Hinweis

Vor Verwendung dieser Informationen und des darin beschriebenen Produkts sollten die Informationen unter “Bemerkungen” auf Seite 101 gelesen werden.

Dieses Dokument bezieht sich auf IBM Cognos Business Intelligence Version 10.2.0 und gegebenenfalls auch auf nachfolgende Releases. Informationen zur jeweils neuesten Version dieses Dokuments finden Sie in den IBM Cognos Information Centers (http://publib.boulder.ibm.com/infocenter/cogic/v1r0m0/index.jsp).

Lizenziertes Material - Eigentum von IBM.


© Copyright International Business Machines Corporation 2007, 2012

Informationen, die nur für bestimmte Länder Gültigkeit haben und für Deutschland, Österreich und die Schweiz nicht zutreffen, wurden in dieser Veröffentlichung im Originaltext übernommen.

Möglichwerweise sind nicht alle in dieser Übersetzung aufgeführten Produkte in Deutschland angekündigt und verfügbar; vor Entscheidungen empfiehlt sich der Kontakt mit der zuständigen IBM Geschäftsstelle.

Änderung des Textes bleibt vorbehalten.

Herausgegeben von:
TSC Germany
Kst. 2877
Mai 2012

Inhaltsverzeichnis

Einführung .................................................................... vii

Neuerungen ................................................................. ix
Neue Funktionen in Version 10.2.0 ................................  ix
Neue Funktionen in Version 10.1.1 ............................... ix

Kapitel 1. Einführung .................................................... 1
Inhalt dieses Handbuchs ................................................. 1
IBM Cognos Real-time Monitoring Dashboard starten ......... 2

Kapitel 2. Allgemeine Funktionen ................................. 3
Accounteinstellungen .................................................... 3
Zustellungsprofiliiste ..................................................... 4
Berechtigungen ............................................................. 5
Berechtigungen entfernen .............................................. 5
Informationen zu Berechtigungen ................................... 5
Navigationsstruktur ....................................................... 7
Zugeordnete Dashboards .............................................. 7
Prozesse initiieren ......................................................... 7
Nachrichtenzentrum ...................................................... 8
Kennzahlenfilter .......................................................... 8
Merkmale von Kennzahlenfiltern ................................... 9
Benutzerdefinierte Zeilenfilter ....................................... 10

Kapitel 3. Dashboards .................................................. 13
Dashboards auf einen Blick ......................................... 13
Dashboardinformationen anzeigen .................................. 13
Dashboarddeigenschaften anzeigen und bearbeiten ......... 13
Menü ‘Aktivitäten’ ......................................................... 15
Perspektiven auf ein Dashboard anwenden ...................... 15
Vorgehensweise zum Anwenden von Perspektiven auf ein Dashboard ......................................................... 16
Vorgehensweise zum Löschen einer Perspektive ............... 16
Standard-Dashboard angeben ........................................ 16
Dashboardinhalt und -Layout definieren ......................... 16
Dashboard erstellen ....................................................... 17
Vorgehensweise zum Erstellen eines neuen Dashboards .. 18
Vorgehensweise zum Erstellen eines neuen Dashboards aus einem vorhandenen Dashboard ......................................................... 18
Lesezeichen für Dashboard setzen .................................. 19
Dashboardobjekt in einem separaten Fenster anzeigen .. 19
Ordner verwenden ......................................................... 19
Vorgehensweise zum Erstellen eines neuen Ordners ....... 19
Vorgehensweise zum Erstellen eines Unterordners ......... 20
Vorgehensweise zum Verschieben eines Objekts in einen vorhandenen Ordner ......................................................... 20

Kapitel 4. Dashboardobjekte .......................................... 21
Dashboardobjekte ........................................................ 21
Drilloperationen durchführen ........................................ 21
Drillback auf Details ..................................................... 22
Navigationsstruktur ....................................................... 22
Menü ‘Aktivitäten’ ......................................................... 22
Bearbeitungsaktivitäten ................................................ 23
Symbolleiste ............................................................... 24
Ad-hoc-Analyse ausführen ........................................... 25
Diagrammeigenschaften ................................................. 26

© Copyright IBM Corp. 2007, 2012
Kapitel 5. Diagramme ........................................... 31
   Typen von Diagrammen ...................................... 31
      Kreisdiagramme ........................................... 31
      Kombinationsdiagramme .................................... 31
      Streudiagramme ........................................... 32
      Pivot-Kombinationsdiagramme ............................... 34
      Landkartendiagramme ...................................... 35
   Diagramme anzeigen ........................................... 36
      Standard-, Abtrenn- und Detailansichten .................. 36
      Details zu Diagrammdaten anzeigen ....................... 36
      Kategorien .............................................. 37
      Dimensionsfilter ........................................ 37
   Mit Kreisdiagrammen arbeiten ................................ 38
      Eigenschaften von Kreisdiagrammen ....................... 38
      Kreisdiagramm erstellen .................................. 38
   Mit Kombinationsdiagrammen arbeiten ....................... 40
      Eigenschaften von Kombinationsdiagrammen .............. 40
      Schwellenwerte von Kombinationsdiagrammen .......... 41
      Kombinationsdiagramm erstellen .......................... 42
   Mit Streudiagrammen arbeiten ................................ 43
      Eigenschaften von Streudiagrammen ....................... 44
      Streudiagramm erstellen .................................. 44
   Mit Pivot-Kombinationsdiagrammen arbeiten ............... 45
      Eigenschaften von Pivot-Kombinationsdiagrammen ...... 46
      Pivot-Kombinationsdiagramm erstellen ................. 47
   Mit Landkartendiagrammen arbeiten ......................... 48
      Eigenschaften von Landkartendiagrammen ............... 49
      Schwellenwerte von Landkartendiagrammen .............. 49
      Landkartendiagramm erstellen ............................ 50
   Diagramme bearbeiten ....................................... 51

Kapitel 6. Indikatoren ........................................ 53
   Indikatoren anzeigen ....................................... 53
   Eigenschaften von Indikatoren ................................ 54
   Schwellenwerte für Indikatoren ................................ 55
   Indikator erstellen ........................................ 56

Kapitel 7. Tabellen ........................................... 57
   Tabelleneigenschaften ...................................... 57
   Mit Tabellen arbeiten ...................................... 58
      Tabellen auf der Basis von Ansichtsdatenquellen .... 58
      Tabellen auf der Basis von Cubedatenquellen .......... 58
      Scorecards ............................................. 58
      Kategorien ............................................. 59
      Filter .................................................. 59
   Tabelle oder Scorecard erstellen .......................... 59
   Pivot-Tabelle erstellen .................................... 60

Kapitel 8. Externe Portlets .................................. 63
   Eigenschaften von externen Portlets ....................... 63
   Externes Portlet erstellen .................................. 64

Kapitel 9. Schwellenwerte .................................. 65
   Schwellenwerte ............................................ 65
   Schwellenwerteinstellungen ................................ 65
   Dynamische Schwellenwerteinstellungen ................. 66
   Scorecard-Indikatoren ..................................... 67
Kapitel 10. Prozessdiagramme ........................................ 69
Prozessdiagramme ........................................ 69
Prozessdiagramm erstellen ................................ 69
Prozessstatus abfragen ...................................... 70

Kapitel 11. Geschäftsregeln ........................................... 71
Geschäftsregeln ........................................ 71
Geschäftsregel erstellen .................................... 72

Kapitel 12. Alertnachrichten ........................................ 73
Mit Alerts interagieren ........................................ 73
Liste von Alertnachrichten ................................... 73
  Vorgehensweise zum Reagieren auf einen ausgelösten Alert .................. 74
  Vorgehensweise zum Anzeigen von Benachrichtigungsdetails in einem neuen Fenster: .................. 74
Benachrichtigungsdetails anzeigen ................................ 74
Benachrichtigungseigenschaften festlegen .......................... 75
  Zustellungsprofil für Benachrichtigung zuordnen ................. 75
  Zustellung externer Benachrichtigungen sperren ............. 75
  Abonnement für einen Alert kündigen ...................... 76

Kapitel 13. Aufgaben .................................................. 77
Aufgaben ................................................ 77
Aufgabenliste anzeigen ...................................... 77
Aufgabendetails anzeigen .................................. 78
Aufgaben erstellen ....................................... 78
Aufgaben verwalten ...................................... 79

Kapitel 14. Überwachungspunkte ................................. 81
Überwachungspunkte ........................................ 81
Überwachungspunkte anzeigen ................................ 81
Überwachungspunktbedingungen ......................... 81
Überwachungspunkte erstellen und bearbeiten .......... 82
  Vorgehensweise zum Erstellen eines neuen Überwachungspunkts .......... 84
  Vorgehensweise zum Bearbeiten eines vorhandenen Überwachungspunkts .......... 84

Kapitel 15. Dashboardperspektiven ............................. 85
Dashboardperspektiven ...................................... 85
Perspektivenmanager ...................................... 85
Mit Perspektiven arbeiten .................................. 85
  Eigenschaften von Perspektiven .................................. 85
  Perspektive erstellen ...................................... 86

Kapitel 16. Mit Dashboards in IBM Cognos Workspace arbeiten .................. 87
Interoperabilität zwischen Real-time Monitoring und IBM Cognos Workspace .................. 87
In IBM Cognos Workspace arbeiten ......................... 87
  Arbeitsbereich ........................................ 88
  Datenstrom .......................................... 94
Funktionen zur behindertengerechten Bedienung .......... 95

Anhang. Fehlerbehebung ........................................ 99
Fehler beim Aufrufen eines Dashboardobjektberichts ............. 99
Änderungen an Diagrammeigenschaften sind unwirksam .......... 99

Bemerkungen .................................................. 101

Index .................................................. 105
Einführung

Dieses Dokument ist zur Verwendung mit IBM® Cognos Real-time Monitoring Dashboard konzipiert.


Zielgruppe

Damit Sie dieses Handbuch nutzen können, müssen Sie Ihre Geschäftsanforderungen kennen.

Suchen von Informationen

Zugriff auf die IBM Cognos-Produktthedokumentation im Web, einschließlich der gesamten übersetzten Dokumentation, besteht über die IBM Cognos Information Centers (http://publib.boulder.ibm.com/infocenter/cogic/v1r0m0/index.jsp). Releaseinformationen werden direkt in den Information Centers publiziert und enthalten Links zu den neuesten technischen Hinweisen (Technotes) und APARs.

Die PDF-Versionen der Produktreleaseinformationen sowie der Installationshandbücher können auch direkt von den IBM Cognos-Produkt-CDs aus aufgerufen werden.

Funktionen zur behindertengerechten Bedienung


Zukunftsgerichtete Aussagen

In dieser Dokumentation wird die Funktionalität des Produkts zum gegenwärtigen Zeitpunkt beschrieben. Möglicherweise finden sich Verweise auf Funktionen, die derzeit nicht verfügbar sind. Dies bedeutet jedoch nicht, dass die betreffenden Funktionen in Zukunft zwangsläufig zur Verfügung stehen werden.

© Copyright IBM Corp. 2007, 2012

**Haftungsausschluss für Muster**

Musterdateien können manuell erstellte oder maschinengenerierte fiktive Daten, aus akademischen oder öffentlichen Quellen zusammengestellte faktische Daten oder mit Genehmigung des Copyrightinhabers verwendete Daten enthalten, die als Musterdaten für die Entwicklung von Musteranwendungen verwendet werden. Erwähnte Produktnamen können Marken der jeweiligen Rechtshaber sein. Die unberechtigte Vervielfältigung ist untersagt.
Neuerungen


Weitere Informationen zur Durchführung von Upgrades finden Sie in der Veröffentlichung IBM Cognos Business Intelligence Installation und Konfiguration Ihres Produkts.

Informationen zu anderen neuen Funktionen in diesem Release finden Sie in der Veröffentlichung IBM Cognos Business Intelligence Neue Features.

Informationen zu Neuerungen in früheren Releases einschließlich der Versionen 8.3 und 8.4 sind in der Dokumentation im IBM Cognos Business Intelligence 10.2.0 Information Center (http://pic.dhe.ibm.com/infocenter/cbi/v10r2m0/index.jsp) verfügbar.

Wenn Sie weitere Informationen zur Verwendung dieses Produkts oder technische Unterstützung benötigen, bietet diese Site Informationen zur Unterstützung, zu Serviceangeboten und zu Schulungsmöglichkeiten.

Eine aktuelle Liste der Umgebungen, die IBM Cognos-Produkte wie Betriebssysteme, Patches, Browser, Web-Server, Datenbankserver und Anwendungsserver unterstützen, erhalten Sie über das IBM Cognos Customer Center (http://www.ibm.com/software/data/cognos/customercenter/).

Neue Funktionen in Version 10.2.0

In diesem Release von IBM Cognos Real-time Monitoring Dashboard gibt es keine neuen Funktionen.

Neue Funktionen in Version 10.1.1

Nachstehend finden Sie die neuen Funktionen in Version 10.1.1.

Engere Integration zwischen IBM Cognos Real-time Monitoring Dashboard und IBM Cognos Business Insight

Wenn Sie mit IBM Cognos Real-time Monitoring-Dashboardobjekten in IBM Cognos Business Insight arbeiten, haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Einen Anzeigetyp in einen anderen Typ konvertieren
- Kennzahlstile in einer Anzeige ändern
- Bestimmte Eigenschaften in einer Anzeige ändern
- IBM Cognos Business Insight-Filterwidgets verwenden

Streaming-Referenztabellen unterstützen integrierte Dimensionen


Unterstützung der Upsertfunktion auf Flatfile- und Java Message Service-Formate erweitert


Objektsuche


Objektabhängigkeiten und -anforderungen anzeigen


Externes Adapterframework erstellen

Sie können einen externen Adapter so konfigurieren, dass Daten, die in einem vor nicht unterstützten Format (wie JSON und RSS Feed) vorliegen, in ein Format konvertiert werden, das von RTM unterstützt wird (beispielsweise als Tabelle, Flatfile oder XML). Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt zu Adapterframeworks in der Veröffentlichung IBM Cognos Real-time Monitoring Workbench Modeling Reference.
Kapitel 1. Einführung


Inhalt dieses Handbuchs

In diesem Handbuch wird die Verwendung von IBM Cognos Real-time Monitoring Dashboard beschrieben. Darüber hinaus erfahren Sie, wie Sie die Schnittstelle so erstellen und konfigurieren, dass die für Sie relevanten Informationen angezeigt werden. Folgendes wird in diesem Handbuch detailliert beschrieben:

- **Allgemeine Funktionen** die im gesamten IBM Cognos Real-time Monitoring Dashboard verwendet werden.
- **Dashboards** Die Hauptschnittstellen zum Sammeln und Anzeigen von Geschäftsmetriken, Alerts und Aufgaben.
- **Dashboardobjekte** Individuelle Darstellungen bestimmter Metriken.
- **Diagramme** Grafische Darstellungen zum Vergleich ähnlicher Daten.
- **Indikatoren** Grafische Darstellungen von Zahlenpositionen auf einer Zahlenskala.
- **Tabellen** Tabellarische Darstellungen von Zahlenwerten.
- **Externe Portlets** die für IBM Cognos Real-time Monitoring Dashboard extern sind.
- **Schwellenwerte** Visuelle Elemente, mit denen Sie sehen können, wo sich ein Wert im Verhältnis zu einem Zielwert oder einem Wertebereich befindet.
- **Prozessdiagramme** Grafische Darstellungen der Schritte oder Aktionen zur Erfüllung einer Aufgabe, die Statistiken zu den Prozessinstanzen bereitstellen.
- **Geschäftsregeln** Überwachen Ereignisse auf außergewöhnliche Geschäftsbedingungen und erzeugen Alertnachrichten, die die Bedingungen in einem solchen Fall beschreiben.
- **Alertnachrichten** Benachrichtigungen über außergewöhnliche Geschäftereignisse.
- **Aufgaben** Ermöglichen Ihnen und einem weiteren Benutzer, ein durch eine Alertbenachrichtigung angegebenes Ereignis zu verfolgen und zu verwalten.
- **Überwachungspunkte** Senden einen Alert, wenn ein Wert den Zielwert erreicht oder sich diesem nähert.
- **Dashboardperspektiven** Ermöglichen das Anwenden eines Datenfilters auf alle Objekte in einem Dashboard.
- **Kapitel 16, „Mit Dashboards in IBM Cognos Workspace arbeiten“, auf Seite 87 Informationen zur Fehlerbehebung** für IBM Cognos Real-time Monitoring Dashboard.
IBM Cognos Real-time Monitoring Dashboard starten

Vorbereitende Schritte

Vor dem Start von IBM Cognos Real-time Monitoring Dashboard müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Die IBM Cognos Real-time Monitoring-Server müssen aktiv sein.
- Software, die Popup-Fenster in Ihrem Web-Browser blockiert, muss inaktiviert sein.
- JavaScript muss in Ihrem Web-Browser aktiviert sein.
- Sie müssen über einen Benutzeraccount verfügen, der vom zuständigen IBM Cognos Real-time Monitoring-Administrator erstellt wurde.


Vorgehensweise

1. Geben Sie in Ihrem Web-Browser die URL für IBM Cognos Real-time Monitoring ein und drücken Sie die Eingabetaste. Beispiel:
   http://Servername/cognos/realtime/landing/landingpage.htm
   Wenn Sie bei der Installation von IBM Cognos Real-time Monitoring nicht den Standardport verwendet haben, müssen Sie Servername als Server:Port angeben.
2. Klicken Sie auf der Begrüßungsseite von IBM Cognos Real-time Monitoring auf einen der folgenden Links:
   - Eigenes Echtzeit-Dashboard erstellen
   - Eigene Echtzeit-Dashboards
   - Eigene Echtzeitalerts
3. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus, wenn das Anmeldefenster angezeigt wird:
   - Melden Sie sich als authentifizierter Benutzer an: geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort ein und klicken Sie auf Anmeldung.
   - Melden Sie sich als anonymer Benutzer an: klicken Sie auf Anmeldung als anonymer Benutzer.

## Kapitel 2. Allgemeine Funktionen

In diesem Kapitel werden die allgemeinen Funktionen in IBM Cognos Real-time Monitoring Dashboard beschrieben.

### Accounteinstellungen

Auf der Seite Accounteinstellungen können Sie Standardeinstellungen und Zustellungsprofile sowie Ihr Anmeldekennwort festlegen.

<table>
<thead>
<tr>
<th>Einstellung</th>
<th>Beschreibung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Benutzerkennwort</td>
<td>Ändert Ihr Anmeldekennwort. Ein Kennwort kann beliebige Ziffern, Buchstaben oder Interpunktionssymbole enthalten. Sie können Ihr Kennwort ändern, wenn Ihr Account ein lokaler Benutzeraccount in IBM Cognos Real-time Monitoring ist. Wenn Ihr Account in einem LDAP-Verzeichnis definiert ist oder mit IBM Cognos Business Intelligence synchronisiert wurde, können Sie Ihr Kennwort nicht auf der Seite mit den Accounteinstellungen ändern. <strong>Anmerkung:</strong> Ihr Anmeldekennwort ist für IBM Cognos Real-time Monitoring Dashboard und für IBM Cognos Real-time Monitoring Workbench identisch.</td>
</tr>
<tr>
<td>Benutzerkennwort bestätigen</td>
<td>Geben Sie das Anmeldekennwort erneut ein, um die Änderung zu bestätigen.</td>
</tr>
<tr>
<td>Soll Ihre Dashboardalertliste bei der Anmeldung minimiert dargestellt werden?</td>
<td>Gibt an, ob die Liste von Alertnachrichten bei der Anmeldung in Ihren Dashboards angezeigt wird. Wählen Sie <strong>Ja</strong> aus, damit die Liste angezeigt wird. Wählen Sie <strong>Nein</strong> aus, wenn die Liste auf ein Symbol minimiert werden soll. Informationen zur Liste finden Sie in „Liste von Alertnachrichten“ auf Seite 73.</td>
</tr>
<tr>
<td>Soll Ihre Dashboardaufgabenliste bei der Anmeldung minimiert dargestellt werden?</td>
<td>Gibt an, ob die Aufgabenliste bei der Anmeldung in Ihren Dashboards angezeigt wird. Wählen Sie <strong>Ja</strong> aus, damit die Liste angezeigt wird. Wählen Sie <strong>Nein</strong> aus, wenn die Liste auf ein Symbol minimiert werden soll. <strong>Anmerkung:</strong> Informationen zur Liste finden Sie in „Aufgabenliste anzeigen“ auf Seite 77.</td>
</tr>
</tbody>
</table>
### Einstellung Beschreibung

<table>
<thead>
<tr>
<th>Einstellung</th>
<th>Beschreibung</th>
</tr>
</thead>
</table>

### Zustellungsprofilliste

In der Zustellungsprofilliste werden Ihre Profile zum Zustellen von Alerts angezeigt, die Sie abonniert haben.


Sie können bestimmte Profile zuweisen, die pro Alert verwendet werden. Weitere Informationen zu Alerts finden Sie in „Zustellungsprofil für Benachrichtigung zuordnen“ auf Seite 79.

Mit folgenden Schritten können Sie Ihre Profile verwalten.

### Vorgehensweise

2. Klicken Sie in der Zustellungsprofilliste auf Neues Profil erstellen.
3. Weisen Sie im Dialogfeld Zustellungsprofileigenschaften den Namen und die Zieleigenschaften zu.
   - Optional können Sie Dieses Profil automatisch zu neuen Alertabonnements hinzufügen auswählen. Mit dieser Option können Sie auswählen, dass das Profil automatisch neuen Alertabonnements zugeordnet wird.
   - Das Profil wird in der Zustellungsprofilliste angezeigt und steht ab sofort für Alertabonnements zur Verfügung.

**Anmerkung:** Der zuständige Systemadministrator kann zusätzliche Zustellungsprofile für Sie in IBM Cognos Real-time Monitoring Workbench erstellen. Weitere Informationen hierzu finden Sie im IBM Cognos Real-time Monitoring Workbench Benutzerhandbuch.
**Berechtigungen**

Mit Berechtigungen wird festgelegt, wer bestimmte Objekte ansehen oder bearbeiten darf (Dashboards, Diagramme, Indikatoren und Tabellen).

Wenn Sie die Eigenschaften eines Objekts bearbeiten, wird eine Liste der Benutzer und Rollen angezeigt, die über Zugriff auf das Objekt verfügen. Die Typberechtigungen der jeweiligen Rolle bzw. des jeweiligen Benutzers auf das Objekt werden ebenfalls angezeigt. Wenn Benutzer in der Liste angezeigt werden, verfügen sie zumindest über Lesezugriff auf das Objekt. Wenn Benutzer nicht in der Liste angezeigt werden, haben sie keinen expliziten Zugriff.


**Anmerkung:** Der Benutzer RTMadmin hat vollständigen Zugriff auf alle Objekte und wird in keiner Liste angezeigt.

Zusätzlich zur Berechtigung für das Dashboardobjekt muss der Benutzer auch eine Leseberechtigung für die Datenquelle besitzen, für die das Objekt definiert ist. Ist ein Benutzer nicht berechtigt, die Daten in einer Quellenansicht oder einem Quellencube anzuzeigen, kann er die Daten im Dashboardobjekt nicht anzeigen. Ist ein Benutzer berechtigt, ein Dashboardobjekt anzuzeigen, jedoch nicht die Datenquelle, wird anstelle der üblichen Objektdarstellung eine Fehlernachricht angezeigt, die besagt, dass die Datenquelle eingeschränkt ist.

**Berechtigungen entfernen**

Sie können Benutzer oder Rollen aus der Liste entfernen oder ihre Berechtigungen zurückstufen, solange die zurückgestuften Berechtigungen dann nicht unter dem Niveau der Klassenberechtigungen liegen, die in IBM Cognos Real-time Monitoring Workbench für diesen Benutzer oder diese Rolle definiert sind.

Hat ein Benutzer oder eine Rolle beispielsweise eine Leseberechtigung für alle Dashboards (definiert in IBM Cognos Real-time Monitoring Workbench), können Sie ihm den Zugriff auf ein bestimmtes Dashboard nicht verweigern. Sie können jedoch die Lese- und Bearbeitungsberechtigung auf eine ausschließliche Leseberechtigung zurückstufen.

**Anmerkung:** Wenn Sie versuchen, eine Berechtigung unter das Berechtigungs niveau eines Benutzers oder einer Rolle zurückzusetzen, können Sie die Änderungen speichern, ohne dass eine Fehlernachricht angezeigt wird. Sobald Sie jedoch zur Liste zurückkehren, wird der Benutzer oder die Rolle wieder in der Liste angezeigt.

**Informationen zu Berechtigungen**

Ferner können Benutzer zu einer oder mehreren Rollen gehören, die andere Berechtigungen haben als diejenigen, die dem Benutzer individuell zugewiesen sind.

Zur Festlegung der Berechtigung eines Benutzers für ein beliebiges Objekt verwendet das System die größte Berechtigung:

- Dem Benutzer zugewiesen
- Alle Rollen, denen der Benutzer zugewiesen ist
- Berechtigung des Benutzers für die Objektklasse
- Die spezifische Berechtigung des Benutzers für ein Objekt

Wenn ein Benutzer *Typberechtigung* für das Dashboardobjekt hat, kann er nicht aus der *Berechtigungsliste* gelöscht werden. Damit ein Benutzer nicht auf ein bestimmtes Dashboardobjekt zugreifen kann, müssen seine Berechtigungen wie folgt festgelegt sein:

- Der Benutzer darf keine explizite Berechtigung für das Dashboardobjekt haben. Dies wird in IBM Cognos Real-time Monitoring Dashboard konfiguriert.
- Der Benutzer darf keine Typberechtigung für das Dashboardobjekt haben. Dies wird in IBM Cognos Real-time Monitoring Workbench konfiguriert.
- Die Rolle oder Rollen, zu denen der Benutzer gehört, dürfen keine Typberechtigungen haben. Dies wird in IBM Cognos Real-time Monitoring Workbench konfiguriert.

Anmerkung: Ein Benutzer hat stets Zugriff auf Dashboards und Dashboardobjekte, die er erstellt hat, auch wenn seine Typberechtigung für Dashboards und Dashboardobjekte besagt, dass er keinen Zugriff auf sie hat.

### Beispiel für einen Benutzer


Anmerkung: Skyler benötigt zusätzlich Lesezugriff auf die Quellenansichten oder Quellencubes, da er andernfalls nicht die Metrik der Dashboardobjekte anzeigen kann.

### Beispiel mit Rollen

Zur Veranschaulichung sollen die folgenden beiden Rollen dienen:

- Direktor, mit Leseberechtigung für die Dashboardklasse
- Vorsitzender, mit Lese- und Bearbeitungsberechtigung für die Klasse

Sie können die Liste bearbeiten und eine der Rollen oder beide entfernen. Wenn Sie die Änderungen speichern, wird Ihnen weder eine Fehlernachricht noch eine Warnung angezeigt. Kehren Sie jedoch zur Liste zurück, werden dort beide Rollen wieder angezeigt, weil Sie die Berechtigung von Benutzern oder Rollen für ein Objekt nicht einschränken können, wenn deren Klassenberechtigung höher als "Kein Zugriff" ist.

### Navigationsstruktur

Die Navigationsstruktur, die auf allen Seiten links angezeigt wird, steuert, welche Manager oder Objekte rechts auf der Inhaltsseite zu sehen sind. Über das Dropdown-Menü können Sie zwischen den Managern wechseln.

Wenn die Navigationsstruktur minimiert wurde, werden nur die Symbole der Dashboards angezeigt, die Sie für sich mit einem Lesezeichen gekennzeichnet haben. Weitere Informationen zu Lesezeichen finden Sie in „Lesezeichen für Dashboard setzen“ auf Seite 19.

### Zugeordnete Dashboards

Die zugeordneten Dashboards bieten Metriken, die mit denen in Beziehung stehen, die das Objekt darstellt. Solche Beziehungen sind willkürlich und bedeuten nicht, dass das Objekt in einem zugeordneten Dashboard angezeigt wird. Viel eher bedeutet diese Beziehung, dass jemand angegeben hat, dass das Dashboard ähnliche Informationen enthält.

Wählen Sie Zugeordnete Dashboards im Menü Aktivitäten, wenn Sie die Liste der zugeordneten Dashboards anzeigen wollen. Öffnen Sie ein Dashboard aus dieser Liste, indem Sie es auswählen.

Benutzer mit Lese- und Bearbeitungsberechtigung für ein Objekt können Dashboards über die Seite Objekteigenschaften bearbeiten des Objekts zuordnen.

### Prozesse initiieren

Wenn Sie eine Alertnachricht oder ein Dashboardobjekt ansehen, können Sie das Element zur Bearbeitung an einen externen Prozess senden. Beispielsweise kann der Prozess die Nachricht an andere externe Systeme weiterverteilen, archivieren oder bearbeiten und das Problem beheben.

**Vorgehensweise**

2. Wählen Sie ein Dashboardobjekt oder einen Alert aus, je nachdem, ob Sie Dashboardobjekte oder Alert-Manager ausgewählt haben.

4. Wählen Sie den Prozess aus, um das Element zu empfangen. Die verfügbaren Prozesse sind diejenigen, für die Sie eine Leseberechtigung haben.

5. Definieren Sie den externen Prozess.


Nachrichtenzentrum

Das Nachrichtenzentrum meldet Ihnen neue Alert- und Aufgabennachrichten.

Wenn neue Nachrichten verfügbar sind, zeigt das Nachrichtenzentrum eine kurze Zusammenfassung von bis zu fünf Nachrichten sowie einen Link zum zugeordneten Manager an. Zum Lesen der Nachricht klicken Sie auf eine beliebige Betreffzeile oder öffnen Sie den entsprechenden Manager über die Schaltfläche Zu Aufgabenmanager.

Nach vier Sekunden wird die automatische Zusammenfassung ausgeblendet und das Symbol für das Nachrichtenzentrum blinkt langsam weiter. Durch Klicken auf das Symbol für das Nachrichtenzentrum können Sie jederzeit erkennen, für welche Manager neue Nachrichten vorhanden sind.

Die automatische Zusammenfassung wird nur angezeigt, wenn seit der letzten automatischen Zusammenfassung neue Nachrichten eingegangen sind. Mithilfe der Einstellung für das Aktualisierungsintervall für Alerts und Aufgaben können Sie steuern, wie oft das Nachrichtenzentrum nach neuen Nachrichten sucht und die automatische Zusammenfassung anzeigt. Weitere Informationen finden Sie in „Accounteinstellungen” auf Seite 3

Kennzahlenfilter

Mithilfe von Kennzahlenfiltern ist es möglich, die von einem Dashboardobjekt angezeigten Daten zu filtern. IBM Cognos Real-time Monitoring Dashboard stellt eine Reihe vordefinierter Filter bereit und ermöglicht die Erstellung benutzerdefinierter Filter.

Wenn Sie ein Dashboardobjekt in der Detailansicht anzeigen, können Sie zum Auswählen von Filtern auf das Filtersymbol am Anfang einer Spalte in einem Dateneraster klicken. Alternativ können Sie Filter beim Erstellen oder Bearbeiten eines Objekts in Schritt 3 auswählen. Der ausgewählte Filter wird auf die Daten in der Spalte angewendet, er existiert jedoch nur, solange das aktuelle Dashboardobjekt angezeigt wird. (Wenn Sie das aktuelle Dashboardobjekt verlassen und dann zurückkehren, ist der Filter nicht mehr verfügbar.) Kennzahlenfilter können bei der
Erstellung eines Dashboardobjekts definiert werden (Schritt 3 des Dashboardobjekt-Assistenten); der definierte Filter dient als standardmäßiger Kennzahlenfilter für dieses Dashboardobjekt.

**Anmerkung:** Die Begriffe "Kennzahl" und "Spalte" werden häufig synonym gebraucht. Im Allgemeinen wird der Begriff "Kennzahl" verwendet, wenn das Dashboardobjekt auf der Grundlage eines Cubes erstellt wurde, und "Spalte", wenn es auf Grundlage einer Ansicht erstellt wurde.

**Merkmale von Kennzahlenfiltern**

Kennzahlenfilter verfügen über die folgenden Merkmale:
- Filter für Kennzahlen bewirken immer die Anwendung einer AND-Operation auf die Kennzahlen oder Spalten. Es ist nicht möglich, eine OR-Operation spaltenübergreifend auszuführen.
- Durch das Erstellen eines neuen Filters wird der vorige Filter gelöscht.
- Beim Erstellen von benutzerdefinierten Filtern können nur Spalten mit demselben Datentyp als Kennzahlenfilter verwendet werden.
- Kennzahlenfilter können nicht auf Pivot-Tabellen, Pivot-Kombinationsdiagramme, Streudiagramme, Berichte und Prozessdiagramme angewendet werden.
- Konstante und dynamische Schwellenwertbereiche können nicht gefiltert werden. Dies gilt auch für ihre Bereiche und Ziele.
- Konstante und dynamische Schwellenwertziele können in einem benutzerdefinierten Filter als Filterwert eingesetzt werden.

Das Menü für Kennzahlenfilter beinhaltet vier Rangordnungsfunktionen und eine benutzerdefinierte Filteroption. Die folgende Tabelle enthält eine Beschreibung der Menüelemente.

<table>
<thead>
<tr>
<th>Filter</th>
<th>Beschreibung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Obere N%</td>
<td>Eine Rangordnungsfunktion zum Auswählen der oberen n % der Kennzahlen in der Spalte. Es können die unteren 1, 5, 10 oder 20 % ausgewählt werden. Über die Option Benutzerdefiniert geben Sie einen anderen Wert für N an.</td>
</tr>
<tr>
<td>Untere N%</td>
<td>Eine Rangordnungsfunktion zum Auswählen der unteren n % der Kennzahlen in der Spalte. Es können die unteren 1, 5, 10 oder 20 % ausgewählt werden. Über die Option Benutzerdefiniert geben Sie einen anderen Wert für N an.</td>
</tr>
</tbody>
</table>
Filter | Beschreibung
---|---
Obere N | Eine Rangordnungsfunktion zum Auswählen der oberen $n$ Kennzahlen in der Spalte. Es können die unteren 1, 5, 10 oder 20 Kennzahlen ausgewählt werden. Über die Option **Benutzerdefiniert** geben Sie einen anderen Wert für $n$ an.

**Achtung:** Wenn ein Wert unmittelbar auf die $n$-te Kennzahl in der Spalte folgt und den gleichen Wert wie die $n$-te Kennzahl hat, wird er ebenfalls zurückgegeben.

Untere N | Eine Rangordnungsfunktion zum Auswählen der unteren $n$ Kennzahlen in der Spalte. Es können die unteren 1, 5, 10 oder 20 Kennzahlen ausgewählt werden. Über die Option **Benutzerdefiniert** geben Sie einen anderen Wert für $n$ an.

Benutzerdefinierter Filter | Ermöglicht das Angeben eines anderen Wertes als 1, 5, 10 oder 20 für eine Rangordnungsfunktion bzw. das Erstellen eines benutzerdefinierten Zeilenfilters. Informationen zum Erstellen von benutzerdefinierten Filtern finden Sie in "[Benutzerdefinierte Zeilenfilter](#)".

Alle löschen | Auf die Daten werden keine Filter angewendet. Die Auswahl von **Alle löschen** löscht alle vorhandenen Filter.

### Benutzerdefinierte Zeilenfilter

Wenn Sie im Menü **Kennzahlenfilter** die Option **Benutzerdefinierter Filter** auswählen, wird in IBM Cognos Real-time Monitoring Dashboard das Dialogfeld ***Benutzerdefinierten Zeilenfilter erstellen*** angezeigt.

In diesem Dialogfeld können Sie einen benutzerdefinierten Wert für eine Rangordnungsfunktion oder eine andere Spalte einstellen, wenn eine Vergleichsfunktion ausgewählt ist. Folgende Vergleichsfunktionen stehen zur Verfügung:

- Größer als (>)
- Kleiner als (<)
- Größer als oder gleich (>=)
- Kleiner als oder gleich (<=)
- Gleich (=)
- Nicht gleich (!=)
- Beginnt mit (nur Zeichenfolgen)
- Endet mit (nur Zeichenfolgen)
- Enthält (nur Zeichenfolgen)
- Beginnt nicht mit (nur Zeichenfolgen)
- Endet nicht mit (nur Zeichenfolgen)
- Enthält Folgendes nicht (nur Zeichenfolgen)
- Zwischen
Dieser Operator gibt einen Wert zurück, der zwischen zwei Werten liegt, wobei die angegebenen Grenzwerte eingeschlossen sind. Beispiel: Wenn Sie die Werte 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10 verwenden und Zwischen für die Werte 5 und 7 angeben, werden die Werte 5, 6 und 7 zurückgegeben.


Kapitel 3. Dashboards

Ein Dashboard ist eine Gruppe von Dashboardobjekten, mit der Sie zusammengehörige Teile von Geschäftsinformationen an einem zentralen Ort sehen können.

Dashboards auf einen Blick

Bei einem Dashboard handelt es sich um eine Gruppe von Dashboardobjekten, wie z. B. Diagramme, Indikatoren und Tabellen. Beim Anzeigen eines Dashboards haben Sie auch Zugriff auf detailliertere Informationen zu jedem der Elemente.

Am Anfang der Seite kann jedes Dashboard die Alertnachrichten, die Sie empfangen haben, und die Aufgaben, die Ihnen zugewiesen sind, auflisten. Eine Liste kann mit der dafür vorgesehenen Listenschaltfläche ein- oder ausgeblendet werden.


Dashboardinformationen anzeigen

Über die Navigationsstruktur links auf der Seite haben Sie Zugriff auf alle Dashboards, zu deren Anzeige Sie berechtigt sind. Klicken Sie auf einen Namen in der Baumstruktur, um das betreffende Dashboard zu öffnen.

Die Dashboards sind in folgende Ordner aufgeteilt:

• Dashboards
  Dieser Ordner listet alle Dashboards auf, für die Sie eine Leseberechtigung haben. Weitere Informationen zu Berechtigungen finden Sie in „Berechtigungen“ auf Seite 5.

• Dashboards mit Lesezeichen


Dashboard-eigenschaften anzeigen und bearbeiten

Über die Schaltfläche Info eines Dashboards öffnen Sie eine Beschreibung des aktuellen Dashboards.

Sie können wie in der folgenden Tabelle beschrieben diese Beschreibung und andere Dashboard-eigenschaften bearbeiten.
<table>
<thead>
<tr>
<th>Eigenschaft</th>
<th>Beschreibung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Name</td>
<td>Gibt den Namen des Dashboards an. Der Name muss innerhalb der Objekt im Ordner eindeutig sein.</td>
</tr>
<tr>
<td>Speichern in</td>
<td>Gibt den Ordner in der Navigationsstruktur an, in dem das Objekt aufgelistet ist. Weitere Informationen finden Sie in „Ordner verwenden“ auf Seite 19.</td>
</tr>
<tr>
<td>Beschreibung</td>
<td>Optionale Beschreibung, die im Informationsfenster für das Dashboard angezeigt wird, wenn Sie auf die Schaltfläche Info klicken. Diese Beschreibung wird für das Dashboard verwendet, wenn der Name in einer Liste angezeigt wird.</td>
</tr>
<tr>
<td>Aktualisierungsintervall</td>
<td>Anzahl Sekunden zwischen Datenaktualisierungen. Anmerkung: Je schneller die Aktualisierung ist, umso größer sind die negativen Auswirkungen auf die Gesamtleistung.</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Vorgehensweise**

1. Wählen Sie in der Navigationsstruktur das Dashboard, auf dessen Beschreibung Sie zugreifen wollen.
2. Optional können Sie auf die Schaltfläche Info klicken. Das linke Feld wird mit der Beschreibung des ausgewählten Dashboards eingeblendet.
5. Ändern Sie den Text für den Dashboardnamen und die Beschreibung wie gewünscht.
6. Ändern Sie zusätzliche Eigenschaften nach Belieben.
**Menü 'Aktivitäten'**

Im Menü Aktivitäten werden Aktionen für Dashboards bereitgestellt.

Die möglichen Aktivitäten werden in der folgenden Tabelle beschrieben:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Aktivität</th>
<th>Beschreibung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Speichern unter</td>
<td>Erstellt eine Kopie des Objekts und speichert sie unter einem anderen Namen.</td>
</tr>
<tr>
<td>Perspektiven</td>
<td>Eine Perspektive auf ein Dashboard anwenden „Perspektiven auf ein Dashboard anwenden“</td>
</tr>
<tr>
<td>Maßnahmen ergreifen</td>
<td>Ereignisse Kapitel 13, „Aufgaben“, auf Seite 77 und Alertnachrichten „Prozesse initiieren“ auf Seite 7 verfolgen und verwalten.</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Perspektiven auf ein Dashboard anwenden**

Mithilfe von Perspektiven können Sie auf ein Dashboard Dimensionsfilter anwenden. Perspektiven ermöglichen die Darstellung bestimmter Informationen in Ihren Dashboardobjekten.

Informationen zum Erstellen von Perspektiven finden Sie in „Perspektive erstellen“ auf Seite 86.


Wenn eine Perspektive nicht auf ein Dashboardobjekt angewendet werden kann, wird ein Informationssymbole für das Dashboardobjekt angezeigt. Perspektiven werden nicht auf Dashboardobjekte angewendet, die auf der Grundlage von Ansichten und folgenden Typen von Dashboardobjekten erstellt wurden: Bericht, Dichtediagramm und Prozessdiagramm.

Eine Perspektive besteht, bis Sie sie löschen.
Vorgehensweise zum Anwenden von Perspektiven auf ein Dashboard

**Vorgehensweise**
1. Klicken Sie im oberen Bereich des Dashboards auf Aktivitäten.
2. Wählen Sie Perspektiven im Menü aus. Ihre Perspektiven werden im Menü aufgelistet.
3. Wählen Sie die anzuwendende Perspektive aus der Liste mit den Perspektiven aus oder klicken Sie auf Öffentlich, um eine öffentliche Perspektive auszuwählen.

Die Perspektive wird auf die Objekte im Dashboard angewendet. Der Name der aktuell angewendeten Perspektive wird in der oberen linken Ecke des Dashboards angezeigt und die Farbe des Dashboardhintergrunds ändert sich. Sie können die Definition der Perspektive anzeigen, indem Sie auf die Schaltfläche rechts neben dem Namen der Perspektive klicken.

Vorgehensweise zum Löschen einer Perspektive

**Vorgehensweise**
1. Klicken Sie im oberen Bereich des Dashboards auf Aktivitäten.
2. Klicken Sie im Popup-Menü auf Perspektiven.
3. Wählen Sie Perspektive löschen aus.
4. Wählen Sie die zu löschende Perspektive aus.

Die Perspektive wird vom Dashboard entfernt.

**Standard-Dashboard angeben**

Sie können ein bestimmtes Dashboard angeben, das bei der Anmeldung bei IBM Cognos Real-time Monitoring Dashboard als Standardansicht angezeigt wird.

**Vorgehensweise**
1. Öffnen Sie die Seite Accounteinstellungen.
2. Wählen Sie das gewünschte Dashboard aus.
3. Speichern Sie die Einstellungen.

Bei Ihrer nächsten Anmeldung wird das Standard-Dashboard als erste Seite angezeigt.

**Dashboardinhalt und -Layout definieren**

Auf der Seite Dashboardinhalt und -Layout auswählen können Sie definieren, welche Objekte Ihrem Dashboard hinzugefügt werden sollen.

**Anmerkung:** Die Anzahl von Dashboardobjekten, die sich auf einem Dashboard befinden können, hängt von folgenden Faktoren ab:
  • Netzgeschwindigkeit.
  • Prozessorgeschwindigkeit des Computers, auf dem sich Ihr Web-Browser befindet.
  • Speicherkapazität des Computer, auf dem sich Ihr Web-Browser befindet.
Vorgehensweise

1. Wählen Sie in der Navigationssstruktur das Dashboard aus, dessen Inhalt oder Layout Sie verändern wollen.

2. Klicken Sie im oberen Bereich des Dashboards auf Aktivitäten.

3. Wählen Sie Bearbeiten > Dashboardinhalt bearbeiten im Menü aus.


5. Mit dem Dashboard-Layout-Editor, der sich unmittelbar unter der Objektliste befindet, können Sie die Größe und Position der Objekte in Ihrem Dashboard festlegen. Die Position und Größe eines Objekts können Sie mit einer der folgenden Aktionen ändern:
   - Sie verändern die Position eines Objekts, indem Sie die Titelleiste des Objekts an die neue Position ziehen.
   - Wenn die Größe eines Objekts angepasst werden soll, verschieben Sie eine Seite oder eine Ecke des Objekttrands.

6. Geben Sie das Objekt frei.
   Das Objekt übernimmt die neue Größe oder Position. Wenn die Änderungen an dem Ort nicht möglich sind, nimmt das Objekt wieder seine ursprüngliche Position oder Größe an.

7. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus, um Objekte im Layouteditor zu entfernen:
   - Nehmen Sie die Auswahl für sie in der Inhaltsliste zurück.
   - Klicken Sie in der oberen rechten Ecke des Objektes auf die Schaltfläche Schließen.

8. Klicken Sie abschließend auf Weiter.
   Das Fenster Dashboard Eigenschaften bearbeiten wird angezeigt.


Dashboard erstellen

Sie können ein Dashboard erstellen oder ein vorhandenes Dashboard kopieren, seine Parameter verändern und es als neues Dashboard abspeichern.

Bevor Sie ein Dashboard erstellen, benötigen Sie folgende Berechtigungen:
- Erstellungsberechtigung für die Objektklasse 'Dashboard', die in IBM Cognos Real-time Monitoring Workbench definiert wird.
- Leseberechtigung für alle Dashboardobjekte, die Sie dem Dashboard hinzufügen wollen.

Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt zu Berechtigungen in der Veröffentlichung IBM Cognos Real-time Monitoring Modeling Reference.
Vorgehensweise zum Erstellen eines neuen Dashboards

Vorgehensweise
1. Wählen Sie Dashboards in der Navigationsstruktur aus.
7. Gehen Sie zum Einstellen und Speichern der Eigenschaften wie unter „Dashboardeigenschaften anzeigen und bearbeiten“ auf Seite 13 beschrieben vor.

Anmerkung: Wenn Sie anderen Benutzern bereits Zugriff gewährt haben, wird dieses Dashboard in ihrem Ordner 'Alle Dashboards' angezeigt, sobald diese auf die Dashboardliste zugreifen.

Vorgehensweise zum Erstellen eines neuen Dashboards aus einem vorhandenen Dashboard

Vorgehensweise
1. Wählen Sie in der Navigationsstruktur das Dashboard aus, das Ihnen als Basis für das neue Dashboard dienen soll.
2. Klicken Sie oben auf der Seite im rechten Fenster auf die Schaltfläche Aktivitäten.
4. Führen Sie die folgenden Schritte aus:
   • Geben Sie den Namen für Ihr neues Dashboard ein.
   • Geben Sie eine Beschreibung für Ihr neues Dashboard ein.
   • Fügen Sie durch Mausklick auf die entsprechende Schaltfläche und über das daraufhin angezeigte Dialogfeld Berechtigungen hinzu.

Anmerkung: Wenn Sie anderen Benutzern Zugriff gewährt haben, wird dieses Dashboard in ihrem Ordner Dashboards angezeigt, sobald sie zum nächsten Mal auf ihre Dashboardliste zugreifen.
**Lesezeichen für Dashboard setzen**

Sie können für einen schnellen Zugriff Lesezeichen für Dashboards setzen.

**Vorgehensweise**

1. Öffnen Sie das Dashboard, für das Sie ein Lesezeichen setzen wollen.
2. Wählen Sie oben im Fenster **Aktivitäten > Lesezeichen hinzufügen** aus.

**Dashboardobjekt in einem separaten Fenster anzeigen**

Sie können mit der Funktion 'Abtrennen' ein Dashboardobjekt in einem neuen Fenster öffnen, dessen Größe und Skala Sie ändern können.


**Vorgehensweise**

1. Öffnen Sie ein Dashboard oder die Detailansicht eines Dashboardobjekts.
2. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
   - Klicken Sie im Dashboard auf die Schaltfläche in der oberen rechten Ecke des Dashboardobjekts. Wählen Sie **Aktivitäten > Abtrennen** aus.
   - Wählen Sie in der Detailansicht des Dashboardobjekts **Aktivitäten > Abtrennen** aus.
3. Wenn Sie die Größe des neuen Fensters ändern wollen, ziehen Sie eine Ecke davon.

**Ordner verwenden**

Sie können Dashboards, Dashboardobjekte, Berichte und Prozessdiagramme in der Navigationsstruktur in benutzerdefinierten Ordnern organisieren.

Gehen Sie wie im Folgenden beschrieben vor, um eigene Ordner zu erstellen oder Objekte in vorhandene Ordnern zu verschieben.

**Vorgehensweise zum Erstellen eines neuen Ordners**

**Vorgehensweise**

1. Wählen Sie in der Navigationsstruktur **Dashboards, Dashboardobjekte** oder **Prozessdiagramme** aus.
2. Wählen Sie **Dashboardobjekte** in der **Navigationsstruktur** aus und wählen Sie dann den Ordner **Dashboardobjekte** aus.
3. Wählen Sie in der Detailliste das Element aus, das Sie in einem Ordner speichern wollen.
4. Wählen Sie **Bearbeiten > Eigenschaften bearbeiten** aus.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Ordner auswählen** und wählen Sie <Neuen Ordner hier erstellen> aus.
6. Geben Sie im Fenster **Neuer Ordner** einen Namen für den neuen Ordner und optional eine Beschreibung ein und klicken Sie dann auf **Ordner erstellen**.
7. Klicken Sie auf **Speichern**.
   Der neue Ordner wird in der Navigationsstruktur angezeigt.
Jeder neue Ordner, den Sie erstellen, wird der Liste der Ordner hinzugefügt, die bei der Auswahl von <Standardordner> angezeigt wird.

**Vorgehensweise zum Erstellen eines Unterordners**

**Vorgehensweise**
1. Wählen Sie in der Navigationsstruktur Dashboards, Dashboardobjekte oder Prozessdiagramme aus.
2. Wählen Sie Dashboardobjekte in der Navigationsstruktur aus und wählen Sie dann den Ordner Dashboardobjekte aus.
3. Wählen Sie in der Detailliste das Element aus, das Sie in einem Ordner speichern wollen.
5. Wenn das Dashboardobjekt noch nicht in einem Ordner gespeichert ist, wählen Sie in der Liste <Standardordner> einen Ordnername aus; andernfalls fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
   Im Feld Speichern in werden nun der Name des Ordners und des Unterordners angezeigt. Wenn Sie die Liste <Standardordner> auswählen, werden die Unterordner beim Auswählen eines Ordneramens angezeigt.
8. Klicken Sie auf Speichern.
   Der neue Ordner wird in der Navigationsstruktur unter seinem übergeordneten Ordner angezeigt.

**Vorgehensweise zum Verschieben eines Objekts in einen vorhandenen Ordner**

**Vorgehensweise**
1. Wählen Sie das zu verschiebende Objekt über Bearbeiten > Eigenschaften bearbeiten aus.
2. Klicken Sie bei Schritt 4: Objekteigenschaften bearbeiten auf die Schaltfläche Ordner auswählen.
3. Wählen Sie <Standardordner> aus.
5. Klicken Sie auf Speichern.
Kapitel 4. Dashboardobjekte

In diesem Kapitel werden Dashboardobjekte beschrieben, die Daten visuell in Form von Diagrammen und Indikatoren darstellen.

Dashboardobjekte

Dashboardobjekte stellen Geschäftsmetriken wie folgt grafisch als Diagramme, Indikatoren oder Zahlen in einer Tabelle dar:

- Diagramme sind visuelle Darstellungen einer Reihe zusammenhängender Datenwerte. Diese sind nützlich, um auf schnelle Weise einen Vergleich zu ziehen oder aus den Daten ein Muster und eine Tendenz abzulesen.

Jedes Objekt stellt die Datenquelleninformationen dar, die in einer Quellgeschäftsansicht oder einem Quellencube gespeichert sind. Wenn sich die Daten in der Quelle ändern, werden die Darstellungen aller abhängigen Objekte entsprechend aktualisiert. Je nach Objekttyp können durch die Darstellung folgende Daten abgebildet werden:

- Nur eine Zelle, als Indikatoren dargestellt
- Mehrere Zeilen in einer Spalte, als Kreisdiagramme dargestellt
- Mehrere Zeilen und Spalten, als Tabellen dargestellt

Weitere Informationen zu den einzelnen Objekttypen finden Sie in folgenden Abschnitten:

- Kapitel 5, „Diagramme“, auf Seite 31
- Kapitel 6, „Indikatoren“, auf Seite 53
- Kapitel 7, „Tabellen“, auf Seite 57

In den folgenden Abschnitten werden allgemeine Themen zu Dashboardobjekten behandelt:

- „Navigationsstruktur“ auf Seite 22
- „Menü 'Aktivitäten'“ auf Seite 22
- „Symbolleiste“ auf Seite 24
- „Diagrammeigenschaften“ auf Seite 26
- „Datenstrom“ auf Seite 28
- „Fehlernachrichten zu Objekten“ auf Seite 29

Drilloperationen durchführen

Drilloperationen ermöglichen das Anzeigen der Details eines Datenpunkts in einem Dashboardobjekt, für das Dimensionen in der Datenquelle definiert sind.

**Drillback auf Details**

Drillback auf Details ermöglicht das Anzeigen der detaillierten Daten, die den Wert des niedrigsten Datenpunkts in einem Dashboardobjekt ausmachen.


Neben dem Namen eines Dashboardobjekts, bei dem Drillback auf Details aktiviert ist, wird ein Lupensymbol angezeigt. Wenn Sie die detaillierten Daten anzeigen wollen, führen Sie einen Drilldown für einen Datenpunkt im Dashboardobjekt durch, bis Sie zur niedrigsten Ebene in der Dimension gelangen. Wenn Sie einen weiteren Drilldown durchführen, wird das Fenster **Drillback auf Details** mit den anzeigbaren Tabellenspalten angezeigt. Wählen Sie die anzuzeigenden Tabellenspalten aus und klicken Sie auf **OK**.

**Navigationsstruktur**

In der Navigationsstruktur auf der linken Seite des IBM Cognos Real-time Monitoring-Fenster sind alle Objekte aufgelistet, für die Sie mindestens über Leseberechtigung verfügen. Öffnen Sie den Ordner, um die Liste zu sehen. Klicken Sie auf ein Objekt, um es zu öffnen.

Die Detailliste zeigt alle für Sie verfügbaren Objekte an. In dieser Liste können Sie neue Objekte erstellen, bereits vorhandene ändern oder löschen, eine Kopie des ausgewählten Objekts erstellen, indem Sie es unter einem neuen Namen speichern, oder das Objekt in der Vorschau anzeigen.

**Menü ‘Aktivitäten’**

Im Menü Aktivitäten werden Aktionen für Dashboardobjekte bereitgestellt. Die verfügbaren Aktivitäten sind vom Typ von Dashboardobjekt und Ihren Zugriffsrechten abhängig.

Die möglichen Aktivitäten werden in der folgenden Tabelle beschrieben:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Aktivität</th>
<th>Beschreibung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Überwachungspunkte verwalten</td>
<td>Überwachungspunkte erstellen und verwalten „Überwachungspunkte anzeigen“ auf Seite 81</td>
</tr>
<tr>
<td>Maßnahmen ergreifen</td>
<td>Freigänge Kapitel 13, „Aufgaben“, auf Seite 77 und Alertnachrichten „Prozesse initiieren“ auf Seite 7 verfolgen und verwalten.</td>
</tr>
<tr>
<td>Zugeordnete Dashboards</td>
<td>Zeigt Dashboards an, die zu diesem Dashboard gehören „Zugeordnete Dashboards“ auf Seite 7</td>
</tr>
</tbody>
</table>
### Bearbeitungsaktivitäten

Mit Bearbeitungsaktivitäten können Sie die grundlegende Ansicht eines Dashboardobjekts ändern.

Wenn Sie **Bearbeiten** im Menü **Aktivitäten** auswählen, können Sie folgende Aktivitäten im Dashboardobjekt-Assistenten ausführen:

- **Datenquelle bearbeiten**
  Die Ansicht oder den Cube ändern, die oder der als Quelle für das Dashboardobjekt verwendet wird.

- **Anzeigetyp bearbeiten**
  Den Anzeigetyp oder -subtyp für das Dashboardobjekt ändern. Die verfügbaren Anzeigetypen hängen von der Datenquelle für das Dashboardobjekt ab.

- **Daten bearbeiten**
  Die für Ihr Dashboardobjekt verwendeten Daten ändern und Filter festlegen. Die verfügbaren Daten hängen von der Datenquelle und dem Typ des Dashboardobjekts ab.

- **Eigenschaften bearbeiten**
  Die Eigenschaften für das Dashboardobjekt ändern. Sie können die Berechtigungen für das Objekt ändern und das Spaltenanpassungstool verwenden.

- **Schwellenwerte bearbeiten**

Stellen Sie sicher, dass Sie Ihre Änderungen bei Beendigung der Arbeit mit dem Assistenten speichern.
Symbolleiste

Sie können die Funktionen in der Symbolleiste für ein Dashboardobjekt verwenden, um zu ändern, wie die Daten in einem Dashboardobjekt angezeigt werden.

Die verfügbaren Funktionen hängen vom Typ des Dashboardobjekts und davon, ob Sie im Dashboard oder in der Detailansicht eines Dashboardobjekts arbeiten, ab. In der folgenden Tabelle werden die Funktionen der Symbolleiste beschrieben:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Symbol</th>
<th>Beschreibung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><img src="image1" alt="Symbol" /></td>
<td>Datensicht zurücksetzen: Nicht gespeicherte Änderungen an Dimensionen, Kennzahlenfiltern und Dimensionsfiltern rückgängig machen. Setzt die Ansicht auf die letzte gespeicherte Ansicht zurück. Gilt für Diagramme und Tabellen, deren Datenquelle ein Cube ist. Verfügbar über das Dashboard und die Detailansicht.</td>
</tr>
<tr>
<td><img src="image2" alt="Symbol" /></td>
<td>Datensicht rückgängig machen: Die letzte Drilloperation oder den letzte Dimensionsfilter oder Kennzahlenfilter rückgängig machen oder in eine Dimension wechseln. Gilt für Diagramme und Tabellen, deren Datenquelle ein Cube ist. Verfügbar über das Dashboard und die Detailansicht.</td>
</tr>
<tr>
<td><img src="image4" alt="Symbol" /></td>
<td>Zur obersten Ebene wechseln: Die Daten der obersten Ebene der aktuellen Dimensionshierarchie anzeigen. Gilt für Diagramme und Tabellen, deren Datenquelle ein Cube ist. Verfügbar über das Dashboard und die Detailansicht.</td>
</tr>
<tr>
<td><img src="image5" alt="Symbol" /></td>
<td>Aufwärts: Die Daten der nächsten Ebene der aktuellen Dimensionshierarchie anzeigen. Gilt für Diagramme und Tabellen, deren Datenquelle ein Cube ist. Verfügbar über das Dashboard und die Detailansicht.</td>
</tr>
</tbody>
</table>
### Symbol Beschreibung

<table>
<thead>
<tr>
<th>Symbol</th>
<th>Beschreibung</th>
</tr>
</thead>
</table>

### Ad-hoc-Analyse ausführen

Sie können eine Ad-hoc-Analyse eines einzelnen Dashboardobjekts ausführen, während Sie in einem Dashboard arbeiten.

Zur Ad-hoc-Analyse gehören folgende Aktionen:
- Durchführen eines Drilldowns.
- Erneutes Anzeigen oder Rückgängigmachen der Datensicht.
- Ausführen einer Rollup-Operation um eine Ebene oder bis zu obersten Ebene.
- Filtern der Daten.

#### Vorgehensweise

1. Öffnen Sie in der Navigationsstruktur ein Dashboard.
2. Sie können die Anzeige der Daten für ein Dashboardobjekt durch eine der folgenden Aktionen ändern:
   - Durchführen eines Drilldowns für das Dashboardobjekt. Klicken Sie beispielsweise auf einen Datenpunkt in einem Diagramm.
   - Klicken auf ein Symbolleistensymbol im Dashboardobjekt. Unten im Dashboardobjekt wird ein Balken angezeigt, der besagt, dass der Datenstrom gestoppt wurde.

   **Tipp:** Sie können mehrere Änderungen in einer Zeile vornehmen. Beispielsweise können Sie zwei Drilldowns durchführen und dann den zweiten Drilldown rückgängig machen.
3. Wenn Sie Ihre Änderungen am Dashboardobjekt speichern wollen, klicken Sie auf das Symbol in der rechten oberen Ecke des Dashboardobjekts und wählen Sie **Speichern** aus.
4. Wenn Sie Ihre Änderungen nicht speichern wollen, klicken Sie auf das Wiedergabesymbol und dann auf **Datensicht zurücksetzen**.
Diagrammeigenschaften


Zu den Diagrammeigenschaften gehören folgende Stile:

- Diagrammstile
- Kategorieachsenstile
- Primäre und sekundäre Achsenstile
- Stile von Kreisdiagrammen
- „Kennzahlstile“ auf Seite 28

Diagrammstile

Diagrammstile können für Diagramme, Indikatoren und Tabellen angewendet werden. Die Diagrammstileigenschaften werden in der folgenden Tabelle aufgelistet:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Eigenschaft</th>
<th>Beschreibung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Hintergrundfarbe</td>
<td>Hintergrundfarbe des Dashboardobjekts.</td>
</tr>
<tr>
<td>Hintergrundopazität (%)</td>
<td>Opazitätsebene des Hintergrunds des Dashboardobjekts.</td>
</tr>
<tr>
<td>Legende anzeigen</td>
<td>Wenn diese Option ausgewählt ist, wird eine Legende für das Dashboardobjekt angezeigt.</td>
</tr>
<tr>
<td>QuickInfo anzeigen</td>
<td>Wenn diese Option ausgewählt ist, wird eine QuickInfo angezeigt, sobald der Zeiger über einem Datenpunkt steht.</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Kategorieachsenstile

Sie können Kategorieachsenstile auf vertikale und horizontale Kombinationsdiagramme anwenden. Die Eigenschaften der Kategorieachsenstile werden in der folgenden Tabelle aufgelistet:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Eigenschaft</th>
<th>Beschreibung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Schriftartengruppe</td>
<td>Schriftart der Kategorieachsenwerte</td>
</tr>
<tr>
<td>Größe</td>
<td>Schriftartgröße für Kategorieachsenwerte</td>
</tr>
<tr>
<td>Farbe</td>
<td>Schriftfarbe für Kategorieachsenwerte</td>
</tr>
<tr>
<td>Farbe</td>
<td>Farbe der Kategorieachse</td>
</tr>
<tr>
<td>Linienstärke</td>
<td>Linienstärke der Kategorieachse</td>
</tr>
</tbody>
</table>
### Primäre und sekundäre Achsenstile

Sie können primäre und sekundäre Achsenstile auf vertikale und horizontale Kombinationsdiagramme anwenden. In der folgenden Tabelle werden die Eigenschaften der primären und sekundären Achsenstile aufgelistet:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Eigenschaft</th>
<th>Beschreibung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Schriftartengruppe</td>
<td>Schriftart der Achsenwerte.</td>
</tr>
<tr>
<td>Schriftgrad</td>
<td>Schriftartgröße für Achsenwerte.</td>
</tr>
<tr>
<td>Schriftfarbe</td>
<td>Schriftartfarbe für Achsenwerte.</td>
</tr>
<tr>
<td>Linienfarbe</td>
<td>Farbe der Achse.</td>
</tr>
<tr>
<td>Strichstärke</td>
<td>Strichstärke der Achse.</td>
</tr>
<tr>
<td>Präfix</td>
<td>Zeichen, das vor Achsenwerte gesetzt werden soll. Wenn auf der primären Achse beispielsweise Währungsangaben in Dollar dargestellt werden, können Sie diesen Wert auf $ setzen.</td>
</tr>
<tr>
<td>Suffix</td>
<td>Zeichen, das an Achsenwerte angehängt werden soll. Wenn auf der primären Achse beispielsweise Währungsangaben in britischen Pfund dargestellt werden, können Sie diesen Wert auf £ setzen.</td>
</tr>
<tr>
<td>Dezimalgenauigkeit</td>
<td>Anzahl der Dezimalstellen für die Genauigkeit von Achsenwerten.</td>
</tr>
</tbody>
</table>

### Stile von Kreisdiagrammen

Sie können Kreisdiagrammstile auf Kreisdiagramme anwenden. Die Stileigenschaften von Kreisdiagrammen werden in der folgenden Tabelle aufgelistet:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Eigenschaft</th>
<th>Beschreibung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Beschriftungsposition</td>
<td>Position der Datenpunkte im Text</td>
</tr>
<tr>
<td>Legendenfarbe</td>
<td>Farbe der Legenden (falls vorhanden)</td>
</tr>
<tr>
<td>Legendenstrichstärke</td>
<td>Strichstärke der Legenden (falls vorhanden)</td>
</tr>
<tr>
<td>Bereich zwischen Sektoren</td>
<td>Größe des Bereichs zwischen den Sektoren</td>
</tr>
<tr>
<td>Anfangswinkel</td>
<td>Dreht das Kreisdiagramm</td>
</tr>
</tbody>
</table>
Kennzahlstile

Sie können die Darstellungsweise einer Kennzahl in einem Diagramm ändern. In der folgenden Tabelle sind die Stileigenschaften für Kennzahlen aufgeführt:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Eigenschaft</th>
<th>Beschreibung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Spaltenreihenfolge</td>
<td>Ändert die Reihenfolge der im Raster angezeigten Spalten.</td>
</tr>
<tr>
<td>Spaltenname</td>
<td>Gibt einen Anzeigenamen für die Kennzahl an.</td>
</tr>
<tr>
<td>Spaltenfarbe</td>
<td>Gibt eine Farbe für die Kennzahl an.</td>
</tr>
<tr>
<td>Anzeigetyp</td>
<td>Abhängig vom Quellenanzeigetyp der Kennzahl. Wenn Sie beispielsweise auf eine in Spaltendarstellung angezeigte Kennzahl klicken, wird die Option angeboten, die Kennzahl in Linien-, Flächen- oder Punktdarstellung anzuzeigen.</td>
</tr>
<tr>
<td>Trennzeichen</td>
<td>Gibt an, ob ein Trennzeichen angezeigt werden soll.</td>
</tr>
<tr>
<td>Dezimalstellen</td>
<td>Anzahl der Stellen für die Dezimalgenauigkeit bei Kennzahlenwerten.</td>
</tr>
<tr>
<td>Datenpräfix</td>
<td>Zeichen, das vor Kennzahlenwerte gesetzt werden soll.</td>
</tr>
<tr>
<td>Datensuffix</td>
<td>Zeichen, dass an Kennzahlenwerte angehängt werden soll.</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Datenstrom

In einem Dashboard werden die Daten, die in die Dashboardobjekte strömen, regelmäßig aktualisiert.

Wenn Sie eine Aktion für ein Dashboardobjekt ausführen, die ändert, wie die Daten angezeigt werden, wird der Datenstrom in das Dashboardobjekt gestoppt. Unter im Dashboardobjekt wird ein Anhaltebalken angezeigt, der besagt, dass der Datenstrom gestoppt wurde. Das Datum und die Uhrzeit des Anhaltens des Datenstroms wird in der Leiste angezeigt. Der Datenstrom wird durch folgende Aktionen gestoppt:

- Klicken auf den Namen eines Dashboardobjekts im Dashboard.
- Durchführen eines Drilldowns.
- Erneutes Anzeigen oder Rückgängigmachen der Datensicht.
- Ausführen einer Rollup-Operation um eine Ebene oder bis zu obersten Ebene.

Informationen zum Ändern des Aktualisierungsintervalls für ein Dashboard finden Sie in „Dashboardeigenschaften anzeigen und bearbeiten“ auf Seite 13.
Fehlnachrichten zu Objekten

Wenn das Objekt nicht wie üblich dargestellt werden kann, wird eine der Nachrichten in der folgenden Tabelle angezeigt.

<table>
<thead>
<tr>
<th>Einstellung</th>
<th>Beschreibung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Die Datenquelle ist ungültig.</td>
<td>Das Quellendatenobjekt ist ungültig, möglicherweise, weil ein weiteres Objekt, von dem es abhängig ist, entweder ungültig ist oder gelöscht wurde. Überprüfen Sie die Quelle mithilfe von IBM Cognos Real-time Monitoring Workbench.</td>
</tr>
<tr>
<td>Die Datenquelle ist nicht verfügbar.</td>
<td>Das Quellendatenobjekt ist inaktiviert oder empfängt keine Daten. Aktivieren Sie die Quelle mithilfe von Real-time Monitoring Workbench erneut.</td>
</tr>
<tr>
<td>Die Datenquelle ist eingeschränkt.</td>
<td>Sie haben für die Quellenansicht oder den Quellencube keine Leseberechtigung. Weitere Informationen finden Sie in „Berechtigungen“ auf Seite 5.</td>
</tr>
<tr>
<td>Keine Daten verfügbar.</td>
<td>In Tabellen ist die Quellenansicht oder der Quellencube leer. Der Grund hierfür könnte ein Zugriffsfilter sein, der Sie am Anzeigen der Daten hindert.</td>
</tr>
</tbody>
</table>
Kapitel 5. Diagramme

Dashboarddiagramme sind visuelle Darstellungen einer Reihe zusammenhängender Datenwerte. Sie helfen Ihnen dabei, schnell einen Vergleich zu ziehen oder aus den Daten ein Muster oder eine Tendenz abzulesen. Dashboarddiagramme rufen die Metriken aus einer zugrunde liegenden Geschäftsansicht ab, wobei die Diagrammdaten sich in einer oder mehreren Spalten der Ansicht befinden und jede Zeile ein Element der Diagrammreihe darstellt.

Typen von Diagrammen

Es folgt eine Liste der Diagrammtypen, die Sie erstellen können, wenn Sie Dashboardobjekte entwerfen:

- „Kreisdiagramme“
- „Kombinationsdiagramme“ auf Seite 32
- „Streudiagramme“ auf Seite 34
- „Pivot-Kombinationsdiagramme“ auf Seite 35
- „Landkartendiagramme“ auf Seite 35

Kreisdiagramme

Kreisdiagramme stellen die Daten einer Spalte in einem ausgefüllten Kreis dar.


Anmerkung: Weitere Informationen zu Kreisdiagrammen finden Sie in „Mit Kreisdiagrammen arbeiten“ auf Seite 38.
Kombinationsdiagramme

Vertikale Kombinationsdiagramme
Vertikale Kombinationsdiagramme bilden die Werte in einem rechteckigen Bereich mithilfe einer horizontalen und einer vertikalen Achse ab.

Horizontale Kombinationsdiagramme
Horizontale Kombinationsdiagramme bilden die Werte in einem rechteckigen Be-
reich mithilfe einer horizontalen und einer vertikalen Achse ab.

In einem horizontalen Kombinationsdiagramm wird eine Datenspalte (Kategorie) als Reihe von Datenpunkten oder -balken entlang der vertikalen Achse (oder Y-
Achse) abgebildet. Die Länge des Punkts oder des Balkens entlang der horizon-
alen Achse (oder X-Achse) stellt den Wert des Kategorielements dar. Weitere Infor-
mationen zu horizontalen Kombinationsdiagrammen finden Sie in „Mit Kombinationsdiagrammen arbeiten“ auf Seite 40.
Streudiagramme

Streudiagramme basieren auf Punktverteilungen in einem Raster. Die Quadrate des Rasters werden entsprechend der Punktdichte, d. h. entsprechend der Anzahl an Punkten, die in ein Quadrat fallen, gefärbt.

Streudiagramme können nur erstellt werden, wenn es sich bei der angegebenen Datenquelle um eine Ansicht mit zwei Kennzahlen und einer Kategorie handelt. Weitere Informationen finden Sie in „Mit Streudiagrammen arbeiten“ auf Seite 43.
**Pivot-Kombinationsdiagramme**

Pivot-Kombinationsdiagramme bilden die Werte in drei Dimensionen ab, wobei eine Reihe von Datenpunkten oder -balken entlang aller drei Achsen angezeigt wird. Pivot-Kombinationsdiagramme können Flächen-, Linien- oder Balkendiagramme sein.


---

**Landkartendiagramme**

Bei Landkartendiagrammen erfolgt die Darstellung der Werte auf einer Landkarte. Positionen auf der Karte, denen Daten zugeordnet sind, werden durch verschiedene Farben gekennzeichnet, um unterschiedliche Genauigkeitsstufen anzuzeigen.

Diagramme anzeigen

Wenn Sie ein Dashboard öffnen, wird die Größe aller Diagramme so angepasst, dass sie hineinpassen. In dieser Ansicht können Sie eine Detailansicht eines Diagramms öffnen und mehr Informationen zu den Daten darin anzeigen.

In diesem Abschnitt wird Folgendes beschrieben:
- „Standard-, Abtrenn- und Detailansichten“
- „Details zu Diagrammdaten anzeigen“
- „Kategorien“ auf Seite 37
- „Dimensionsfilter“ auf Seite 37

Standard-, Abtrenn- und Detailansichten

Sie können Diagramme auf folgende Weisen anzeigen:
- Standardansicht
  Wenn Sie Diagramme zum ersten Mal in einem Dashboard anzeigen, werden sie so verkleinert, dass sie in den dafür vorgesehenen Bereich des Dashboards passen.
- Abtrennansicht
  Sie können ein Diagramm in einem separaten Fenster öffnen und seine Größe über die Größe des Fensters ändern. Weitere Informationen finden Sie in „Dashboardobjekt in einem separaten Fenster anzeigen“ auf Seite 19
- Detailansicht
  Informationen zu Diagrammdetails finden Sie in „Details zu Diagrammdaten anzeigen“

Details zu Diagrammdaten anzeigen

Sie können Details zu Diagrammdaten entweder direkt im Dashboard anzeigen, indem Sie die Daten auswählen, oder in eine Detailansicht wechseln.

Wenn Sie ein Diagramm definieren, geben Sie eine Quellenansicht oder einen Quellencube an, aus denen das Diagramm die Daten bezieht, sowie die Spalte mit den darzustellenden Werten. Außerdem legen Sie eine Kategoriespalte für Ansichten oder Dimensionen für Cubes fest, um anzugeben, was abgebildet werden soll.

Sie können Details zu den Daten anzeigen, indem Sie den Mauszeiger auf einem Datenpunkt setzen.


Sie können die Daten im Diagramm aktualisieren, indem Sie auf das Diagramm im Dashboard oder in der Navigationsstruktur klicken. Sowohl das Diagramm als auch die Tabelle werden entsprechend der Aktualisierungsfrequenz auf den neuesten Stand gebracht.

Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus, um in einem Dashboard die Detailansicht eines Diagramms anzuzeigen:
- Klicken Sie in der Titelleiste des Dashboardobjekts auf den Namen.
- Klicken Sie in der Titelleiste auf den Abwärtspfeil und wählen Sie im Popup-Menü Zur Detailansicht wechseln aus.
**Kategorien**

Kategorien werden verwendet, um die Ebene auszuwählen, auf der die Dimension angezeigt wird.


Kategorien geben an, was angezeigt werden soll, und werden durch die ausgewählte Dimensionsebene festgelegt. Wenn Sie ein Cubediagramm erstellen, wählen Sie die Dimensionsebene aus, die als Standardkategorie angezeigt werden soll. Weitere Informationen finden Sie in „Kombinationsdiagramm erstellen” auf Seite 42.

**Dimensionsfilter**

Mit Dimensionsfiltern werden die Kategorien weiter eingeschränkt, sodass nur noch die Ergebnisse derjenigen Elemente angezeigt werden, die mit den Filterbedingungen übereinstimmen.


Die auf das Diagramm angewendeten Dimensionsfilter werden im Fenster **Angewendete(r) Filter** angezeigt. Wenn gegenwärtig auf eine Spalte Kennzahlenfilter angewendet werden, werden diese Filter ebenfalls in diesem Fenster angezeigt. Weitere Informationen zu Kennzahlenfiltern finden Sie in „Kennzahlenfilter” auf Seite 8.
Mit Kreisdiagrammen arbeiten

In diesem Abschnitt wird Folgendes beschrieben:
- „Eigenschaften von Kreisdiagrammen“
- „Kreisdiagramm erstellen“

Eigenschaften von Kreisdiagrammen

Kreisdiagramme haben die folgenden Eigenschaften.

<table>
<thead>
<tr>
<th>Eigenschaft</th>
<th>Beschreibung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Name</td>
<td>Gibt den Namen des Dashboardobjekts an. Der Name muss innerhalb der Objekt im Ordner eindeutig sein.</td>
</tr>
<tr>
<td>Speichern in</td>
<td>Gibt den Ordner in der Navigationssstruktur an, in dem das Objekt aufgelistet ist. Weitere Informationen finden Sie in „Ordner verwenden“ auf Seite 19</td>
</tr>
<tr>
<td>Beschreibung</td>
<td>Optionale Beschreibung, die beliebige Textzeichen enthalten kann. Diese Beschreibung wird in der Detailansicht am Anfang der Objektdetails angezeigt.</td>
</tr>
<tr>
<td>Anzeigetyp</td>
<td>Für diesen Objekttyp immer Diagramm.</td>
</tr>
<tr>
<td>Anzeigesubtyp</td>
<td>Für diesen Objekttyp immer Kreisdiagramm.</td>
</tr>
<tr>
<td>Berechtigungsliste</td>
<td>Gibt an, welche Benutzer oder Rollen über eine explizite Zugriffsberechtigung für das Objekt verfügen. Weitere Informationen zu Berechtigungen finden Sie in „Berechtigungen“ auf Seite 5</td>
</tr>
<tr>
<td>'Trendspalten' oder 'Spalte anpassen'</td>
<td>Verwenden Sie Spalte anpassen, um den Namen der Wertspalten zu ändern, eine Spalte auszublenden oder das Format des numerischen Werts zu definieren.</td>
</tr>
<tr>
<td>Zugeordnete Dashboards</td>
<td>Dashboards, die objektverwandte Metriken darstellen. Weitere Informationen finden Sie in „Zugeordnete Dashboards“ auf Seite 7</td>
</tr>
<tr>
<td>Prozentsätze aufnehmen</td>
<td>Legt fest, ob Prozentsätze für die Diagrammlegende verwendet werden.</td>
</tr>
<tr>
<td>Beschriftungen einschließen</td>
<td>Legt fest, ob Kategoriebeschriftungen neben dem zugeordneten Sektor des Kreisdiagramms angezeigt werden.</td>
</tr>
<tr>
<td>Numerisches Präfix</td>
<td>Text, der auf dem Diagramm unmittelbar vor den Zahlen angezeigt werden soll. Nützlich für Währungsangaben.</td>
</tr>
<tr>
<td>Numerisches Suffix</td>
<td>Text, der auf dem Diagramm unmittelbar nach den Zahlen angezeigt werden soll. Nützlich für Währungsangaben.</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Kreisdiagramm erstellen

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie ein Kreisdiagramm erstellen.

Diagramme stellen Informationen aus zwei Spaltentypen dar:
• Die Wertespalten enthalten die darzustellenden Zahlen, z. B. den Gesamtumsatz oder die Durchschnittsmenge.
• Die Kategoriespalten enthalten den Namen, der zu der jeweiligen Zeile in der Quellendatei gehört, z. B. Produktnamen, Verkaufsmonate oder Geschäftsgebiete.


Für die Erstellung von Kreisdigrammen benötigen Sie:
• Erstellungsberechtigung für Dashboardobjekte
• Leseberechtigung für die Ansicht oder den Cube, für die bzw. den Sie ein Diagramm erstellen wollen
• Leseberechtigung für alle vom Cube verwendeten Dimensionen.

Vorgehensweise
1. Öffnen Sie die Navigationsstruktur Dashboardobjekte und wählen Sie den Ordner Dashboardobjekte aus.
2. Klicken Sie auf Objekt erstellen und wählen Sie Dashboardobjekt erstellen aus.
3. Wählen Sie die Ansicht oder den Cube aus, die bzw. der die darzustellenden Daten für das Diagramm enthält, und klicken Sie auf Weiter.

   Anmerkung: Sie können die Daten in der Quelle anzeigen, indem Sie auf die Vorschauschaflfläche rechts neben der Ansichtsbeschreibung klicken.
   • Wählen Sie Diagramm als Anzeigetyp aus.
   • Wählen Sie Kreis als Subtyp für das Objekt aus.
   • Klicken Sie auf Weiter.
4. Wählen Sie die Spalten in der Ansicht aus, die die darzustellenden Daten enthalten, und klicken Sie auf Weiter.
5. Legen Sie die folgenden Objekteigenschaften fest. Weitere Informationen finden Sie in „Eigenschaften von Kreisdigrammen“ auf Seite 38
   • Weisen Sie einen Namen, die Speicherposition des Objekts und optional eine Beschreibung zu. Informationen zum Erstellen von Ordnern finden Sie in „Ordner verwenden“ auf Seite 19
   • Fassen Sie Spaltenwerte und Trendspalten, sofern vorhanden, an.
   • Legen Sie die Berechtigungen für den Dashboardzugriff fest. Berechtigungen legen fest, wer das Diagramm anzeigen kann und inwieweit die einzelnen Personen Zugriff darauf haben. Weitere Informationen finden Sie in „Berechtigungen“ auf Seite 5
   • Legen Sie die Dashboardzuordnungen über Ihr Dashboardobjekt fest. Zuordnungen verweisen auf Dashboards mit verwandten Metriken. Weitere Informationen finden Sie in „Zugeordnete Dashboards“ auf Seite 7
   • Sie können Prozentsätze für die Diagrammlegende hinzufügen, Beschriftungen in das Diagramm aufnehmen oder ein Präfix oder Suffix für numerische Werte hinzufügen.
Mit Kombinationsdiagrammen arbeiten


Wenn Sie ein Diagramm anzeigen, positionieren Sie den Mauszeiger über einem Datenpunkt, um den dargestellten Wert zu sehen. Wenn Sie in einem Dashboard eine detailliertere Darstellung anzeigen wollen, klicken Sie auf den Objektnamen oder wählen Sie im Menü Aktivitäten des Dashboardobjekts Zur Detailansicht wechseln aus.

Eigenschaften von Kombinationsdiagrammen

Kombinationsdiagramme haben die folgenden Objekteigenschaften:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Eigenschaft</th>
<th>Beschreibung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Name</td>
<td>Gibt den Namen des Dashboardobjekts an. Der Name muss innerhalb der Objekt im Ordner eindeutig sein.</td>
</tr>
<tr>
<td>Speichern in</td>
<td>Gibt den Ordner in der Navigationsstruktur an, in dem das Objekt aufgelistet ist. Weitere Informationen finden Sie in „Ordnern verwenden“ auf Seite 15.</td>
</tr>
<tr>
<td>Beschreibung</td>
<td>Optionale Beschreibung, die beliebige Textzeichen enthalten kann. Diese Beschreibung wird in der Detailansicht am Anfang der Objektdetails angezeigt.</td>
</tr>
<tr>
<td>Anzeigetyp</td>
<td>Für diesen Objekttyp immer Diagramm.</td>
</tr>
<tr>
<td>Anzeigesubtyp</td>
<td>Für diesen Objekttyp immer Kombinationsdiagramm.</td>
</tr>
<tr>
<td>Spalte anpassen</td>
<td>Verwenden Sie Spalte anpassen, um den Namen der Wertspalten zu ändern, eine Spalte auszublenden oder das Format des numerischen Werts zu definieren.</td>
</tr>
<tr>
<td>Zugeordnete Dashboards</td>
<td>Dashboards, die objektverwandte Metriken darstellen. Weitere Informationen finden Sie in „Zugeordnete Dashboards“ auf Seite 7.</td>
</tr>
<tr>
<td>Beschriftungen einschließen</td>
<td>Zeigt die Beschriftungen für jedes Element unterhalb der Kategorieachse an. Die Definition der Kategoriespalte liefert die Werte für die Beschriftung.</td>
</tr>
<tr>
<td>Datenpunkte aufnehmen</td>
<td>Zeigt die Datenpunkte für Linien im Diagramm an.</td>
</tr>
<tr>
<td>Eigenschaft</td>
<td>Beschreibung</td>
</tr>
<tr>
<td>-------------------------------------------</td>
<td>------------------------------------------------------------------------------</td>
</tr>
<tr>
<td>Numerisches Präfix</td>
<td>Text, der auf dem Diagramm unmittelbar vor den Zahlen angezeigt werden soll. Nützlich für Währungsangaben.</td>
</tr>
<tr>
<td>Numerisches Suffix</td>
<td>Text, der auf dem Diagramm unmittelbar hinter den Zahlen angezeigt werden soll. Nützlich für Währungsangaben.</td>
</tr>
<tr>
<td>Benutzerdefinierte Achsenbezeichnungen</td>
<td>Beschriftungen zur Benennung der horizontalen (X-Achse) und der vertikalen Achse (Y-Achse). Wenn die Beschriftung leer bleiben soll, tragen Sie keinen Wert ein.</td>
</tr>
<tr>
<td>Minimal- und Maximalwerte für die y-Achse</td>
<td>Obere und untere Wertgrenzen für die vertikale Skala. Wenn für das Diagramm Referenzen definiert wurden, ist es möglich, dass diese Wertgrenzen überschritten werden und somit ein größerer Bereich auf der Skala erforderlich ist. Wenn Sie keine Grenzen und Referenzen angeben, werden die am besten passenden Werte verwendet (mit null (0) als Grundwert).</td>
</tr>
<tr>
<td>Benutzerdefinierte Beschriftung für zweite Y-Achse</td>
<td>Beschriftung zur Angabe der zweiten Y-Achse Ihres Diagramms.</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Schwellenwerte von Kombinationsdiagrammen**

Schwellenwerte sind visuelle Elemente in Diagrammen, mit denen Sie auf schnelle Weise sehen können, wo sich der dargestellte Wert im Verhältnis zu bestimmten Zielwerten oder zu einem Wertebereich befindet.

Weitere Informationen finden Sie in [Kapitel 9, „Schwellenwerte“, auf Seite 65](#).

Schwellenwerte werden in Kombinationsdiagrammen folgendermaßen dargestellt:

- Überlagerte Linien: Horizontale Linien im gesamten Diagramm (konstanter Wert) oder nur auf den Balken des Kategorieelements (dynamische Werte).
- Überlagerte Bereiche: Zwei Referenzlinien und die dazwischen liegende Fläche. Wenn die Referenzwerte dynamisch sind (datengesteuert), werden die Linien durch eine vertikale Linie verbunden, sodass oberhalb des Kategoriebalkens ein "I-Balken" angezeigt wird. Sind die Werte konstant, werden die Linien hinter den Balken angezeigt und erstrecken sich über die gesamte Breite des Diagramms.

**Anmerkung:** Wenn ein Referenzwert den Minimal- oder Maximalwert der Y-Achse überschreitet, wird die Größe des Diagramms automatisch an den Referenzwert angepasst.
**Kombinationsdiagramm erstellen**

Zum Erstellen eines Kombinationsdiagramms geben Sie die Wertespalte (bei kombinierten Diagrammen mehr als eine Spalte) und dann die Kategoriespalte, die die Beschriftung für jeden Punkt oder Balken enthält, an.

Für die Erstellung von Kombinationsdiagrammen benötigen Sie:
- Erstellungsberechtigung für Dashboardobjekte
- Leseberechtigung für die Ansicht oder den Cube, für die bzw. den Sie ein Diagramm erstellen wollen
- Leseberechtigung für alle vom Cube verwendeten Dimensionen.

**Vorgehensweise**

1. Öffnen Sie die Navigationsstruktur **Dashboardobjekte** und wählen Sie den Ordner **Dashboardobjekte** aus.
2. Klicken Sie auf **Objekt erstellen** und wählen Sie **Dashboardobjekt erstellen** aus.
3. Wählen Sie eine Datenquelle aus, indem Sie die Ansicht oder den Cube auswählen, die bzw. der die darzustellenden Daten für das Diagramm enthält, und klicken Sie auf **Weiter**.

**Anmerkung:** Sie können die Daten in der Quelle anzeigen, indem Sie auf die Vorschauschaufläche rechts neben der Ansichtsbeschreibung klicken.
- Wählen Sie **Diagramm** als Anzeigetyp aus.
- Wählen Sie **Vertikales Kombinationsdiagramm** oder **Horizontales Kombinationsdiagramm** als Anzeigesubtyp aus.
- Klicken Sie auf **Weiter**.
4. Wählen Sie die Spalten, die die darzustellenden Daten enthalten, in der Ansicht oder dem Cube aus. Sie müssen einen oder mehrere Werte auswählen, die dargestellt werden sollen. Sie können auch mindestens einen Wert für die Darstellung auf der zweiten Y-Achse auswählen.

Die Diagrammwertespalten (Y-Achse) enthalten die darzustellenden Zahlen, z. B. den Gesamtumsatz oder die Durchschnittsmenge. Wählen Sie für jede Spalte auf der Y-Achse einen anzuzeigenden Diagrammtyp aus:
- Linie
- Balken (für horizontale Kombinationsdiagramme)
- Spalte (für vertikale Kombinationsdiagramme)
- Fläche
- Punkt

**Anmerkung:** Gruppennummern werden automatisch absteigend vergeben. Wenn Sie beispielsweise den Gruppen 1 und 4 Werte zuordnen, den Grup-
pen 2 und 3 jedoch keine Werte zuordnen, werden bei der Bearbeitung der Dateneinstellungen die Zuordnungen für Gruppe 4 als Zuordnungen der Gruppe 2 angezeigt.


   • Passen Sie Spaltenwerte an.
   • Legen Sie die Berechtigungen für den Dashboardzugriff fest. Berechtigungen legen fest, wer das Diagramm anzeigen kann und inwieweit die einzelnen Personen Zugriff darauf haben. Weitere Informationen finden Sie in „Berechtigungen“ auf Seite 5.
   • Sie können Beschriftungen und Datenpunkte für Linien ins Diagramm aufnehmen, ein Präfix oder Suffix für Ihre numerischen Werte hinzufügen und die Anzahl horizontaler Gitternetzlinien, die Sie im Diagramm anzeigen wollen, definieren.
   • Sie können ebenfalls benutzerdefinierte Beschriftungen für Ihre erste und zweite X-Achse und Y-Achse sowie benutzerdefinierte numerische Minimal- und Maximalwerte für Ihre erste und zweite X-Achse und Y-Achse eingegeben.


10. Speichern Sie das Diagramm.

Mit Streudiagrammen arbeiten

In diesem Abschnitt wird Folgendes beschrieben:
   • „Eigenschaften von Streudiagrammen“ auf Seite 44
   • „Streudiagramm erstellen“ auf Seite 44
Eigenschaften von Streudiagrammen

Streudiagramme haben die folgenden Objekteigenschaften:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Eigenschaft</th>
<th>Beschreibung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Name</td>
<td>Gibt den Namen des Dashboardobjekts an. Der Name muss innerhalb der Objekt im Ordner eindeutig sein.</td>
</tr>
<tr>
<td>Speichern in</td>
<td>Gibt den Ordner in der Navigationsstruktur an, in dem das Objekt aufgelistet ist. Weitere Informationen finden Sie in „Ordner verwenden“ auf Seite 19.</td>
</tr>
<tr>
<td>Beschreibung</td>
<td>Optionale Beschreibung, die beliebige Textzeichen enthalten kann. Diese Beschreibung wird in der Detailansicht am Anfang der Objektdetails angezeigt.</td>
</tr>
<tr>
<td>Anzeigetyp</td>
<td>Wählen Sie für diesen Objekttyp immer Diagramm aus.</td>
</tr>
<tr>
<td>Anzeigesubtyp</td>
<td>Wählen Sie für diesen Objekttyp immer Streudiagramm.</td>
</tr>
<tr>
<td>Anmerkung:</td>
<td>Falls diese Option nicht verfügbar ist, überprüfen Sie die ausgewählte Datenquelle. Diese Option steht nur zur Verfügung, wenn die Datenquelle eine Ansicht mit zwei Kennzahlen und einer Kategorie ist. Für Cubes steht sie nicht zur Verfügung.</td>
</tr>
<tr>
<td>’Trendspalten’ oder ’Spalte anpassen’</td>
<td>Verwenden Sie Spalte anpassen, um den Namen der Wertspalten zu ändern, eine Spalte auszublenden oder das Format des numerischen Werts zu definieren.</td>
</tr>
<tr>
<td>Zugeordnete Dashboards</td>
<td>Dashboards, die objektverwandte Metriken darstellen. Weitere Informationen finden Sie in „Zugeordnete Dashboards“ auf Seite 7.</td>
</tr>
<tr>
<td>Benutzerdefinierte Beschriftung für Skala des Streudiagramms</td>
<td>Mit dieser Eigenschaft können Sie eine Beschriftung für die Skala Ihres Streudiagramms erstellen.</td>
</tr>
<tr>
<td>Intervalle</td>
<td>Die Anzahl von Intervallen für die Skala des Streudiagramms festlegen.</td>
</tr>
<tr>
<td>Dezimalstellen (für die ausgewählte Spalte)</td>
<td>Legt die Anzahl der anzuzeigenden Dezimalstellen fest. Diese Eigenschaft können Sie mit dem Spaltenanpassungstool festlegen.</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Streudiagramm erstellen

Für die Erstellung von Streudiagrammen benötigen Sie:
- Erstellungsberechtigung für Dashboardobjekte
- Leseberechtigung für die Ansicht, die Sie abbilden wollen
Vorgehensweise

1. Öffnen Sie die Navigationsstruktur Dashboardobjekte und wählen Sie den Ordner Dashboardobjekte aus.

2. Klicken Sie auf Objekt erstellen und wählen Sie Dashboardobjekt erstellen aus.

3. Wählen Sie eine Datenquelle aus, indem Sie die Ansicht oder den Cube auswählen, die bzw. der die darzustellenden Daten für das Diagramm enthält, und klicken Sie auf Weiter. Für ein Streudiagramm müssen Sie eine Ansicht als Datenquelle auswählen. Mit einem Cube als Datenquelle können Sie kein Streudiagramm erstellen.

Anmerkung: Sie können die Daten in der Quelle anzeigen, indem Sie auf die Vorschauschaltfläche rechts neben der Ansichtsbeschreibung klicken.

4. Nehmen Sie im oberen Feld die folgenden Einstellungen vor:
   • Wählen Sie Diagramm als Anzeigetyp aus.
   • Wählen Sie Streudiagramm als Subtyp aus.
   • Klicken Sie auf Weiter.

5. Wählen Sie numerische Spalten für die Y-Achse und X-Achse aus.

6. Wählen Sie eine Spalte für die Diagrammkategorie aus und klicken Sie auf Weiter.

7. Legen Sie die folgenden Objekteigenschaften fest. Weitere Informationen finden Sie in „Eigenschaften von Streudiagrammen“ auf Seite 44:
   • Weisen Sie einen Namen, die Speicherposition des Objekts und optional eine Beschreibung zu. Informationen zum Erstellen von Ordnern finden Sie in „Ordner verwenden“ auf Seite 19.
   • Passen Sie Spaltenwerte und Trendspalten, sofern vorhanden, an.
   • Legen Sie die Berechtigungen für den Dashboardzugriff fest. Berechtigungen legen fest, wer das Diagramm anzeigen kann und inwieweit die einzelnen Personen Zugriff darauf haben. Weitere Informationen finden Sie in „Berechtigungen“ auf Seite 5.
   • Geben Sie eine benutzerdefinierte Beschriftung für den Schlüssel zur Skala des Streudiagramms oberhalb des Diagramms ein.
   • Wählen Sie die Anzahl an Intervallen, die im Diagramm angezeigt werden sollen. Der Standardwert ist 5.

8. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf Speichern.

Das neue Diagramm steht sofort zur Verwendung in Dashboards zur Verfügung.

Mit Pivot-Kombinationsdiagrammen arbeiten

In diesem Abschnitt wird Folgendes beschrieben:
• „Eigenschaften von Pivot-Kombinationsdiagrammen“ auf Seite 46
• „Pivot-Kombinationsdiagramm erstellen“ auf Seite 47
Pivot-Kombinationsdiagramme ermöglichen das Drehen durch Klicken auf die Schaltfläche in der unteren rechten Ecke des Datenrasters. Wenn Sie auf die Schaltfläche klicken, wird das Diagramm gedreht, sodass Sie es aus einem anderen Winkel sehen können.

**Eigenschaften von Pivot-Kombinationsdiagrammen**

Pivot-Kombinationsdiagramme haben die folgenden Objekteigenschaften:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Eigenschaft</th>
<th>Beschreibung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Name</td>
<td>Gibt den Namen des Dashboardobjekts an. Der Name muss innerhalb der Objekt im Ordner eindeutig sein.</td>
</tr>
<tr>
<td>Speichern in</td>
<td>Gibt den Ordner in der <strong>Navigationsstruktur</strong> an, in dem das Objekt aufgelistet ist. Weitere Informationen finden Sie in „Ordnern verwenden“ auf Seite 19.</td>
</tr>
<tr>
<td>Beschreibung</td>
<td>Optionale Beschreibung, die beliebige Textzeichen enthalten kann. Diese Beschreibung wird in der Detailansicht am Anfang der Objektdetails angezeigt.</td>
</tr>
<tr>
<td>Anzeigetyp</td>
<td>Für diesen Objekttyp immer <strong>Diagramm</strong>.</td>
</tr>
<tr>
<td>Anzeigesubtyp</td>
<td>Für diesen Objekttyp immer <strong>Pivot-Kombinationsdiagramm</strong>.</td>
</tr>
<tr>
<td>Trendspalten’ oder ’Spalte anpassen’</td>
<td>Verwenden Sie <strong>Spalte anpassen</strong>, um den Namen der Wertspalten zu ändern, eine Spalte auszublenden oder das Format des numerischen Werts zu definieren.</td>
</tr>
<tr>
<td>Zugeordnete Dashboards</td>
<td>Dashboards, die objektverwandte Metriken darstellen. Weitere Informationen finden Sie in „Zugeordnete Dashboards“ auf Seite 7.</td>
</tr>
<tr>
<td>Beschriftungen einschließen</td>
<td>Gibt an, ob unterhalb der horizontalen Achse die Beschriftungen für die einzelnen Elemente angezeigt werden sollen. Die Definition der Kategoriespalte liefert die Werte für die Beschriftung.</td>
</tr>
<tr>
<td>Legende aufnehmen</td>
<td>Gibt an, ob die Legende für die einzelnen Elemente angezeigt werden soll.</td>
</tr>
<tr>
<td>Numerisches Präfix</td>
<td>Text, der auf dem Diagramm unmittelbar vor den Zahlen angezeigt werden soll. Nützlich für Währungsangaben.</td>
</tr>
<tr>
<td>Numerisches Suffix</td>
<td>Text, der auf dem Diagramm unmittelbar hinter den Zahlen angezeigt werden soll. Nützlich für Währungsangaben.</td>
</tr>
<tr>
<td>Eigenschaft</td>
<td>Beschreibung</td>
</tr>
<tr>
<td>------------------------------------------------</td>
<td>---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------</td>
</tr>
<tr>
<td>Benutzerdefinierte Achsenbezeichnungen</td>
<td>Beschriftung zur Angabe der X-Achse und Y-Achse. Wenn die Beschriftung leer bleiben soll, tragen Sie keinen Wert ein.</td>
</tr>
<tr>
<td>Benutzerdefinierte numerische Werte</td>
<td>Die numerischen Minimal- und Maximalwerte für die Y-Achse.</td>
</tr>
<tr>
<td>Summen und Zwischensummen anzeigen</td>
<td>Gibt an, ob Summen und Zwischensummen angezeigt werden.</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Pivot-Kombinationsdiagramm erstellen**

Für die Erstellung von Pivot-Kombinationsdiagrammen benötigen Sie:

- Erstellungsberechtigungen für Dashboardobjekte
- Leseberechtigung für die Ansicht oder den Cube, für die bzw. den Sie ein Diagramm erstellen wollen
- Leseberechtigung für alle vom Cube verwendeten Dimensionen.

**Vorgehensweise**

1. Öffnen Sie die Navigationsstruktur **Dashboardobjekte**.
2. Klicken Sie auf **Objekt erstellen** und wählen Sie **Dashboardobjekt erstellen** aus.
3. Wählen Sie eine Datenquelle aus, indem Sie den Cube auswählen, der die darzustellenden Daten für das Diagramm enthält, und klicken Sie auf **Weiter**. Für ein Pivot-Kombinationsdiagramm müssen Sie eine Cube-Datenquelle auswählen. Klicken Sie auf **Ordner auswählen** und wählen Sie **Cubes** aus, um die verfügbaren Cubedatenquellen anzuzeigen.

   **Anmerkung:** Sie können die Daten in der Quelle anzeigen, indem Sie auf die Vorschaubildschaltfläche rechts neben der Ansichtsbeschreibung klicken.
4. Wählen Sie **Diagramm** als Anzeigetyp und **Pivot-Kombinationsdiagramm** als Anzeigesubtyp aus.
5. Klicken Sie auf **Weiter**.
6. Wählen Sie eine Kategorie und dann **Balken** als **Diagrammtyp** für das Objekt aus.
7. Wählen Sie eine Dimension und eine Dimensionsebene aus dem Quellencube für die horizontale Achse aus.
   Die Liste führt alle verfügbaren Dimensionen der angegebenen Datenquelle auf. Sie können nur eine Dimension auswählen.
8. Wählen Sie eine Dimension und eine Dimensionsebene aus dem Quellencube für die vertikale Achse aus.

   **Anmerkung:** Die Dimension für die vertikale Achse muss von der für die horizontale Achse verschieden sein.
10. Klicken Sie auf **Weiter**.
12. Sie können die folgenden Objekteigenschaften festlegen. Weitere Informationen finden Sie in „Eigenschaften von Pivot-Kombinationsdiagrammen“ auf Seite 46:

- Passen Sie Spaltenwerte an und fügen Sie Trendspalten hinzu.
- Definieren Sie Beschriftungen und Legenden im Diagramm, fügen Sie ein Präfix oder Suffix für numerische Werte hinzu und definieren Sie die Anzahl horizontaler Gitternetzlinien, die Sie im Diagramm anzeigen wollen.
- Definieren Sie Beschriftungen für die X-Achse und die Y-Achse sowie numerische Minimal- und Maximalwerte für die X-Achse und die Y-Achse.
- Geben Sie an, dass Summen und Zwischensummen im Diagramm angezeigt werden.


Das neue Diagramm steht sofort zur Verwendung in Dashboards zur Verfügung.

Mit Landkartendiagrammen arbeiten

Bei Landkartendiagrammen erfolgt die Darstellung der Werte mit Ortsinformationen auf einer Landkarte. Die Daten für eine Spalte (Kategorie) werden entsprechend dem geografischen Ort auf der Karte angezeigt, dem diesen Daten zugeordnet ist. In Landkartendiagrammen können die geografischen Informationen mit unterschiedlichen Genauigkeitsstufen angezeigt werden.


Wenn Sie den Mauszeiger über einem Datenpunkt positionieren, wird eine Sprechblase mit den Daten für den geografischen Ort angezeigt.

In diesem Abschnitt wird Folgendes beschrieben:

- „Eigenschaften von Landkartendiagrammen“ auf Seite 49
- „Landkartendiagramm erstellen“ auf Seite 50
### Eigenschaften von Landkartendiagrammen

Landkartendiagramme haben die folgenden Objekteigenschaften.

<table>
<thead>
<tr>
<th>Eigenschaft</th>
<th>Beschreibung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Name</td>
<td>Gibt den Namen des Dashboardobjekts an. Der Name muss innerhalb der Objekt im Ordner eindeutig sein.</td>
</tr>
<tr>
<td>Speichern in</td>
<td>Gibt den Ordner in der Navigationsstruktur an, in dem das Objekt aufgelistet ist. Weitere Informationen finden Sie in „Ordnern verwenden“ auf Seite 19.</td>
</tr>
<tr>
<td>Beschreibung</td>
<td>Optionale Beschreibung, die beliebige Textzeichen enthalten kann. Diese Beschreibung wird in der Detailansicht am Anfang der Objektdetails angezeigt.</td>
</tr>
<tr>
<td>Anzeigetyp</td>
<td>Für diesen Objekttyp immer Diagramm.</td>
</tr>
<tr>
<td>Anzeigesubtyp</td>
<td>Für diesen Objekttyp immer Landkartendiagramm.</td>
</tr>
<tr>
<td>'Trendspalten' oder 'Spalte anpassen'</td>
<td>Verwenden Sie Spalte anpassen, um den Namen der Wertspalten zu ändern, eine Spalte auszublenden oder das Format des numerischen Werts zu definieren.</td>
</tr>
<tr>
<td>Zugeordnete Dashboards</td>
<td>Dashboards, die objektverwandte Metriken darstellen. Weitere Informationen finden Sie in „Zugeordnete Dashboards“ auf Seite 7.</td>
</tr>
<tr>
<td>Datenpunktform auswählen</td>
<td>Legt das Symbol fest, das zum Markieren von Orten im Landkartendiagramm verwendet wird. Die Standardauswahl lautet Ohne, wodurch das Standardsymbol für die Orte auf der Karte verwendet wird.</td>
</tr>
<tr>
<td>Datenpunktgröße</td>
<td>Legt die Datenpunktgröße fest. Mögliche Werte:</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>- Klein</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>- Mittel</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>- Groß</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>- Sehr groß</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Sie können keine Datenpunktgröße auswählen, wenn für die Datenpunktform Ohne eingestellt ist.</td>
</tr>
</tbody>
</table>

### Schwellenwerte von Landkartendiagrammen

Schwellenwerte sind visuelle Elemente in Diagrammen, mit denen Sie auf schnelle Weise sehen können, wo sich der dargestellte Wert im Verhältnis zu bestimmten Zielwerten oder zu einem Wertebereich befindet.

**Landkartendiagramm erstellen**

Für die Erstellung von Landkartendiagrammen benötigen Sie:
- Erstellungsberechtigungen für Dashboardobjekte
- Leseberechtigung für die Ansicht oder den Cube, für die bzw. den Sie ein Diagramm erstellen wollen
- eine verfügbare Datenquelle, bei der es sich um einen Cube handelt
- Ein Cube mit genau einer geografisch zugeordneten Dimension
- Leseberechtigung für alle vom Cube verwendeten geografisch zugeordneten Dimensionen.

Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt zu Berechtigungen in der Veröffentlichung IBM Cognos Real-time Monitoring Modeling Reference.

Eine Dimension, die geografisch zugeordnet werden kann, ist eine Dimension, die für Landkartendiagramme aktiviert wurde und bei der Geokategorien auf eine andere Kategorie als Nicht verwendet gesetzt wurde. Die Geokategorien werden in IBM Cognos Real-time Monitoring Workbench konfiguriert.


**Vorgehensweise**

1. Öffnen Sie die Navigationsstruktur Dashboardobjekte und wählen Sie den Ordner Dashboardobjekte aus.
2. Klicken Sie auf Objekt erstellen und wählen Sie Dashboardobjekt erstellen aus.

   **Anmerkung:** Sie können die Daten in der Quelle anzeigen, indem Sie auf die Vorschaualtfläche rechts neben der Ansichtsbeschreibung klicken.

4. Nehmen Sie im oberen Feld die folgenden Einstellungen vor:
   - Wählen Sie Diagramm als Anzeigetyp aus.
   - Wählen Sie Landkartendiagramm als Subtyp aus.
   - Klicken Sie auf Weiter.

   Im unteren Feld wird eine Beispielanzeige gemäß den oben ausgewählten Optionen angezeigt.

5. Wählen Sie im oberen Fensterbereich die Daten für das Diagramm aus.
6. Wählen Sie im Quellencube eine Dimension und eine Standardebene (z. B. die Region, das Bundesland oder die Stadt) aus. Bei der Dimension muss es sich um eine Dimension mit geografischer Zuordnung handeln.
7. Optional können Sie Filter definieren, die standardmäßig auf die Daten angewendet werden sollen.

**Anmerkung:** Weitere Informationen finden Sie in „Dimensionsfilter“ auf Seite 37.

8. Klicken Sie auf **Weiter**.

   - Passen Sie Spaltenwerte und Trendspalten, sofern vorhanden, an.
   - Sie können ebenfalls Form und Größe der Standortmarkierung festlegen.


11. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf **Speichern**.

Das neue Diagramm mit geografischer Zuordnung steht sofort zur Verwendung in Dashboards zur Verfügung.

---

**Diagramme bearbeiten**

Sie müssen Aktualisierungsberechtigungen für ein Diagramm haben, damit Sie es bearbeiten können.

**Vorgehensweise**

1. Öffnen Sie die Navigationsstruktur **Dashboardobjekte** und wählen Sie den Ordner **Dashboardobjekte** aus.

2. Sie können ein Diagramm auf folgende Arten bearbeiten:
   - Wenn das Diagramm in der Detailansicht angezeigt wird, klicken Sie auf **Aktivitäten**. Wählen Sie dann die Option **Bearbeiten** und dann den **Einstellungstyp** im Dropdown-Menü aus.
   - Wenn das Diagramm in einem Dashboard angezeigt wird, klicken Sie auf den Abwärtspfeil in der oberen rechten Ecke und wählen Sie **Bearbeiten** und den **Einstellungstyp** im Dropdown-Menü aus.
   - Erscheint in der Hauptanzeige die Ansicht 'Dashboardobjekte', klicken Sie auf einen Diagrammnamen in der Liste und klicken Sie auf **Objekt bearbeiten** und den **Einstellungstyp** im Dropdown-Menü.

Durch alle Methoden wird der Bildschirm angezeigt, in dem das Diagramm definiert wurde.

3. Ändern Sie die Einstellungen.

4. Klicken Sie weiter bis zum letzten Bildschirm und klicken Sie dann auf **Speichern**.
Kapitel 6. Indikatoren


**Indikatoren anzeigen**

Sie können folgende Typen von Indikatoren verwenden:

- Tachometer verwenden eine radiale Skala.

  ![Tachometer Beispiel](image1)

- Thermometer verwenden eine horizontale oder vertikale lineare Skala.

  ![Thermometer Beispiel](image2)

- Ampeln verwenden eine vertikale Skala mit drei Zuständen.

  ![Ampel Beispiel](image3)
Die Detailansicht eines Indikators enthält eine Tabelle, die den Wert in der Quelle anzeigt, auf dem der Indikator basiert. Der dargestellte Wert ist eine einzelne Zelle in der Quellenansicht oder dem Quellencube.

Anmerkung: Wenn sich in Ansichten in der Quelle mehrere Zeilen befinden, wird der letzte (zuletzt hinzugefügte) Wert in der Spalte dargestellt. In Cubes gilt der Indikator für die Seite des Cubes, für die der Indikator definiert ist.

### Eigenschaften von Indikatoren

Indikatoren haben die folgenden Objekteigenschaften.

<table>
<thead>
<tr>
<th>Eigenschaft</th>
<th>Beschreibung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Name</td>
<td>Gibt den Namen des Indikators an. Der Name muss innerhalb der Objekt im Ordner eindeutig sein.</td>
</tr>
<tr>
<td>Speichern in</td>
<td>Gibt den Ordner in der Navigationsstruktur an, in dem das Objekt aufgelistet ist. Weitere Informationen finden Sie in „Ordner verwenden“ auf Seite 19.</td>
</tr>
<tr>
<td>Beschreibung</td>
<td>Optionale Beschreibung, die beliebige Textzeichen enthalten kann. Diese Beschreibung wird in der Detailansicht am Anfang der Objektdetails angezeigt.</td>
</tr>
<tr>
<td>'Trendspalten' oder 'Spalte anpassen'</td>
<td>Verwenden Sie Spalte anpassen, um den Namen der Wertspalten zu ändern, eine Spalte auszublenden oder Tausenderstellen durch einen Punkt abzutrennen, sodass 1000 als 1.000 angezeigt wird. Außerdem kann mit dieser Option die Anzahl der anzuzeigenden Dezimalstellen angegeben werden.</td>
</tr>
<tr>
<td>Zugeordnete Dashboards</td>
<td>Dashboards, die objektverwandte Metriken darstellen. Weitere Informationen finden Sie in „Zugeordnete Dashboards“ auf Seite 7.</td>
</tr>
<tr>
<td>Eigenschaft</td>
<td>Beschreibung</td>
</tr>
<tr>
<td>----------------------------------</td>
<td>-----------------------------------------------------------------------------</td>
</tr>
<tr>
<td>Numerisches Präfix</td>
<td>Text, der direkt vor Zahlen im Indikator angezeigt werden soll. Nützlich für Währungsangaben.</td>
</tr>
<tr>
<td>Numerisches Suffix</td>
<td>Text, der direkt nach Zahlen im Indikator angezeigt werden soll. Nützlich für Währungsangaben.</td>
</tr>
<tr>
<td>Markierungen</td>
<td>Nur Tachometer und Thermometer. Anzahl der kleinen Schritte zwischen den Intervallschritten auf der Skala.</td>
</tr>
<tr>
<td>Bereichsbeschriftungen</td>
<td>Nur Tachometer und Thermometer. Text, der die unteren und oberen Wertgrenzen beschreibt. Lassen Sie die Beschriftungen aus, um die numerischen Wertgrenzen anzuzeigen.</td>
</tr>
<tr>
<td>Grenzwerte für numerische Bereiche</td>
<td>Nur Tachometer und Thermometer. Obere und untere numerische Indikatorwertgrenzen für die Skala.</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Schwellenwerte für Indikatoren**

Schwellenwerte sind visuelle Elemente, mit denen Sie auf schnelle Weise sehen können, wo sich der dargestellte Wert im Verhältnis zu bestimmten Zielwerten oder zu einem Wertebereich befindet. Auf Indikatoren werden Schwellenwerte wie in der folgenden Tabelle beschrieben dargestellt.

<table>
<thead>
<tr>
<th>Indikator</th>
<th>Schwellenwertziele</th>
<th>Schwellenwertbereiche</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Tachometer und Thermometer</td>
<td>Markierungen auf der Skala.</td>
<td>Ausgefüllte Bereiche zwischen der oberen und unteren Wertgrenze oder entlang der gesamten Skala.</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Definieren Sie Indikatorschwellenwerte in Schritt 5 des Indikatoreitors, der durch Klicken auf die Schaltfläche **Schwellenwert erstellen** in Schritt 4 aufgerufen wird. Weitere Informationen zu Schwellenwerten und deren Verhalten finden Sie in Kapitel 9, „Schwellenwerte“, auf Seite 65.
**Indikator erstellen**

Für die Erstellung eines Indikators benötigen Sie folgende Berechtigungen:

- Erstellungsberechtigung für Dashboardobjekte
- Leseberechtigung für die Ansicht oder den Cube, für die bzw. den Sie einen Indikator erstellen wollen
- Leseberechtigung für alle Dimensionen im Cube.

Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt zu Berechtigungen in der Veröffentlichung *IBM Cognos Real-time Monitoring Modeling Reference*.

**Vorgehensweise**

1. Öffnen Sie die Navigationsstruktur **Dashboardobjekte** und wählen Sie den Ordner **Dashboardobjekte** aus. Klicken Sie auf **Objekt erstellen** und wählen Sie **Dashboardobjekt erstellen** aus.

2. Wählen Sie eine Datenquelle aus:
   - Wählen Sie eine Ansicht oder einen Cube mit den Daten aus, die der Indikator darstellen soll.
   - Klicken Sie auf **Weiter**.

**Anmerkung:** Sie können die Daten in der Quelle anzeigen, indem Sie auf die Vorschauschafläche rechts neben der Ansichtsbeschreibung klicken.

3. Wählen Sie **Indikator** als Anzeigetyp für das Objekt aus, wählen Sie **Tachometer**, **Thermometer** oder **Ampel** als Subtyp aus und klicken Sie auf **Weiter**.

4. Wählen Sie die Spalte in der Ansicht aus, die die darzustellenden Datenwerte enthält, und klicken Sie auf **Weiter**.

   - Weisen Sie einen Namen, die Speicherposition des Objekts und optional eine Beschreibung zu.
   - Passen Sie Spaltenwerte an.


7. Klicken Sie auf **Speichern**.

Der Indikator ist sofort zur Verwendung in Dashboards verfügbar.
Kapitel 7. Tabellen

Tabellen zeigen den Inhalt einer Geschäftsansicht oder eines Cubes an. Wenn sich die Daten in der Ansicht oder im Cube ändern, wird die Tabelle aktualisiert, damit die neuen Werte angezeigt werden.


Tabelleneigenschaften

In der folgenden Tabelle werden die verfügbaren Tabelleneigenschaften aufgelistet:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Eigenschaft</th>
<th>Beschreibung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Name</td>
<td>Dient zur Identifizierung der Tabelle. Der Name muss innerhalb der Objekt im Ordner eindeutig sein.</td>
</tr>
<tr>
<td>Speichern in</td>
<td>Gibt den Ordner in der Navigationstruktur an, in dem die Tabelle aufgelistet ist. Weitere Informationen finden Sie in „Ordner verwenden“ auf Seite 19.</td>
</tr>
<tr>
<td>Beschreibung</td>
<td>Optionale Beschreibung. Diese Beschreibung wird in der Detailansicht am Anfang der Objektdetails angezeigt.</td>
</tr>
<tr>
<td>Berechtigungsliste</td>
<td>Zeigt an, welche Benutzer oder Rolle explizit eine Zugriffsberechtigung für die Tabelle haben. Eine vollständige Beschreibung von Berechtigungen finden Sie in „Berechtigungen“ auf Seite 5.</td>
</tr>
</tbody>
</table>
Mit Tabellen arbeiten

Wenn Sie eine Tabelle erstellen, legen Sie zuerst die zugrunde liegende Geschäftsansicht fest und wählen dann die Spalten der Tabelle aus, die Sie mit in die Anzeige aufnehmen wollen.

Wenn Sie eine Tabelle ansehen, können Sie die Reihenfolge der Elemente in der Liste verändern, indem Sie auf die Spaltenüberschrift klicken. Wenn Sie zur Erstellung von Dashboardobjekten berechtigt sind, können Sie die Tabelle mithilfe der Schaltfläche Speichern unter kopieren. Wenn Sie über Lese- und Schreibberechtigung für die Tabelle verfügen, können Sie mithilfe der Schaltfläche Objekt bearbeiten Änderungen an ihr vornehmen.

Tabellen auf der Basis von Ansichtsdatenquellen

Eine Tabelle, die eine Ansicht als Datenquelle verwendet, zeigt jede Zeile der aktuellen Ansicht an. Gemäß Standardeinstellung zeigt eine Ansicht nur die Zeilen an, die dem neuesten Ereignis zugeordnet sind.

Tabellen auf der Basis von Cubedatenquellen

Eine Tabelle, die einen Cube als Datenquelle verwendet, enthält eine Zeile für jede Kategorie (Element in der aktuellen Dimensionsebene) wie im Cube definiert. Sie können die darzustellenden Dimensionen und Ebenen auswählen. Sie können Filter definieren, die die dargestellten Daten aus einem mehrdimensionalen Cube zu einer zweidimensionalen Tabelle reduzieren. Die Datenquelle für eine Pivot-Tabelle muss ein Cube mit mindestens zwei Dimensionen sein.

Scorecards


Sie können eine Scorecard durch Definieren der folgenden Spalten in einer Tabelle erstellen:

**Scorecard-Indikator**


**Trendindikator**

Kategorien
Kategorien sind die allgemeinen Werte, die dargestellt werden. Sie werden durch die ausgewählte Dimensionsebene bestimmt. Wenn Sie eine Tabelle erstellen, wählen Sie die Dimensionsebene aus, die als Standardkategorie angezeigt werden soll.

Filter
Mit Filtern werden die Kategorien eingeschränkt, sodass nur noch die Ergebnisse derjenigen Elemente angezeigt werden, die mit den Filterbedingungen übereinstimmen.

Tabelle oder Scorecard erstellen
Bevor Sie eine Tabelle oder Scorecard erstellen können, benötigen Sie folgende Berechtigungen:
- Erstellungsberechtigung für Dashboardobjekte
- Leseberechtigung für die Ansicht oder den Cube, die oder den Sie in der Tabelle verwenden wollen.
- Leseberechtigung für alle Dimensionen im Cube.

Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt zu Berechtigungen in der Veröffentlichung IBM Cognos Real-time Monitoring Modeling Reference.

Vorgehensweise
1. Öffnen Sie die Navigationsstruktur Dashboardobjekte.
2. Klicken Sie auf Objekt erstellen und wählen Sie Dashboardobjekt erstellen aus.
3. Wählen Sie die Ansicht oder den Cube aus, die bzw. der die für diese Tabelle darzustellenden Daten enthält.

   Anmerkung: Sie können die Daten in der Quelle anzeigen, indem Sie auf die Vorschauschaltfläche rechts neben der Beschreibung der Ansicht oder des Cubes klicken.
4. Klicken Sie auf Weiter.
7. Wählen Sie in Schritt 3 die Spalten aus, die Sie der Tabelle hinzufügen wollen.
8. Wenn Sie eine Scorecard erstellen wollen, klicken Sie auf Scorecard-Indikator hinzufügen.
9. Wenn die Datenquelle eine Ansicht ist, wählen Sie eine Kategoriespalte oder Keine Kategorien aus.
10. Wenn die Datenquelle ein Cube ist, gehen Sie wie folgt vor:
   - Wählen Sie eine Dimension für die Kategoriespalte aus und legen Sie eine Standardebene für sie fest.
   - Definieren Sie optional Dimensionsfilter, indem Sie auf Dimensionsfilter klicken.
13. Weisen Sie in Schritt 4 einen Namen, eine Speicherposition und optional eine Beschreibung für die Tabelle zu.
14. Gehen Sie wie folgt vor, um die Spaltenwerte anzupassen:
   • Klicken Sie auf den Spaltennamen.
   • Klicken Sie auf Spalte anpassen.
   • Sie können den Spaltennamen ändern, die Spalte ausblenden und numerische Formatierung für die Spalte angeben.
   • Klicken Sie auf OK.

15. Gehen Sie wie folgt vor, um einen Trendindikator für eine Spalte festzulegen:
   • Klicken Sie auf den Spaltennamen.
   • Klicken Sie auf Trendspalte hinzufügen.
   • Ändern Sie optional den Namen der Spalte.
   • Wählen Sie das Kontrollkästchen Symbol als Spaltenüberschrift anzeigen aus.
   • Wählen Sie eine Spalte aus, mit der diese Spalte verglichen werden soll, oder geben Sie einen numerischen Wert an, mit der sie verglichen werden soll.
   • Geben Sie numerische Formatierung für die Spalte an.
   • Wählen Sie Farben für die Trendindikatoren aus.


Anmerkung: Wenn Sie der Tabelle einen Scorecard-Indikator hinzugefügt haben, müssen Sie ein Schwellenwertziel oder einen Schwellenbereich für ihn erstellen.


Pivot-Tabelle erstellen

Die Datenquelle für eine Pivot-Tabelle muss ein Cube mit mindestens zwei Dimensionen sein. Zur Erstellung einer Pivot-Tabelle benötigen Sie folgende Berechtigungen:
   • Erstellungsberechtigung für Dashboardobjekte
   • Leseberechtigung für den Cube, den Sie in der Tabelle verwenden wollen.
   • Leseberechtigung für alle Dimensionen im Cube.

Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt zu Berechtigungen in der Veröffentlichung IBM Cognos Real-time Monitoring Modeling Reference.

Vorgehensweise
1. Öffnen Sie die Navigationsstruktur Dashboardobjekte und wählen Sie den Ordner Dashboardobjekte aus.
2. Klicken Sie auf Objekt erstellen und wählen Sie Dashboardobjekt erstellen aus.
3. Wählen Sie einen Cube als Datenquelle aus.

Anmerkung: Sie können die Daten in der Quelle anzeigen, indem Sie auf die Vorschauansicht rechts neben der Beschreibung der Ansicht oder des Cubes klicken.

4. Klicken Sie auf Weiter.


   Die Tabellenwerte sind die Kennzahlen, die in der Tabelle angezeigt werden.
   Ein Beispiel hierfür ist die Gesamtzahl von Verkäufen eines Produkts.

8. Wählen Sie die horizontale Dimension und Ebene aus.

   Die horizontale Dimension bestimmt die Namen der Spalten in der Tabelle.
   Wenn ein Cube beispielsweise eine Produktdimension mit einer Familienebene hat, die Produktkategorien enthält, könnte die Tabelle Spalten für Hardware und Holz enthalten, wenn sie in der Familiendimension des Cubes enthalten sind.

9. Wählen Sie die vertikale Dimension und Ebene aus.

   Die vertikale Dimension bestimmt die Namen für jede der Zeilen in der Tabelle.
   Wenn beispielsweise ein Cube über eine Positionsdimension mit einer Stadtebene verfügt, die Sie als vertikale Dimension verwenden, enthält die Tabelle eine Zeile für jede Stadt.


11. Klicken Sie auf Weiter.

12. Weisen Sie in Schritt 4 einen Namen, eine Speicherposition und optional eine Beschreibung für die Tabelle zu.

13. Gehen Sie wie folgt vor, um den Spaltenwert anzupassen:

   • Klicken Sie auf den Spaltennamen.
   • Klicken Sie auf Spalte anpassen.
   • Im Fenster Spalte anpassen können Sie den Spaltennamen ändern und numerische Formatierung für die Spalte angeben.
   • Klicken Sie auf OK.


15. Wenn Sie Dashboards angeben wollen, die zu dieser Tabelle gehören, wählen Sie die Kontrollkästchen neben den betreffenden Namen aus.

16. Wenn Summen und Zwischensummen in der Tabelle angezeigt werden sollen, wählen Sie das Optionsfeld Ja aus.

17. Klicken Sie auf Speichern.
Kapitel 8. Externe Portlets

Externe Portlets sind Objekte, die gegenüber IBM Cognos Real-time Monitoring extern sind. In IBM Cognos Real-time Monitoring Dashboard können Sie einen Link zu diesen Objekten definieren, sodass sie in Ihren Dashboards angezeigt werden können.

Eigenschaften von externen Portlets

Externe Portlets haben die folgenden Objekteigenschaften.

<table>
<thead>
<tr>
<th>Eigenschaft</th>
<th>Beschreibung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Name</td>
<td>Gibt den Namen des externen Portlets an. Der Name muss innerhalb der Objekt im Ordner eindeutig sein.</td>
</tr>
<tr>
<td>Speichern in</td>
<td>Gibt den Ordner in der Navigationsstruktur an, in dem die Tabelle aufgelistet ist. Weitere Informationen finden Sie in „Ordner Verwenden“ auf Seite 19.</td>
</tr>
<tr>
<td>Beschreibung</td>
<td>Optionale Beschreibung, die beliebige Textzeichen enthalten kann. Diese Beschreibung wird in der Detailansicht am Anfang der Seite mit den Objektdetails angezeigt.</td>
</tr>
<tr>
<td>URL für externes Portlet eingeben</td>
<td>Eine URL, die die Position des externen Portlets angibt, auf das Sie über Cognos Real-time Monitoring Dashboard zugreifen wollen.</td>
</tr>
<tr>
<td>Einmalige Anmeldung</td>
<td>Übermittelt Dashboardanmeldeinformationen für die einmalige Anmeldung an das externe Portlet.</td>
</tr>
<tr>
<td>Berechtigungsliste</td>
<td>Gibt an, welche Benutzer oder Rollen explizit über eine Zugriffsberechtigung für das externe Portlet verfügen. Vollständige Informationen zu Berechtigungen finden Sie in „Berechtigungen“ auf Seite 5.</td>
</tr>
<tr>
<td>Zugeordnete Dashboards</td>
<td>Dashboards, die objektverwandte Metriken darstellen. Weitere Informationen finden Sie in „Zugeordnete Dashboards“ auf Seite 7.</td>
</tr>
</tbody>
</table>
Externes Portlet erstellen

Zum Erstellen eines externen Portlets benötigen Sie eine Erstellungsberechtigung für Dashboardobjekte.

Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt zu Berechtigungen in der Veröffentlichung IBM Cognos Real-time Monitoring Modeling Reference.

Vorgehensweise

1. Öffnen Sie die Dashboardobjekte in der Navigationsstruktur und wählen Sie den Ordner Dashboardobjekte aus. Klicken Sie auf Objekt erstellen und wählen Sie Externes Portlet erstellen aus.

   · Weisen Sie einen Namen zu.
   · Klicken Sie auf die Schaltfläche Ordner auswählen, um einen Ordner als Speicherposition für das externe Portlet auszuwählen.
   · Optional können Sie eine Beschreibung für das externe Portlet eingeben.
   · Geben Sie die URL für das externe Portlet ein.

   Das externe Portlet steht sofort in den Dashboards zur Verfügung.

Anmerkung: Externe Portlets werden nicht automatisch aktualisiert. Sie werden bei jeder Anforderung eines Dashboardobjekts aktualisiert.
Kapitel 9. Schwellenwerte

In diesem Kapitel werden Schwellenwerte beschrieben. Dabei handelt es sich um visuelle Elemente und Indikatoren in Diagrammen.

Schwellenwerte

Schwellenwerte sind visuelle Elemente in Diagrammen und Indikatoren, mit denen Sie auf schnelle Weise sehen können, wo sich der dargestellte Wert im Verhältnis zu bestimmten Zielwerten oder zu einem Wertebereich befindet.

Dieses Balkendiagramm zeigt beispielsweise eine Ziellinie und einen Zielbereich, die für das gesamte Diagramm gelten, an.


Schwellenwerteinstellungen

Schwellenwerteinstellungen sind Zahlenwerte, die für alle Diagrammkategorien entweder gleich (konstant) oder für die dazustellenden Kategorien dynamisch (datengesteuert) sind.

- Konstanten

- Dynamisch
Die folgende Tabelle wertet die Unterschiede zwischen den beiden Werttypen aus:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Objekt</th>
<th>Konstanter Wert</th>
<th>Referenzierte Wert</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Tachometer/ Thermometer</td>
<td>Die Linie oder der Bereich wird an einer festen Position auf der Skala angezeigt.</td>
<td>Dieser Ort ist die Position, die in der Schwellenwerteinstellung angegeben wurde.</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Dynamische Schwellenwerteinstellungen**


Wenn beispielsweise der Gesamtumsatz für eine Reihe von Produkten als Diagramm dargestellt wird, können Sie für jedes Produkt auch die Umsatzziele als Schwellenwerte darstellen. Wenn das Diagramm im Dashboard gezeichnet wird, werden auch die Schwellenwerte für jedes Produkt dargestellt.

**Anmerkung:** Wenn Sie einen dynamischen Wert verwenden wollen, müssen Sie der im Diagramm darzustellenden Kennzahl zuerst eine Schwellenwertbeziehung zugeordnet haben. Diese Zuordnung zwischen Schwellenwertbeziehungen und im Diagramm darzustellenden Kennzahlen können Sie im Quellencube oder in der Quellenansicht in IBM Cognos Real-time Monitoring Workbench erstellen. Weitere Informationen zum Erstellen von Beziehungen finden Sie im Abschnitt zum Anzeigen von Schwellenwertbeziehungen im *IBM Cognos Cognos Real-time Monitoring Workbench Benutzerhandbuch*.

Wenn Sie ein Dashboardobjekt erstellen, wählen Sie die Datenquelle und die darzustellenden Daten, wie z. B. die Werte für ein Diagramm, aus. Wenn den im Diagramm darzustellenden Werten Schwellenwerte zugeordnet wurden, werden diese Schwellenwerte auf der Seite **Schwellenwerte bearbeiten** des Objekteditors angezeigt. Wenn Sie einen datengesteuerten Schwellenwert einfügen wollen, erstellen Sie ein Ziel oder einen Bereich für den Schwellenwert und wählen Sie den Schwellenwert in der dynamischen Datenliste aus.
**Scorecard-Indikatoren**

Wenn Sie einer Tabelle einen Scorecard-Indikator hinzufügen, müssen Sie einen Schwellenwert für ihn definieren. Der Schwellenwert legt den vom Scorecard-Indikator angezeigten Status fest.

Weitere Informationen zu Scorecards finden Sie in „Scorecards“ auf Seite 58.

**Schwellenwerte erstellen**

Bevor Sie einen Schwellenwert erstellen, benötigen Sie folgende Berechtigungen:
- Lese- und Bearbeitungsberechtigung für das Dashboardobjekt
- Leseberechtigung für die Ansicht oder den Cube, die bzw. der die Quellendaten für den Schwellenwert enthält
- Leseberechtigung für alle Dimensionen im Cube.

Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt zu Berechtigungen in der Veröffentlichung IBM Cognos Real-time Monitoring Modeling Reference.

(Optional) Wenn Sie einen dynamischen Schwellenwert erstellen wollen, muss bereits eine Schwellenwertbeziehung mit der Quellenansicht oder dem Quellencube vorhanden sein. Weitere Informationen finden Sie in „Dynamische Schwellenwerteinstellungen“ auf Seite 66.

**Vorgehensweise**

1. Öffnen Sie den Schwellenwerteditor für das Objekt.
   - Wenn Sie das Objekt erstellen oder bearbeiten, gehen Sie zu Schwellenwerte erstellen.
   - Wenn Sie das Objekt anzeigen, wählen Sie nacheinander Aktivitäten, Bearbeiten und Schwellenwerte bearbeiten aus.
   - Wenn Sie den Objektnamen in der Liste der Dashboardobjekte anzeigen, wählen Sie das Objekt und anschließend nacheinander Objekt bearbeiten und Schwellenwerte bearbeiten aus.

2. Wenn Sie ein Schwellenwertziel erstellen wollen, klicken Sie auf Schwellenwertziel hinzufügen.

3. Wenn Sie einen Schwellenwertbereich erstellen wollen, klicken Sie auf Schwellenwertbereich hinzufügen.

4. Weisen Sie eine Beschriftung zu, über die der Schwellenwert innerhalb des Objekts identifiziert werden kann.

5. Wenn Sie nicht wollen, dass diese Spalte im Datenraster angezeigt wird, wählen Sie das Kontrollkästchen Diese Schwellenwertspalte ausblenden aus. Die Daten für die Spalte werden dennoch im im Diagramm angezeigt.

6. Wenn Sie einen Schwellenwert für einen Scorecard-Indikator definieren, führen Sie folgende Schritte aus:
   - Wählen Sie das Kontrollkästchen Diesen Schwellenwert als Statusanzeiger darstellen aus.
   - Wählen Sie die zu überwachende Kennzahl in der Dropdown-Liste aus.
   - Wählen Sie einen der folgenden Vergleichsoperatoren aus:
     - =: der Wert ist innerhalb des angegebenen Bereichs (einschließlich des Bereichsminimums und -maximums) oder gleich dem Zielwert.
     - >: der Wert ist größer als das Bereichsmaximum oder der Zielwert.
<: der Wert ist kleiner als das Bereichsminimum oder der Zielwert.

>=: der Wert ist größer als oder gleich wie das Bereichsmaximum oder der Zielwert.

<=: der Wert ist kleiner als oder gleich wie das Bereichsminimum oder der Zielwert.

<>: der Wert ist kleiner als das Bereichsminimum oder größer als das Bereichsmaximum oder ungleich dem Zielwert.

Wählen Sie ein Symbol, das anzeigt, wenn der Schwellenwert über- bzw. unterschritten wird.

7. Geben Sie die Daten für den Schwellenwert an:
   • Wählen Sie einen dynamischen Wert aus der Liste aus.
   • Geben Sie für einen konstanten Wert einen numerischen Wert ein.
   • Geben Sie für einen Bereich einen Minimalwert und einen Maximalwert ein.

8. Wählen Sie, falls verfügbar, die Farbe für den Schwellenwert in der Darstellung des Objekts aus.

   **Anmerkung:** Bei Ampeln entsprechen die drei Farben den Signalfarben der Ampel: Rot, Gelb oder Grün.

9. Klicken Sie auf **OK**.
10. Klicken Sie auf **Speichern**.
    Der Schwellenwert wird sofort auf das Objekt angewendet.
Kapitel 10. Prozessdiagramme

In diesem Kapitel werden Prozessdiagramme beschrieben, die Schritte oder Aktionen zur Erfüllung einer Aufgabe darstellen.

Prozessdiagramme

Prozessdiagramme stellen die Schritte oder Aktionen für die Erfüllung einer Aufgabe grafisch dar. Ein Beispiel wäre ein aus vier Schritten bestehender Prozess für die Anforderung einer Genehmigung, bei dem die Genehmigung angefordert (Schritt 1), gewährt/abgelehnt (Schritt 2) und geprüft (Schritt 3) wird und der Prozess als gewährte/abgelehnte Genehmigung abgeschlossen wird (Schritt 4). Unterhalb jedes Diagramms ist eine Statistiktabelle zu jedem Prozessschritt zu sehen. Sie können auch die Statistiken für eine bestimmte Aufgabe anzeigen, indem Sie im Diagramm darauf zeigen.


Anmerkung: Informationen zu Prozessen und deren Funktionsweise in IBM Cognos Real-time Monitoring finden Sie in der Cognos Real-time Monitoring Workbench-Dokumentation.

Prozessdiagramm erstellen

Prozessdiagramme können Sie im Prozessdiagrammmanager erstellen.

Es müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Prozessdefinitionen müssen bereits in IBM Cognos Real-time Monitoring Workbench definiert sein. Eine Prozessdefinition teilt Cognos Real-time Monitoring Dashboard mit, welche Schritte im Diagramm dargestellt werden sollen, und ordnet das Diagramm der Quellenansicht oder dem Quellencube zu, durch die bzw. den die Prozessstatistiken bereitgestellt werden.
- Sie benötigen mindestens Leseberechtigung für die Ansicht oder den Cube, die oder der die Prozessinstanzstatistiken festlegt.

Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt zu Berechtigungen in der Veröffentlichung IBM Cognos Real-time Monitoring Workbench Modeling Reference.

Vorgehensweise

1. Öffnen Sie den Prozessdiagrammmanager und klicken Sie auf Diagramm erstellen.
2. Wählen Sie die Prozessdefinition aus.
3. Geben Sie im Quellencube oder in der Quellenansicht eine oder mehrere Spalten an, die der Statistiktabelle und den Einzelschrittstatistiken im Diagramm hinzugefügt werden sollen.
5. Speichern Sie das Prozessdiagramm.
Das neue Diagramm wird sofort angezeigt und die Statistiken werden aktualisiert, sobald Prozessinstanzdetails im System eintreffen.

**Prozessstatus abfragen**

Wenn diese Funktion aktiviert ist, können Sie den Status einer bestimmten Prozessinstanz abfragen.

**Vorgehensweise**

1. Klicken Sie im oberen Bereich der Detailansicht für das Prozessdiagramm auf Aktivitäten.
2. Wählen Sie im Popup-Menü *Nach Prozessinstanz suchen* aus.
Kapitel 11. Geschäftsregeln

In diesem Kapitel werden Geschäftsregeln für das Überwachen von Datenströmen und das Erzeugen von Nachrichten erläutert, die Alertbedingungen beschreiben.

Geschäftsregeln

Geschäftsregeln überwachen Datenströme auf außergewöhnliche Geschäftsbedingungen und erzeugen Alertnachrichten, die diese Bedingungen in einem solchen Fall beschreiben. Des Weiteren können Regeln eine festgestellte Bedingung überwachen und erkennen, wenn die Bedingung nicht mehr erfüllt ist.


Im Geschäftsregelmanager werden die für Sie verfügbaren Regeln aufgelistet und können von Ihnen erstellt, verwaltet und gelöscht werden.

Wenn Sie eine Geschäftsregel löschen, hat dies keine Auswirkungen auf die Alertnachrichten im Alert-Manager. Alle Nachrichten im Alert-Manager, die aus einer Geschäftsregel generiert wurden, verbleiben im Alert-Manager, bis sie entfernt werden.
Geschäftsregel erstellen

Geschäftsregeln können Sie im Geschäftsregelmanager erstellen.

Sie benötigen mindestens eine **Leseberechtigung** für die Geschäftsaktivität im **Szenariomodellierer**, wo die Regelvorlage definiert ist.

Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt zu Berechtigungen in der Veröffentlichung *IBM Cognos Real-time Monitoring Workbench Modeling Reference* und im Abschnitt zum Arbeiten mit Regelvorlagen im *IBM Cognos Real-time Monitoring Workbench Benutzerhandbuch*.

**Vorgehensweise**

1. Öffnen Sie den **Geschäftsregelmanager** und klicken Sie auf **Geschäftsregel erstellen**.
2. Wählen Sie die zu verwendende Regelvorlage aus.
3. Legen Sie die Parameterwerte für die Regel fest.
5. Speichern Sie die neue Regel.

   Die neue Regel wird im **Geschäftsregelmanager** angezeigt und beginnt sofort mit der Suche nach neuen außergewöhnlichen Bedingungen.

   **Achtung:** Geschäftsregeln basieren auf der Definition der Regelvorlage zum Zeitpunkt der Erstellung. Nachträgliche Änderungen an der Vorlage (einschließlich ihrer Alertnachricht oder ihres Reportlets) haben keinen Einfluss auf bereits bestehende Regeln, die mit dieser Vorlage erstellt wurden.
Kapitel 12. Alertnachrichten

Alertnachrichten sind Benachrichtigungen über außergewöhnliche Ereignisse in Ihren Geschäftsaktivitäten. Dabei kann es sich um einfache Nachrichten handeln, die angeben, dass ein Ereignis eingetreten ist, oder um ausführlichere Nachrichten mit Kontextinformationen, die beschreiben, warum das Ereignis eingetreten ist oder wie auf das Ereignis reagiert werden kann.

Mit Alerts interagieren

Für die Interaktion mit Alerts in IBM Cognos Real-time Monitoring Dashboard gibt es zwei Möglichkeiten:

- Jedes Dashboard kann die Alertbenachrichtigungen auflisten, die Sie empfangen haben. Sie können die Liste durch Klicken auf das Symbol für die Nachrichtenliste ausblenden oder öffnen. Wenn die Liste offen ist, doppelklicken Sie auf die Benachrichtigung, um die Nachricht in einem neuen Fenster zu lesen.

  Sie können angeben, ob die Liste beim Anmelden mit Ihren Accounteinstellungen standardmäßig ein- oder ausgeblendet werden soll. Weitere Informationen finden Sie in „Accounteinstellungen“ auf Seite 3.

- Im Alert-Manager werden die Nachrichten in einer Liste angezeigt. Hier können Sie auch Ihre Benachrichtigungssprofile ändern und externe Zustellungsoptionen für die einzelnen Alerts definieren. Klicken Sie auf eine Benachrichtigung in der Navigationsstruktur, um nur die Nachrichten aufzulisten, die Sie zu diesem Alert erhalten haben, oder klicken Sie auf Alle Alerts, um alle empfangenen Nachrichten aufzulisten.

  Wenn Sie eine Nachricht anzeigen, können Sie eine Aufgabe zur Behebung der Ausnahme öffnen, die Nachricht löschen und diese (sofern verfügbar) bestätigen. Weitere Informationen zum Umgang mit Alertbenachrichtigungen finden Sie in „Benachrichtigungsdetails anzeigen“ auf Seite 74.

Liste von Alertnachrichten

Die Liste von Alertnachrichten in Dashboards und im Alert-Manager zeigt die von Ihnen empfangenen Alertbenachrichtigungen an.


Es gibt folgende drei Typen von Alertnachrichten:

- Ausgelöster Alert

  Ein ausgelöster Alert gibt an, dass ein Schwellenwert überschritten wurde. Nachfolgende Alertnachrichten werden nicht gesendet, bis dieser Alert zurückgesetzt wurde.

- Zurückgesetzter Alert

  Ein zurückgesetzter Alert setzt eine Bedingung für einen ausgelösten Alert zurück, wobei nicht derselbe Schwellenwert verwendet werden muss, der für den ausgelösten Alert definiert wurde.
Es wird jedes Mal ein Alert gesendet, wenn eine Bedingung erfüllt ist. Ein Alert wird ausgelöst, wenn ein Schwellenwert überschritten wird, und nach jedem Auslösen automatisch zurückgesetzt. Wenn weiterhin Bedingungen vorhanden sind, die zur Überschreitung des Schwellenwerts führen, werden bei jeder Ereignisaaktualisierung zusätzliche Alerts generiert.


### Vorgehensweise zum Reagieren auf einen ausgelösten Alert

**Vorgehensweise**

1. Öffnen Sie die Nachricht und klicken Sie auf den Link im Nachrichtentext.
2. Wenn Sie die Benachrichtigung anzeigen, wählen Sie *Aktivitäten, Bestätigen* aus.
3. Klicken Sie neben einem Alert in der Liste auf die Bestätigungsschaltfläche

Wenn nur die Benachrichtigungen angezeigt werden sollen, die zu einem bestimmten Alert gehören, können Sie die Liste filtern, indem Sie in der Navigationsstruktur des Alert-Managers auf diesen Alert klicken. Wenn Sie in der Liste eine Benachrichtigung auswählen, wird die entsprechende Nachricht unterhalb der Liste angezeigt.

### Vorgehensweise zum Anzeigen von Benachrichtigungsdetails in einem neuen Fenster:

**Vorgehensweise**

Doppelklicken Sie auf die Benachrichtigung im Dashboard oder im *Alert-Manager.*

### Benachrichtigungsdetails anzeigen

Das Fenster mit den Benachrichtigungsdetails, das durch Doppelklicken auf eine Benachrichtigung aufgerufen wird, zeigt den Alert an und stellt Optionen für die Reaktion auf den Alert bereit. In diesem Fenster können Sie:

- die Nachricht ansehen, wenn sie aktiviert ist (oder zurückgesetzt wurde).
- Nachrichten dauerhaft löschen.
- eine Aufgabe einer Nachricht zuweisen. Mit Aufgaben können Sie und ein weiterer Benutzer ein durch eine Alertbenachrichtigung angezeigtes Ereignis zurückverfolgen und darauf reagieren. Weitere Informationen finden Sie in Kapitel 13, „Aufgaben“, auf Seite 77
- Nachricht, deren Eingang bestätigt werden muss, bestätigen. Weitere Informationen finden Sie in „Liste von Alertnachrichten“ auf Seite 73

**Anmerkung:** Durch Löschen wird diese dauerhaft aus der Liste gelöscht. Wenn Sie die Nachricht nicht löschen, wird diese nach einem bestimmten Zeitraum automa-
tisch durch das System gelöscht. Dieser Zeitraum wird durch den Systemadmini-
strator festgelegt. Weitere Informationen finden Sie in der IBM Cognos Real-time
Monitoring Workbench-Dokumentation.

Benachrichtigungseigenschaften festlegen

Die Seite **Benachrichtigungseigenschaften** listet die Geschäftsregeln und Alerts
auf, die Ihnen zur Verfügung stehen, gibt an, welche davon Sie abonniert haben,
und stellt fest, wohin die entsprechenden Benachrichtigungen gesendet werden.

Sie können auf die Seite 'Benachrichtigungseigenschaften' zugreifen, indem Sie im
Alert-Manager auf die Schaltfläche zum Bearbeiten von Benachrichtigungseigen-
schaften klicken.

Es gibt zwei Arten von Benachrichtigungen:

- Obligatorisch
  - Sie erhalten immer obligatorische Benachrichtigungen.
- Optional
  - Sie können das Abonnement kündigen und diese Benachrichtigungen nicht emp-
    fangen.

Vorgehensweise

Bearbeiten Sie den zugehörigen Alert über den **Szenariomodellierer** in IBM Cog-
nos Real-time Monitoring Workbench.
Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt zum Szenariomodellierer im
IBM Cognos Real-time Monitoring Workbench Benutzerhandbuch.

Zustellungsprofil für Benachrichtigung zuordnen

Benachrichtigungen werden immer an mindestens eines Ihrer Zustellungsprofile
(z. B. Dashboard, E-Mail oder Text-Messaging) gesendet und können gleichzeitig
an mehrere Profile gesendet werden.

Vorgehensweise

1. Klicken Sie im Alert-Manager auf **Benachrichtigungen bearbeiten**.
2. Wählen Sie eine **Benachrichtigung** aus und klicken Sie dann auf **Zustellungs-
   profile bearbeiten**.
3. Weisen Sie ein oder mehrere **Ausgewählte Zustellungsprofile** zu.
4. Speichern Sie die Änderung.

   **Anmerkung:** Ihre Zustellungsprofile können Sie auf der Seite **Accounteinstel-
   lungen** definieren. Weitere Informationen finden Sie in **Zustellungsprofilliste**
   auf Seite 4.

Zustellung externer Benachrichtigungen sperren

Sie können die Zustellung einer oder mehrerer optionaler Alerts vorübergehend
sperren. Dies ist nützlich, wenn Sie Ihr Nachrichtensystem für längere Zeit nicht
abfragen.

   **Anmerkung:** Benachrichtigungen werden immer an das Dashboard übermittelt.
Vorgehensweise
1. Klicken Sie im Alert-Manager auf Benachrichtigungen bearbeiten.
2. Wählen Sie eine Benachrichtigung aus und klicken Sie dann auf Zustellungsprofile bearbeiten.

Abonnement für einen Alert kündigen
Führen Sie folgende Schritte aus, um ein Abonnement für einen Alert zu kündigen.

Vorgehensweise
1. Klicken Sie im Alert-Manager auf Benachrichtigungen bearbeiten.
2. Wählen Sie eine Benachrichtigung aus und klicken Sie dann auf Zustellungsprofile bearbeiten.
4. Speichern Sie die Änderung.
Kapitel 13. Aufgaben

In diesem Kapitel werden die Aufgaben zum Nachverfolgen und Verwalten von Ereignissen beschrieben.

Aufgaben

Mit Aufgaben können Sie und andere Benutzer ein durch eine Alertbenachrichtigung oder ein Dashboardobjekt angezeigtes Ereignis verfolgen und darauf reagieren. Durch dieses Zusammenwirken können Sie an einer Lösung für das Ereignis arbeiten und den Status dieser Lösung nachverfolgen.

Für die Interaktion mit Aufgaben in IBM Cognos Real-time Monitoring Dashboard gibt es zwei Möglichkeiten:

- Jedes Dashboard kann die unvollständigen Aufgaben auflisten, die Sie verfolgen wollen. Sie können die Liste durch Klicken auf das Symbol für die Aufgabenliste ausblenden oder öffnen. Das Symbol ist rot, wenn ungelesene Aufgaben vorhanden sind, und grün, wenn alle Aufgaben bereits überprüft wurden. Wenn die Liste geöffnet ist, doppelklicken Sie auf eine Aufgabe, um die Details in einem neuen Fenster anzuzeigen.
- Sie können angeben, ob die Liste beim Anmelden mit Ihren Accounteinstellungen standardmäßig ein- oder ausgeblendet werden soll. Weitere Informationen finden Sie in „Accounteinstellungen“ auf Seite 3.
- Der Aufgabenmanager listet Aufgaben auf und zeigt sie an. Klicken Sie auf eine Aufgabe in der Navigationsstruktur, um die Aufgabe in der Aufgabenliste auszuwählen und die Details zur Aufgabe unterhalb der Liste anzuzeigen. Klicken Sie auf einen Ordner, um nur die abgeschlossenen bzw. die nicht abgeschlossenen Aufgaben anzuzeigen, oder klicken Sie auf Alle Aufgaben, um alle nachverfolgten Aufgaben anzuzeigen.

In diesem Abschnitt werden folgende Themen behandelt:

- „Aufgabenliste anzeigen”
- „Aufgabendetails anzeigen” auf Seite 78
- „Aufgaben erstellen” auf Seite 78
- „Aufgaben verwalten” auf Seite 79

Aufgabenliste anzeigen

Die Aufgabenliste in Dashboards und im Aufgabenmanager zeigt die Aufgaben an, die Sie verfolgen. Aktualisierte Aufgaben (solche mit neuen Nachrichten oder Statusänderungen) werden fett angezeigt. Abgeschlossene Aufgaben sind mit einem grünen, unvollständige mit einem roten Symbol gekennzeichnet. Filtern Sie die Liste, um nur die Aufgaben zu sehen, die vollständig oder unvollständig sind, indem Sie auf den entsprechenden Ordner in der Navigationsstruktur klicken.

Wählen Sie eine Aufgabe aus der Liste aus, um deren Details unter der Liste anzuzeigen, oder doppelklicken Sie auf die Aufgabe, um die Details in einem neuen Fenster anzuzeigen.
**Aufgabendetails anzeigen**

Im Fenster mit den Aufgabendetails werden Informationen zu Aufgaben angezeigt sowie die ursprüngliche Alertnachricht oder Darstellung des Dashboardobjekts, von der aus die Aufgabe initiiert wurde. In diesem Fenster können Sie folgende Aufgaben ausführen:

- die Aufgabe und ihre Folgenachrichten ansehen, nachlesen, wann sie erstellt wurde und wem sie gehört, ihren Status und ihre Priorität sehen und ablesen, wann sie zuletzt geändert wurde.
- die Aufgabendetails einschließlich Priorität, Besitz, Status und zusätzliche Benutzer über das Menü **Aktivitäten** ändern.
- die Aufgabe dauerhaft aus Ihren Listen löschen.

**Anmerkung:** Wenn Sie eine Aufgabe löschen, wird sie nicht aus der Liste eines anderen Benutzers entfernt, der sie ebenfalls nachverfolgt. Wenn dieser andere Benutzer anschließend Kommentare hinzufügt oder die Priorität ändert, wird die Änderung nicht in der Liste angezeigt, obwohl Sie weiterhin Benachrichtigungen über Änderungen erhalten.

---

**Aufgaben erstellen**

Aufgaben verfolgen und verwalten ein Ereignis, das von einer Alertnachricht oder einem Dashboard erkannt wurde.

**Vorgehensweise**

1. Wenn Sie ein Dashboardobjekt oder eine Alertnachricht anzeigen, klicken Sie auf **Maßnahmen ergreifen > Aufgabe zuweisen**.
2. Geben Sie einen Benutzer als Besitzer der Aufgabe an und alle weiteren Benutzer, die die Aufgabe nachverfolgen. Alle Empfänger erhalten Aktualisierungsnachrichten über ihre Standardzustellungsprofile.

**Anmerkung:** Wenn das Standardprofil des Benutzers ein Web-Service ist (z. B. wenn der "Benutzer" eine Anwendung ist, die Nachrichten auf den Service erhält), wird die Nachricht mit den Daten des Alert und der Aufgabe gesendet. Wenn der Service den Empfang der Nachricht bestätigt, wird die Aufgabe als abgeschlossen angezeigt, und der Ersteller erhält eine Benachrichtigung.

3. Weisen Sie die Priorität **Niedrig**, **Normal** oder **Hoch** zu.
4. Geben Sie eine kurze Beschreibung der Aufgabe im Feld **Betreff** sowie den ersten Kommentar für die Aufgabe ein.
5. Optional können Sie einen Termin angeben, zu dem die Aufgabe abgeschlossen sein sollte.
6. Speichern Sie die Aufgabe, damit diese sofort in Ihrer Liste sowie in der Aufgabenliste der anderen Benutzer angezeigt wird. Wenn eine Aufgabe anschließend geändert werden soll, befolgen Sie die Anweisungen unter „**Aufgaben verwalten**“ auf Seite 79.
Aufgaben verwalten

Wenn mehr Informationen zum verfolgten Ereignis verfügbar sind, verwenden Sie die Seite mit den Aufgabendetails, um die Priorität und den Status der Aufgabe zu ändern, einen Kommentar hinzuzufügen oder die Aufgabe zu löschen.

Vorgehensweise
2. Wählen Sie im Menü Aktivitäten die Option Aufgabe aktualisieren aus.
3. Nehmen Sie im Dialogfeld Aufgabe aktualisieren Änderungen vor.
4. Klicken Sie auf OK.

Wenn Sie einen Kommentar hinzufügen, die Priorität ändern oder den Status der Aufgabe in Abgeschlossen ändern, wird die Änderung in der Sitzung eines anderen Benutzers angezeigt, sobald dieser die Aufgabe öffnet oder dessen Aufgabenliste aktualisiert wird. Weitere Informationen zum Ändern der Aktualisierungshäufigkeit finden Sie in „Accounteinstellungen“ auf Seite 3.

Wenn Sie eine Aufgabe löschen, wird diese dauerhaft aus Ihrer Aufgabenliste entfernt. Sie wird jedoch nicht aus der Liste eines anderen Benutzers entfernt. Wenn dieser andere Benutzer anschließend Kommentare hinzufügt oder die Priorität ändert, wird die Änderung nicht in der Aufgabenliste angezeigt, obwohl Sie weiterhin Benachrichtigungen über Änderungen erhalten.
Kapitel 14. Überwachungspunkte

Überwachungspunkte sind Dashboardobjekten zugeordnete Geschäftsregeln, die eine Alertnachricht senden und/oder Zellen in einem Datenraster farbig markieren, wenn ein Wert im Objekt einem Zielwert entspricht oder sich diesem nähert.

Überwachungspunkte


Achtung: Überwachungspunkte, die auf Cubes basieren, überwachen ausschließlich die Standardseite des Cubes.

Überwachungspunkte anzeigen


Vorgehensweise

1. Öffnen Sie in der Navigationsstruktur die Ansicht Dashboardobjekte.
2. Wählen Sie das gewünschte Dashboardobjekt aus.

Die Seite Überwachungspunktmanager wird angezeigt.

Achtung: Informationen zum Erstellen von Überwachungspunkten finden Sie in "Überwachungspunkte erstellen und bearbeiten" auf Seite 82.

Überwachungspunktbedingungen

Überwachungspunktbedingungen suchen nach Werten, die entweder dem Zielwert entsprechen oder oberhalb oder unterhalb des Zielwerts liegen, der entweder ein Schwellenwert für die Kategorie oder ein von Ihnen ausgewählter konstanter Wert ist. Wenn der Zielwert ein Schwellenwertbereich ist, stimmt ein Wert mit dem Schwellenwert überein, wenn dieser dem Minimal- oder Maximalwert entspricht oder zwischen diesen Werten liegt.
Ein Schwellenwert kann auch ein Prozentsatz des Ziels sein. Ziele von weniger als 100 % befinden sich immer unterhalb des Schwellenwerts. Ziele von mehr als 100 % befinden sich immer darüber.

**Überwachungspunkte erstellen und bearbeiten**

Überwachungspunkte sind einzelnen Dashboardobjekten zugeordnet und haben die in der folgenden Tabelle beschriebenen Attribute.

<table>
<thead>
<tr>
<th>Attribut</th>
<th>Beschreibung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Regelparameter</td>
<td>Definiert die Überwachungspunktbedingung. Weitere Informationen finden Sie in „Überwachungspunktbedingungen“ auf Seite 81.</td>
</tr>
<tr>
<td>Name</td>
<td>Name des Überwachungspunkts, wie er in der Liste Alert-Manager sowie beim Positionieren des Mauszeigers über dem aktiven Überwachungspunkt in einer Tabelle angezeigt wird.</td>
</tr>
<tr>
<td>Beschreibung</td>
<td>Optionale Beschreibung des Überwachungspunktes, der in der optionalen Alertnachricht angezeigt wird.</td>
</tr>
<tr>
<td>Attribut</td>
<td>Beschreibung</td>
</tr>
<tr>
<td>-----------------------------</td>
<td>------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------</td>
</tr>
</tbody>
</table>
| Alertparameter (Erweiterter Modus) | Gibt an, wie oft eine Alertnachricht für die Bedingung generiert werden soll. Die Bedingungen lauten:  
  • **Überwachungspunkt auf alle Benutzer anwenden**  
    Wenn diese Option ausgewählt ist, handelt es sich um einen öffentlichen Überwachungspunkt. Andernfalls ist die Perspektive privat.  
  • **Keine Benachrichtigung an mich senden**  
    Es wird keine Benachrichtigung gesendet.  
  • **Benachrichtigung, wenn die Bedingung erfüllt wird**  
    Es wird eine Benachrichtigung gesendet, wenn die Überwachungspunktbedingung erfüllt wird.  
  • **Benachrichtigung nur, wenn die Bedingung durch die neuen Daten erfüllt wird und zuvor nicht erfüllt wurde**  
    Wenn eine Bedingung mehrmals hintereinander erfüllt wird, soll nur einmalig eine Benachrichtigung gesendet werden, bis die Bedingung nicht mehr erfüllt wird. Anschließend soll eine Benachrichtigung gesendet werden, wenn die Bedingung wieder erfüllt ist.  
  
  **Anmerkung:** Ein Alert kann nicht durch einen öffentlichen Überwachungspunkt gesendet werden. Wenn Sie **Überwachungspunkt auf alle Benutzer anwenden** aktivieren, wird **Keine Benachrichtigung an mich senden** ausgewählt. |
Vorgehensweise zum Erstellen eines neuen Überwachungspunkts

Vorgehensweise
1. Geben Sie das Dashboardobjekt an, das das Kategorieelement enthält, das Sie überwachen wollen.
2. Wählen Sie Überwachungspunkte verwalten > Überwachungspunkt erstellen im Menü Aktivitäten aus.
   Die Seite Überwachungspunkt erstellen wird angezeigt.
3. Geben Sie die Bedingungsparameter für die Überwachungspunktregel an.
4. Geben Sie den Überwachungspunktname und eine optionale Beschreibung an sowie optional eine Farbe, die verwendet werden soll, wenn der Überwachungspunkt aktiv ist.
   Anmerkung: Wenn Sie die Häufigkeit von Alertnachrichten steuern oder die Verfügbarkeit einstellen wollen, wählen Sie die entsprechende Option und die Häufigkeit aus.
5. Speichern Sie den Überwachungspunkt.
   Der Überwachungspunkt beginnt sofort mit der Überwachung der Quellendaten.

Vorgehensweise zum Bearbeiten eines vorhandenen Überwachungspunkts

Vorgehensweise
1. Geben Sie das Dashboardobjekt an, das das Kategorieelement enthält, das Sie überwachen wollen.
2. Wählen Sie Überwachungspunkte verwalten > Vorhandene Überwachungspunkte verwalten im Menü Aktivitäten aus.
   Die Seite Überwachungspunktmanager wird angezeigt.
3. Wählen Sie den zu ändernden Überwachungspunkt aus.
5. Ändern Sie die Attribute nach Belieben.
   Anmerkung: Sie können die Einstellung Überwachungspunkt auf alle Benutzer anwenden für einen vorhandenen Überwachungspunkt nicht ändern. Sie können nur die Verfügbarkeit für einen Überwachungspunkt ändern, indem Sie diesen löschen und anschließend einen neuen Überwachungspunkt erstellen.
   Der Überwachungspunkt beginnt sofort mit der Überwachung der Quellendaten.
Kapitel 15. Dashboardperspektiven

Das folgende Kapitel beschreibt Perspektiven und ihre Verwendung in Dashboards.

Dashboardperspektiven


Wenn eine Perspektive auf ein Dashboardobjekt angewendet wird, können Sie das Dashboardobjekt in einem Dashboard bearbeiten. Die Perspektive wendet den Standarddimensionsfilter auf das Dashboardobjekt an, aber durch eine Bearbeitung können die Auswirkungen der Perspektive aufgehoben werden.

Perspektivenmanager

Der Perspektivenmanager bietet eine Navigationsstruktur, in der alle für Sie verfügbaren Perspektiven aufgeführt sind. Die Perspektiven befinden sich im Ordner Perspektiven. Dieser Ordner enthält zwei Unterordner:

- Privat
  Private Perspektiven sind Perspektiven, die nur für den Benutzer verfügbar sind, durch den die Perspektive erstellt wurde. Standardmäßig werden private Perspektiven erstellt. Sie können eine private Perspektive jedoch nach dem Erstellen allen Benutzern zur Verfügung stellen.

- Öffentlich
  Öffentliche Perspektiven stehen allen Benutzern zur Verfügung. Wenn eine Perspektive als öffentliche Perspektive erstellt wurde, können Sie diese nicht in eine private Perspektive ändern.

In der Detailliste werden alle für Sie verfügbaren Perspektiven angezeigt. In dieser Liste können Sie neue Perspektiven erstellen und bereits vorhandene ändern bzw. löschen.

Mit Perspektiven arbeiten

In diesem Abschnitt wird Folgendes beschrieben:

- „Eigenschaften von Perspektiven“
- „Perspektive erstellen“ auf Seite 86

Eigenschaften von Perspektiven

Perspektiven haben die in der folgenden Tabelle beschriebenen Eigenschaften.

<table>
<thead>
<tr>
<th>Eigenschaft</th>
<th>Beschreibung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Name</td>
<td>Gibt die Perspektive an. Der Name muss innerhalb der Objekt im Ordner eindeutig sein.</td>
</tr>
</tbody>
</table>
### Eigenschaften

<table>
<thead>
<tr>
<th>Eigenschaft</th>
<th>Beschreibung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Beschreibung</td>
<td>Optionale Beschreibung, die im Informationsbereich für die Perspektive angezeigt wird. Dies ist die Beschreibung der Perspektive, wenn der Name in einer Liste angezeigt wird.</td>
</tr>
<tr>
<td>Diese Perspektive allen Benutzern zur Verfügung stellen</td>
<td>Wenn Sie diese Option aktivieren, wird eine öffentliche Perspektive erstellt. Andernfalls ist die Perspektive privat.</td>
</tr>
</tbody>
</table>

### Perspektive erstellen

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie eine Perspektive erstellen.

**Vorgehensweise**

1. Öffnen Sie die Navigationsstruktur **Dashboardobjekte** und wählen Sie den Ordner **Perspektiven** aus.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Perspektive erstellen**.
   
   Mit dieser Aktion wird die Seite **Schritt 1** geöffnet, auf der die verfügbaren Dimensionen aufgeführt sind, die in IBM Cognos Real-time Monitoring Workbench konfiguriert sind.
3. Wählen Sie eine oder mehrere Dimensionen für die Perspektive aus.
4. Klicken Sie auf **Weiter**.
   
   Dadurch wird die Seite **Schritt 2** geöffnet.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dimensionsfilter** und wählen Sie eine oder mehrere Ebenen für den Dimensionsfilter aus.

   **Anmerkung:** Sie müssen mindestens einen Filter auswählen.
6. Klicken Sie auf **Weiter**.
   
   Dadurch wird die Seite **Schritt 3** geöffnet.
7. Geben Sie einen Namen für die Perspektive und optional eine Beschreibung ein.
8. Aktivieren Sie die Option **Diese Perspektive allen Benutzern zur Verfügung stellen**, um diese Perspektive öffentlich zu machen.

   **Anmerkung:** Wenn Sie die Perspektive nicht allen Benutzern zur Verfügung stellen, ist sie eine private Perspektive.
9. Klicken Sie auf **Speichern**.
   
   Die neue Perspektive steht sofort in den Dashboards zur Verfügung.
Kapitel 16. Mit Dashboards in IBM Cognos Workspace arbeiten

IBM Cognos Workspace ermöglicht das Anzeigen, Verwenden und Ändern von Dashboardobjekten, die in IBM Cognos Real-time Monitoring erstellt wurden.

In IBM Cognos Workspace können Sie Dashboardobjekte, die Daten von zahlreichen unterschiedlichen Datenquellen empfangen, in einem einzelnen Arbeitsbereich kombinieren, der eine umfassende Analyse Ihres Unternehmens ermöglicht.

In Real-time Monitoring Dashboard erstellte Dashboardobjekte werden mit IBM Cognos Workspace gemeinsam verwendet. Wenn Sie ein Dashboardobjekt in Real-time Monitoring ändern, sind die Änderungen in IBM Cognos Workspace sichtbar. Diese Flexibilität in Kombination mit der einmaligen Anmeldung (Single Sign-on) für Real-time Monitoring und IBM Cognos Business Intelligence ermöglicht das einfache und nahtlose Arbeiten in beiden Umgebungen.

Anmerkung: In IBM Cognos Workspace wird der Begriff Dashboard durch den Begriff Arbeitsbereich ersetzt, um eine Webseite zu beschreiben, die Widgets enthält, mit denen Geschäftsdaten grafisch dargestellt werden.

Interoperabilität zwischen Real-time Monitoring und IBM Cognos Workspace

Bevor Sie IBM Cognos Real-time Monitoring-Dashboardobjekte in IBM Cognos Workspace aufnehmen können, müssen Sie Cognos Real-time Monitoring und IBM Cognos Workspace so konfigurieren, dass sie interagieren können.

- Einmalige Anmeldung (Single Sign-on) für Real-time Monitoring und IBM Cognos Business Intelligence (BI) aktivieren
- Die Benutzer, Rollen und Zuordnungen zwischen Rollen und Benutzern zwischen IBM Cognos Workspace und Real-time Monitoring synchronisieren
- Die Systemeinstellungen in Real-time Monitoring für die Interoperabilität mit IBM Cognos Workspace konfigurieren

Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt zum Konfigurieren von Interoperabilität zwischen Cognos Real-time Monitoring und IBM Cognos Business Intelligence im IBM Cognos Real-time Monitoring Workbench Benutzerhandbuch.

In IBM Cognos Workspace arbeiten

Im Folgenden wird beschrieben, wie Sie IBM Cognos Workspace über die Begrüßungsseite von IBM Cognos Business Intelligence starten können.

Andere Methoden zum Starten von IBM Cognos Workspace finden Sie im entsprechenden Abschnitt im IBM Cognos Workspace Benutzerhandbuch.

Vorgehensweise

1. Öffnen Sie die Begrüßungsseite von IBM Cognos Business Intelligence in Ihrem Browser.
2. Klicken Sie auf Eigene Arbeitsbereiche erstellen.
3. Wenn die Seite **Anmelden** für den Namespace angezeigt wird, wählen Sie im Feld **Namespace** den zu verwendenden Namespace aus.

Wenn Single Sign-on mit Real-time Monitoring aktiviert ist und Sie bei IBM Cognos Real-time Monitoring angemeldet sind, wird die Anmeldeseite nicht angezeigt. Weitere Informationen zu Single Sign-on finden Sie im *IBM Cognos Real-time Monitoring Workbench Benutzerhandbuch*.

4. Klicken Sie auf **OK**, geben Sie Ihre Benutzer-ID und Ihr Kennwort ein und klicken Sie auf **OK**.

5. Klicken Sie zum Erstellen eines neuen Arbeitsbereichs auf **Neu erstellen**.

6. Klicken Sie zum Arbeiten mit einem vorhandenen Arbeitsbereich auf **Vorhandene öffnen**.

**Arbeitsbereich**

Das Inhaltsteilfenster von IBM Cognos Workspace enthält Arbeitsbereiche und Objekte, die in einem Arbeitsbereich verwendet werden können.

Das Teilfenster **Inhalt** wird rechts im IBM Cognos Workspace-Fenster angezeigt. Wenn das Teilfenster **Inhalt** nicht zu sehen ist, klicken Sie oben im IBM Cognos Workspace-Fenster auf **Inhalt**, um es anzuzeigen. Die Real-time Monitoring-Dashboardobjekte sind in einem Ordner im Teilfenster **Inhalt** gespeichert.

Wenn Sie in IBM Cognos Workspace einen Arbeitsbereich erstellen möchten, fügen Sie IBM Cognos-Inhalte hinzu, indem Sie Objekte aus dem Teilfenster **Inhalt** in den Arbeitsbereich ziehen. Ausführliche Informationen zum Erstellen von Arbeitsbereichen finden Sie im *IBM Cognos Workspace Benutzerhandbuch*.

**Widgets**

Dashboardobjekte in einem Arbeitsbereich in IBM Cognos Workspace werden in Widgets angezeigt.

**Schaltfläche 'Widget-Aktionen'**

Sie können folgende Aktionen mit der Schaltfläche **Widget-Aktionen** ausführen:

- **Aus Arbeitsbereich entfernen**: Entfernt das Widget aus dem Arbeitsbereich. Es wird nicht im Teilfenster **Inhalt** des Real-time Monitoring-Ordners gelöscht.
- **Daten in die Zwischenablage kopieren**: Kopiert die Daten für das aktuelle Objekt als durch Tabulatoren getrennten Text in die Zwischenablage.
- **Anhalten**: Stoppt den Datenstrom. Weitere Informationen zum Datenstrom finden Sie in „**Datenstrom**“ auf Seite 94.
- **In den Hintergrund**: Legt fest, dass das ausgewählte Widget hinter anderen Widgets angezeigt wird, wenn mindestens zwei Widgets sich gegenseitig überlappen.
- **Eigenschaften**: Ermöglicht das Ändern des Widgettitels und das Festlegen des Aktualisierungsintervalls. Weitere Informationen zum Festlegen des Aktualisierungsintravalls finden Sie in „**Aktualisierungsintravall festlegen**“ auf Seite 95.

**Achtung**: Durch das Ändern eines Widgettitels in IBM Cognos Workspace wird der Name des Dashboardobjekts in Real-time Monitoring nicht geändert.

Weitere Informationen zu den Funktionen von **Widgetaktionen** finden Sie im *IBM Cognos Workspace Benutzerhandbuch*. 
Dieses Widget maximieren

Wenn Sie auf **Dieses Widget maximieren** klicken, wird das Widget in einem größeren Fenster angezeigt und alle für das Widget anwendbaren Symbolleistenfunktionen werden verfügbar. Wenn Sie das Widget wiederherstellen und den Arbeitsbereich anzeigen wollen, klicken Sie auf **Dieses Widget wiederherstellen**.

**Tipp:** Wenn Sie ein Dashboardobjekt in den Arbeitsbereich ziehen, werden einige Symbolleistenfunktionen möglicherweise inaktiviert. Wenn Sie mit allen Symbolleistenfunktionen arbeiten wollen, maximieren Sie das Widget.

Symbolleiste

Ein Widget verfügt über eine bedarfsgesteuerte Symbolleiste, die angezeigt wird, wenn das Widget ausgewählt oder im Fokus ist. Sie können mit den Funktionen in der Symbolleiste ändern, wie die Daten in einem Widget angezeigt werden. Die verfügbaren Funktionen sind für die einzelnen Widgettypen unterschiedlich und hängen davon ab, ob das Widget als Vollbild angezeigt wird. Die Anzeige eines Widgets als Vollbild in IBM Cognos Workspace entspricht der Detailansicht eines Dashboardobjekts in Real-time Monitoring Dashboard. In der folgenden Tabelle werden die Funktionen der Symbolleiste beschrieben:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Symbol</th>
<th>Beschreibung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><img src="symbol1.png" alt="Setze die Ansicht auf die letzte gespeicherte Ansicht zurück." /></td>
<td>Datensicht zurücksetzen: Nicht gespeicherte Änderungen an Dimensionen, Kennzahlenfiltern und Dimensionsfiltern rückgängig machen. Setzt die Ansicht auf die letzte gespeicherte Ansicht zurück. Gilt für Diagramme und Tabellen, deren Datenquelle ein Cube ist. Verfügbar über das Dashboard und die Detailansicht.</td>
</tr>
<tr>
<td>Symbol</td>
<td>Beschreibung</td>
</tr>
<tr>
<td>--------</td>
<td>--------------</td>
</tr>
<tr>
<td><img src="image2" alt="Symbol" /></td>
<td>Dimensionsfilter: Die Daten nach Dimension filtern. Gilt für Diagramme und Tabellen, deren Datenquelle ein Cube ist. Verfügbar in der Detailansicht.</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Sie können Anzeigetypen, Kennzahlstile und Diagrammeigenschaften in IBM Cognos Workspace ähnlich wie in Real-time Monitoring Dashboard ändern.

**Anzeigetypen ändern**

Sie können einen Widgettyp in einen anderen ändern.

Klicken Sie in einem minimierten Widget auf **Anzeigetyp ändern**, um alle verfügbaren kompatiblen Widgets nur für dieses Dashboardobjekt anzuzeigen.

Nachdem Sie in einem auf Maximalgröße vergrößerten Widget auf **Anzeigetyp ändern** geklickt haben, können Sie auf **Diagramme konfigurieren** klicken, um das Widget in ein für das Dashboardobjekt nicht kompatibles Widget zu ändern und die zusätzliche anzugebenden Informationen anzuzeigen.

Wenn Sie den Anzeigetyp ändern, speichert IBM Cognos Workspace die Eigenschaften des ursprünglichen Anzeigetyps, wie zum Beispiel die statischen und dynamischen Schwellenwertziele und -bereiche.

Abhängig vom Quellen- und Zielschrammtyp werden Sie möglicherweise dazu aufgefordert, zusätzliche Dimensionen oder Kennzahlen auszuwählen.

**Anmerkung:** Wenn Sie ein Tachometer- oder Thermometerdiagramm in ein Ampeldiagramm ändern, leuchtet die Ampel nicht bei Schwellenwerten, falls die Schwellenwertfarbe der Quelle nicht Rot, Grün oder Gelb ist.

Wenn der Quellenanzeigetyp ein Kombinationsdiagramm mit einer einzigen Kennzahl ist, ist die Option **Kennzahlstile** im Menü verfügbar.

Alle Änderungen sind Ad-hoc-Änderungen, bis sie gespeichert werden.
**Kennzahlstile ändern**

Sie können die Art und Weise ändern, in der in einem Diagramm Spalten abgebildet oder Daten angezeigt werden.

Maximieren Sie das Widget und klicken Sie auf **Kennzahlstile**. Die folgenden Änderungen können vorgenommen werden:

- Kennzahlspaltenposition ändern
- Kennzahlanzeigetyp ändern, z. B. Linien-, Balken-, Flächendarstellung usw.
- Anzeigenamen ändern
- Farbe ändern
- Präfix oder Suffix zu den Kennzahlenwerten hinzufügen

Weitere Informationen finden Sie in „Kennzahlstile“ auf Seite 28.

Sie können auch die Anzahl der Zeichen angeben, die für die Werte angezeigt werden sollen, um das Abschneiden von Kategorienamen zu vermeiden.

**Diagrammspezifische Eigenschaften ändern**

Sie können die für verschiedene Diagrammtypen spezifischen Eigenschaften ändern.

Maximieren Sie das Widget und klicken Sie auf **Anzeigetyp bearbeiten**. Die Eigenschaften, die geändert werden können, sind vom Diagrammtyp abhängig.


**Ad-hoc-Analyse ausführen**

Sie können eine Ad-hoc-Analyse in IBM Cognos Workspace durch einen Drilldown für ein Widget oder durch Verwenden der Funktionen in der Widgetsymbolleiste ausführen.

**Vorgehensweise**

1. Öffnen oder erstellen Sie ein Dashboard, das Real-time Monitoring-Widgets enthält.
2. Ändern Sie durch eine der folgende Maßnahmen die Analyse eines Widgets:
   - Durchführen eines Drilldowns für ein Widget. Klicken Sie beispielsweise auf einen Datenpunkt in einem Diagramm.
   - Klicken auf ein Symbolleistensymbol im Widget.
   Im Widget wird ein Balken angezeigt, der besagt, dass der Datenstrom angehalten wurde. Weitere Informationen zum Datenstrom finden Sie in „Datenstrom“ auf Seite 94.

   **Tipp:** Sie können mehrere Änderungen in einer Zeile vornehmen. Beispielsweise können Sie zwei Drilldowns durchführen und dann den zweiten Drilldown rückgängig machen.
3. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
   - Zeigen Sie die Ergebnisse Ihrer Änderungen an: Klicken Sie auf das Wiedergabesymbol.
   - Speichern Sie Ihre Änderungen: Siehe „Änderungen an einem Widget speichern“ auf Seite 92.

---

Kapitel 16. Mit Dashboards in IBM Cognos Workspace arbeiten 91
• Kehren Sie zur ursprünglichen Ansicht des Widgets zurück: Klicken Sie auf das Wiedergabesymbol und dann auf Datensicht zurücksetzen.

Änderungen an einem Widget speichern
Wenn Sie Änderungen an einem Widget speichern wollen, müssen Sie den Arbeitsbereich speichern, der das Widget enthält. Wenn Sie Änderungen am Widget vorgenommen haben, wird eine Kopie des Widgets erstellt und im Arbeitsbereich gespeichert. Wenn das ursprüngliche Dashboardobjekt in Real-time Monitoring Dashboard geändert wird, werden die Änderungen nicht an der Kopie in IBM Cognos Workspace vorgenommen. Wenn Sie ein Widget in IBM Cognos Workspace speichern, ohne es zu ändern, ist das Widget dasselbe Objekt wie in Real-time Monitoring.

Gehen Sie wie folgt vor, um ein Dashboard zu speichern:

Vorgehensweise
1. Klicken Sie auf die Schaltfläche zum Speichern in der Anwendungsleiste.
2. Wenn Sie das Dashboard zum ersten Mal speichern, geben Sie an, wo es gespeichert werden soll, geben Sie einen Dateinamen an und klicken Sie auf Speichern.

Gehen Sie wie folgt vor, um ein Dashboard unter einem anderen Namen oder an einer anderen Position zu speichern:

Vorgehensweise
1. Klicken Sie in der Anwendungsleiste auf die Schaltfläche Menü 'Aktionen'
2. Klicken Sie auf Speichern unter.

Widget löschen


Widgets filtern
IBM Cognos Workspace enthält Widgets für Schiebereglerfilter und Widgets für WertauswahlfILTER, die Sie zu einem Arbeitsbereich hinzufügen können.

Wenn an diesen Filterwidgets Änderungen vorgenommen werden, werden diese Änderungen gegebenenfalls in allen anderen Widgets im Erstellungsbereich reflektiert. Informationen zu Widgets für Schiebereglerfilter und Widgets für WertauswahlfILTER finden Sie im IBM Cognos Workspace Benutzerhandbuch.

Standardmäßig abonnieren alle Dashboardobjektwidgets von IBM Cognos Real-time Monitoring alle Filterwidgets, die in IBM Cognos Workspace verfügbar sind.

Wenn in den folgenden Beispielen das hinzugefügte Widget keine Spaltendimension oder Spaltenkennzahl enthält, die mit den Filterkriterien übereinstimmt, findet zu keinem Zeitpunkt eine Änderung statt, auch wenn nach dem Hinzufügen des Dashboardobjektwidgets der Filterwert geändert wird.

**Numerischer Wert oder Bereichswert**


Nun fügen Sie ein Real-time Monitoring-Dashboardobjektwidget zum Arbeitsbereich hinzu.

Wenn das hinzugefügte Widget eine Spalte mit dem Namen *Gesamtumsatz* enthält, findet sofort eine Filterung anhand der Werte oder des Wertebereichs statt, die/der im Filterwidget angegeben sind/ist. Wenn Sie den Wert ändern, aktualisiert IBM Cognos Workspace alle Widgets im Arbeitsbereich.

- Für ein Dashboardobjekt, das auf einem Cube basiert, der eine Kennzahl mit dem Namen *Gesamtumsatz* enthält, entspricht der Widgetfilter einem Kennzahlenfilter für die betreffende Spalte.
- Für ein Dashboardobjekt, das auf einem Cube basiert, der eine Dimensionsebene mit dem Namen *Gesamtumsatz* enthält, ähnelt der Widgetfilter einem Dimensionsfilter für die betreffende Ebene.
  - Für numerische Werte wird, wenn *Gesamtumsatz* die höchste Ebene ist, wird die Verzeichnisstruktur des Dimensionsfilters normal angezeigt. Ist *Gesamtumsatz* nicht die höchste Ebene, wird die Verzeichnisstruktur des Dimensionsfilters nicht korrekt angezeigt.
  - Bei Bereichswerten unterstützt Real-time Monitoring keine Bereichsfilter für Dimensionen. IBM Cognos Workspace-Bereichsfilter werden angewendet, doch die Dimensionsverzeichnisstruktur wird nicht angezeigt und der Text wird in der Liste der angewendeten Filter aufgeführt.
- Für ein Dashboardobjekt, das auf einer Ansicht basiert, die eine Spalte mit dem Namen *Gesamtumsatz* enthält, ähnelt dies einem Kennzahlenfilter.

Weitere Informationen zu Kennzahlenfiltern finden Sie in „Kennzahlenfilter“ auf Seite 8.

Weitere Informationen zu Dimensionsfiltern finden Sie in „Dimensionsfilter” auf Seite 37.

**Einzelwert oder Wertefolge**

Beispiel: Region = Süden oder Osten oder Norden. Wenn Sie den Schieberegler definieren, wendet IBM Cognos Workspace diesen Filter auf die Widgets im Arbeitsbereich an.

Nun fügen Sie ein Real-time Monitoring-Dashboardobjektwidget zum Arbeitsbereich hinzu.

Wenn das hinzugefügte Widget eine Spalte mit dem Namen Region enthält, wird das Widget anhand des Zeichenfolgewerts bzw. der Zeichenfolgewerte gefiltert. Wenn Sie den Wert ändern, aktualisiert IBM Cognos Workspace alle Widgets im Arbeitsbereich.

- Für ein Dashboardobjekt, das auf einem Cube basiert, der eine Dimensionsebene mit dem Namen Region enthält, ähnelt der Widgetfilter einem Dimensionsfilter für die betreffende Ebene. Ist Region die höchste Ebene, wird die Verzeichnisstruktur des Dimensionsfilters normal angezeigt. Ist Region nicht die höchste Ebene, wird die Verzeichnisstruktur des Dimensionsfilters nicht korrekt angezeigt.

- Für ein Dashboardobjekt, das auf einer Ansicht basiert, die eine Spalte mit dem Namen Region enthält, ähnelt der Widgetfilter einem Kennzahlenfilter und kann im Dialogfeld für Kennzahlenfilter angezeigt werden.
  - Für einzelne Zeichenfolgewerte wird der Widgetfilter als Kennzahlenfilter angewendet und kann im Dialogfeld für Kennzahlenfilter angezeigt werden.
  - Bei Wertefolgen mit mehreren Werten wird für 2 Werte der Filter normal angezeigt. Für mehr als 2 Werte (Süden, Osten, Norden), wie im vorliegenden Beispiel, zeigt das Kennzahlenfilterfenster nicht die korrekten Ergebnisse, da in Real-time Monitoring Dashboard die Anzahl der Filter auf 2 begrenzt ist.

Weitere Informationen zu Kennzahlenfiltern finden Sie in „Kennzahlenfilter“ auf Seite 8.

Weitere Informationen zu Dimensionsfiltern finden Sie in „Dimensionsfilter“ auf Seite 37.

**Datenstrom**

Der Datenstrom in die Widgets in einem Arbeitsbereich wird regelmäßig und für jedes Widget einzeln aktualisiert. Wenn Sie eine Aktion ausführen, die ändert, wie die Daten in einem Widget angezeigt werden, wird der Datenstrom in das Widget gestoppt. Im Widget wird ein Anhaltebalken angezeigt, der der besagt, dass der Datenstrom gestoppt wurde. Das Datum und die Uhrzeit des Anhaltens des Datenstroms wird in der Leiste angezeigt. Der Datenstrom wird durch folgende Aktionen gestoppt:

- Auswählen von **Widget-Aktionen > Anhalten** in der Widgetsymbolleiste.
- Durchführen eines Drilldowns.
- Erneutes Anzeigen oder Rückgängigmachen der Datensicht.
- Ausführen einer Rollup-Operation um eine Ebene oder bis zu obersten Ebene.
- Anwenden oder Ändern eines Kennzahlenfilters oder Dimensionsfilters.
- Wechseln der Kategorien.

Wenn Sie den Datenstrom starten wollen, klicken Sie auf das Wiedergabesymbol auf der linken Seite der Leiste.
**Aktualisierungsintervall festlegen**

Sie können ändern, wie oft die Daten in einem Real-time Monitoring-Widget aktualisiert werden. Der Standardwert ist 300 Sekunden (5 Minuten).

**Vorgehensweise**

2. Klicken Sie in der Symbolleiste für das Widget auf **Widget-Aktionen > Eigenschaften**.
3. Klicken Sie im Fenster **Eigenschaften** auf die Registerkarte **Real-time Monitoring**.
4. Geben Sie im Feld **Aktualisierungsintervall (Sekunden)** ein Aktualisierungsintervall ein.
5. Klicken Sie auf **OK**.

**Funktionen zur behindertengerechten Bedienung**

Funktionen zur behindertengerechten Bedienung (Eingabehilfefunktionen) erleichtern Benutzern mit Behinderungen wie eingeschränkter Mobilität oder eingeschränkter Sehfähigkeit die erfolgreiche Bedienung von Produkten der Informationstechnologie.

**Anmerkung:** Die in diesem Abschnitt beschriebenen Funktionen zur behindertengerechten Bedienung sind nur verfügbar, wenn Sie in IBM Cognos Workspace mit Real-time Monitoring-Widgets arbeiten. Auf Real-time Monitoring-Dashboardobjekte kann nicht zugegriifen werden, wenn Sie in Real-time Monitoring Dashboard arbeiten.

Bei der Arbeit mit IBM Cognos Workspace können Sie die Eingabehilfefunktionen der Anwendungsleiste, des Inhaltsteilfensters und des Teilfensters für die Zusammenarbeit verwenden. Weitere Informationen zu den Eingabehilfefunktionen der Anwendungsleiste, des Inhaltsteilfensters und des Teilfensters für die Zusammenarbeit finden Sie im **IBM Cognos Workspace Benutzerhandbuch**.

Wenn Sie mit IBM Cognos Real-time Monitoring-Widgets in IBM Cognos Workspace arbeiten, können Sie Direktaufrufe über die Tastatur verwenden. In den folgenden Tabellen werden die Direktaufrufe über die Tastatur für Real-time Monitoring-WIDGETs in IBM Cognos Workspace für jeden Bereich der Benutzeroberfläche aufgelistet.

**Anmerkung:** Wenn die Direktaufrufe über die Tastatur in der Datenraster für ein Widget verwendet werden sollen, klicken Sie zuerst auf das Datenraster.

**Allgemein**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Geltungsbereich</th>
<th>Beschreibung</th>
<th>Tasten für Direktaufruf</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Allgemein</td>
<td>Die Standardaktion für eine aktive Befehlsschaltfläche ausführen.</td>
<td>Eingabetaste oder Leertaste</td>
</tr>
<tr>
<td>Geltungsbereich</td>
<td>Beschreibung</td>
<td>Tasten für Direktaufruf</td>
</tr>
<tr>
<td>-------------------------</td>
<td>-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------</td>
<td>------------------------</td>
</tr>
<tr>
<td>Anzeigenbereich</td>
<td>Zur nächsthöheren Symbolleiste navigieren. Am Ende wird das erste Element in der obersten Symbolleiste aufgerufen. Beispielsweise navigieren Sie vom Widget zur Widgetsymbolleiste und dann zur Anwendungsleiste.</td>
<td>F10</td>
</tr>
<tr>
<td>Allgemeine Steuerelemente</td>
<td>Zum nächsten Steuerelement auf derselben Ebene navigieren.</td>
<td>Tabulatortaste</td>
</tr>
<tr>
<td>Allgemeine Steuerelemente</td>
<td>Zum vorherigen Steuerelement auf derselben Ebene navigieren.</td>
<td>Umschalt+Tabulatortaste</td>
</tr>
<tr>
<td>Kontrollkästchen</td>
<td>Ein Kontrollkästchen zwischen ausgewählt und gelöscht umschalten.</td>
<td>Leertaste</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td><strong>Tipp:</strong> Dieser Direktaufruf gilt auch für andere Einstellungen, die aktiviert oder inaktiviert sein können (z. B. für die Steuerung von Informationskarten).</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Baumstruktursteuerung</td>
<td>Zum ersten auswählbaren Knoten unterhalb dieser Ebene oder, wenn der Knoten unterhalb dieser Ebene über untergeordnete Knoten verfügt und erweitert ist, zum ersten untergeordneten Knoten navigieren.</td>
<td>Abwärtspfeil</td>
</tr>
<tr>
<td>Baumstruktursteuerung</td>
<td>Zum ersten auswählbaren Knoten oberhalb dieser Ebene navigieren.</td>
<td>Aufwärtspfeil</td>
</tr>
<tr>
<td>Baumstruktursteuerung</td>
<td>Den ausgewählten Knoten erweitern oder zum ersten auswählbaren untergeordneten Knoten navigieren.</td>
<td>Rechtspfeil oder '+' (Pluszeichen)</td>
</tr>
<tr>
<td>Baumstruktursteuerung</td>
<td>Den ausgewählten Knoten reduzieren, zum übergeordneten Knoten navigieren oder zum ersten auswählbaren Knoten oberhalb dieser Ebene navigieren.</td>
<td>Linkspfeil oder '-' (Minuszeichen)</td>
</tr>
<tr>
<td>Geltungsbereich</td>
<td>Beschreibung</td>
<td>Tasten für Direktaufruf</td>
</tr>
<tr>
<td>------------------------------</td>
<td>------------------------------------------------------------------------------</td>
<td>-------------------------</td>
</tr>
<tr>
<td>Baumstruktursteuerung</td>
<td>Zum ersten Knoten in einer Baumstruktursteuerung navigieren.</td>
<td>Pos1</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Zum letzten Knoten in einer Baumstruktursteuerung navigieren.</td>
<td>Ende</td>
</tr>
<tr>
<td>Menüs</td>
<td>Zum nächsten verfügbaren Menüpunkt navigieren und diesen auswählen.</td>
<td>Abwärtspfeil</td>
</tr>
<tr>
<td>Menüs</td>
<td>Zum vorherigen verfügbaren Menüpunkt navigieren und diesen auswählen.</td>
<td>Aufwärtspfeil</td>
</tr>
<tr>
<td>Kontextmenüs</td>
<td>Das Kontextmenü für das ausgewählte Element öffnen.</td>
<td>Umschalt+F10</td>
</tr>
<tr>
<td>Kontextmenüs</td>
<td>Offenes Kontextmenü schließen.</td>
<td>Esc</td>
</tr>
<tr>
<td>Blättern</td>
<td>Abwärts blättern.</td>
<td>Abwärtspfeil</td>
</tr>
<tr>
<td>Blättern</td>
<td>Aufwärts blättern.</td>
<td>Aufwärtspfeil</td>
</tr>
</tbody>
</table>

### Erstellungsbereich

<table>
<thead>
<tr>
<th>Geltungsbereich</th>
<th>Beschreibung</th>
<th>Tasten für Direktaufruf</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Widgetnavigation</td>
<td>Im Erstellungsbereich zum nächsten Widget auf derselben Ebene navigieren.</td>
<td>Tabulatortaste</td>
</tr>
<tr>
<td>Widgetnavigation</td>
<td>Im Erstellungsbereich zum vorherigen Widget auf derselben Ebene navigieren.</td>
<td>Umschalt+Tabulatortaste</td>
</tr>
<tr>
<td>Widgetnavigation</td>
<td>Im Erstellungsbereich zum ersten Widget auf derselben Ebene navigieren.</td>
<td>Strg+Pos1</td>
</tr>
<tr>
<td>Widgetnavigation</td>
<td>Im Erstellungsbereich zum letzten Widget auf derselben Ebene navigieren.</td>
<td>Strg+Ende</td>
</tr>
<tr>
<td>Navigation innerhalb des Widgets</td>
<td>Im Widget zum nächsten Berichtselement navigieren.</td>
<td>Tabulatortaste</td>
</tr>
<tr>
<td>Geltungsbereich</td>
<td>Beschreibung</td>
<td>Tasten für Direktaufruf</td>
</tr>
<tr>
<td>----------------------------------</td>
<td>-------------------------------------------------------------------------------</td>
<td>-------------------------</td>
</tr>
<tr>
<td>Navigation innerhalb des Widgets</td>
<td>Im Widget zum vorherigen Berichtselement navigieren.</td>
<td>Umschalt+Tabulatortaste</td>
</tr>
<tr>
<td>Kontextsymbolleiste für Widget</td>
<td>Zum ersten Element in der Kontextsymbolleiste für das ausgewählte Widget navigieren.</td>
<td>F10</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td><strong>Tipp:</strong> Durch Drücken von Esc kehren Sie zum ausgewählten Widget zurück.</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Widgetmodi</td>
<td>Den Verschiebemodus für das ausgewählte Widget aktivieren.</td>
<td>Strg+Umschalt+M</td>
</tr>
<tr>
<td>Widgetmodi</td>
<td>Ein Widget verschieben. Mit den Pfeiltasten kann das Widget verschoben werden (nach oben, unten, links und rechts); durch Strg+Pfeiltasten kann das Widget in größeren Abständen verschoben werden.</td>
<td>Pfeiltasten Strg+Pfeiltasten</td>
</tr>
<tr>
<td>Widgetmodi</td>
<td>Größe eines Widgets durch Bewegen seiner rechten unteren Ecke ändern.</td>
<td>Pfeiltasten Strg+Pfeiltasten</td>
</tr>
<tr>
<td>Widgetmodi</td>
<td>Den Verschiebe- oder Größenänderungsmodus verlassen.</td>
<td>Eingabetaste Esc</td>
</tr>
</tbody>
</table>
Anhang. Fehlerbehebung

In diesem Abschnitt werden Aufgaben beschrieben, durch die Sie Probleme in IBM Cognos Real-time Monitoring Dashboard beheben können.

Fehler beim Aufrufen eines Dashboardobjektberichts

Sie klicken im Menü 'Aktivitäten' in einem Dashboardobjekt auf Gehe zu und wählen ein Drillthrough-Ziel aus. Es wird eine Fehlernachricht angezeigt, die besagt, dass Sie Report Studio oder Query Studio nicht starten können.

Schließen Sie das Fenster mit der Fehlernachricht und klicken Sie erneut auf Gehe zu, um den Bericht zu öffnen.

Änderungen an Diagrammeigenschaften sind unwirksam

Sie ändern die Diagrammeigenschaften, die Änderungen werden im Widget jedoch nicht wirksam.

Nach der Angabe eines Werts für Eigenschaften, wie zum Beispiel Minimum, Maximum, Suffix oder Präfix müssen Sie die Eingabetaste drücken, bevor Sie mit der nächsten Eigenschaft fortfahren.
Bemerkungen

Die vorliegenden Informationen wurden für Produkte und Services entwickelt, die weltweit angeboten werden.


IBM Director of Licensing
IBM Europe, Middle East & Africa
Tour Descartes
2, avenue Gambetta
92066 Paris La Defense
France


Werden an IBM Informationen eingesandt, können diese beliebig verwendet werden, ohne dass eine Verpflichtung gegenüber dem Einsender entsteht.

Lizenznehmer des Programms, die Informationen zu diesem Produkt wünschen mit der Zielsetzung: (i) den Austausch von Informationen zwischen unabhängig voneinander erstellten Programmen und anderen Programmen (einschließlich des vorliegenden Programms) sowie (ii) die gemeinsame Nutzung der ausgetauschten Informationen zu ermöglichen, wenden sich an folgende Adresse:

Die Lieferung des in diesem Dokument beschriebenen Lizenzprogramms sowie des zugehörigen Lizenzmaterials erfolgt auf der Basis der IBM Rahmenvereinbarung bzw. der Allgemeinen Geschäftsbedingungen von IBM, der IBM Internationalen Nutzungsbedingungen für Programmpakete oder einer äquivalenten Vereinbarung.


Alle Informationen zu Produkten anderer Anbieter stammen von den Anbietern der aufgeführten Produkte, deren veröffentlichten Ankündigungen oder anderen allgemein verfügbaren Quellen. IBM hat diese Produkte nicht getestet und kann daher keine Aussagen zu Leistung, Kompatibilität oder anderen Merkmalen machen. Fragen zu den Leistungsmerkmalen von Produkten anderer Anbieter sind an den jeweiligen Anbieter zu richten.

Aussagen über Pläne und Absichten von IBM unterliegen Änderungen oder können zurückgenommen werden und repräsentieren nur die Ziele von IBM.

Marken


Die folgenden Namen sind Marken oder eingetragene Marken anderer Unternehmen:

- Java und alle auf Java basierenden Marken und Logos sind Marken oder eingetragene Marken der Oracle Corporation und/oder ihrer verbundenen Unternehmen.
Index

Sonderzeichen

Starten 87

A
Abgesicherter Modus 2
Abonnement von Alerts kündigen 76
Accounteinstellungen 3
Aktivitäten
bearbeiten 23
Aktualisierungsintervall 3
Alerts 73
Abonnement kündigen 76
Aktualisierungsintervall 3
Alert senden, wenn eine Bedingung erfüllt ist 74
ausgelöst 73
Benachrichtigungseigenschaften 75
löschen 74
Parameter 83
Symbole 73
Überwachungspunkte 83
zurückgesetzt 73
Zustellung sperren 76
Ampeln 53
Anmeldekennwort ändern 3
Anmeldung 2
Anzeigen
Aufgabendetails 78
Aufgabenliste 77
Benachrichtigungsdetails 74
Dashboardeigenschaften 14
Diagramme 36
Indikatoren 53
Überwachungspunkte 81
Anzeigetypen
Änderung 90
Aufgaben 77
Aktualisierungsintervall 3
bearbeiten 79
Details anzeigen 78
erstellen 78
Informationen zu 77
löschen 79
verwalten 79
Web-Service, senden an 78
Aufgaben verwalten 79
Aufgabenliste anzeigen 77
Ausgelöste Alerts 73
reagieren auf 74

B
Balkendiagramme 40
Bearbeiten
Aktivitäten 23
Anzeigetyp 23
Aufgaben 79
Dashboardeigenschaften 14

Bearbeiten (Fort.)
Daten 23
Datenquelle 23
Diagramme 51
Eigenschaften 23
Liste mit den obligatorischen Abonnenten einer Benachrichtigung 75
Schwellenwerte 23
Überwachungspunkte 82, 84
Benachrichtigungen
Abonnement kündigen 76
Abonnieren 76
Details 74
Eigenschaften 75
Zustellung von Benachrichtigungen sperren 76
Zustellungsprofile zuordnen 75
Benachrichtigungen sperren 76
Benachrichtigungseigenschaften festlegen 75
Benutzer
Berechtigungen 5
RTMadmin 5
Zugriff 5
Benutzerdefinierte Zeilenfilter 10
Berechtigungen 5
Beispiele für Rollen 6
Benutzerbeispiel 6
Dashboard 5
entfernen 5
Erläuterungen 6
Klassen-ebene 6
Objektebene 6

D
Dashboardobjekt
und Widget 88
Dashboardobjekte 21
Detailansicht 15, 22
Informationen zu 21
Dashboards 13
Diagramme 31
Eigenschaften anzeigen 14
Eigenschaften bearbeiten 14
in einem separaten Fenster anzeigen 19
Info 14
Informationen anzeigen 13
Inhalt 17
Inhalt definieren 17
Layout 17
Lesezeichen 13, 19
Navigationsstruktur 13
neue erstellen 17
Objekte 21
Perspektiven 85
Perspektiven anwenden 15
Profil 4
speichern 92
Standard 3
Standard einstellen 16
Standardeinstellung 4
zugeordnet 7

© Copyright IBM Corp. 2007, 2012
Datenquelle
Ansicht 58
Cube 58
Datenquelleninformationen 21
Datenstrom 28
starten 28
Widget 94
Detailansicht 15, 22
Diagramme 37
Diagramme 31
Abtrennansicht 36
anzeigen 36
Balkendiagramme 40
bearbeiten 51
Detailansicht 36, 37
Drilloperation durchführen 22
Eigenschaften 26
Filtersteuerung 37
Flächendiagramme 40
horizontale Kombinationsdiagramme 33
Kategoriesteuerelemente 37
Kennzahlstile 28
Kombinationsdiagramme 32, 40
Kreisdiagramme 31, 38
Kurvendiagramme 40
Landkartendiagramme 35, 48
Pivot-Kombinationsdiagramme 35, 45
Prozess 69
Punktdiagramme 40
Standardansicht 36
Stile 26
Stile von Kreisdiagrammen 27
Streudiagramme 34, 43
Typen 31
vertikale Kombinationsdiagramme 32
X-Achsenstile 26
Y- und Y2-Achsenstile 27
Diagrammeigenschaften 99
Änderung 91
Dieses Widget maximieren (Schaltfläche) 89
Dimensionsfilter 15, 37
Direktaufrufe über die Tastatur 97
Drilldown zu Details 22
Drilloperation durchführen 22
Dynamische Werte 66

Erstellen (Forts.)
Indikatoren 56
Kombinationsdiagramme 42
Kreisdiagramme 39
Landkartendiagramme 50
Perspektiven 86
Pivot-Kombinationsdiagramme 47
Pivot-Tabellen 60
Prozessdiagramme 69
Schwellenwerte 67
Scorecard 58
Streudiagramme 45
Tabellen 59
Überwachungspunkte 82, 84
Erstellungsbereich
Direktaufrufe über die Tastatur 97
Externe Portlets 63
Eigenschaften 63
Erstellen 64
Externer Prozess 7

F
Fehlerbehebung 99
Gehe zu 99
Fehlernachrichten 29
Die Datenquelle ist eingeschränkt. 29
Die Datenquelle ist nicht verfügbar. 29
Die Datenquelle ist ungültig. 29
gelöschte 29
keine Daten verfügbar. 29
Ungültig wegen Änderung in der Datenquelle. 29
Filter
siehe auch Perspektiven
Dimension 15, 37
für Tabellen 59
Kennzahl 8
Filtersteuerung 59
Flächendiagramme 40
Funktion 'Abtrennen' 19
Funktionen zur behindertengerechten Bedienung 95

G
Gehe zu
Fehlerbehebung 99
Geschäftsregeln 71
Erstellen 72
Informationen zu 71

H
Horizontale Kombinationsdiagramme 33

I
IBM Cognos Workspace
Inhalt (Registerkarte) 88
Inhaltsfenster 88
und Real-time Monitoring 87
Indikatoren 53
Ampeln 53
anzeigen 53
Eigenschaften 54
Indikatoren (Forts.)
- Erstellen 56
- Schwellenwerte 55
- Tachometer 53
- Thermometer 53

Inhalt 17
Interoperabilität 87

K
Kategorien
- Diagramme, Cube 37
- Tabellen, Cube 59
Kategoriesteuerelemente 59
Kennwort ändern 3
Kernzahlen
- Stile 28
Kennzahlenfilter 8
  - benutzerdefinierte Zeile 10
  - Merkmale 9
Kennzahlstil
  - Änderung 91
Kombinationsdiagramme 32, 40
  - Eigenschaften 40
  - erstellen 42
Schwellenwerte 41
Kreisdiagramme 31, 38
  - Eigenschaften 38
  - erstellen 39
  - Stile 27
Kurvendiagramme 40

L
Landkartendiagramme 35, 48
  - Eigenschaften 49
  - erstellen 50
  - Schwellenwerte 50
Layout 17
Lesezeichen 13, 19
Liste von Alertnachrichten 3, 73
Löschen
  - Aufgaben 79
  - Nachrichten 74

M
Menü ‘Aktivitäten’ 15, 22

N
Nachrichten
  - löschen 74
Nachrichtenzentrum 8
Navigationsstruktur 7, 19, 22
Neue Funktionen
  - Version 10.2.0 ix

O
Objekte
  - Fehlernachrichten 29
  - Menü ‘Aktivitäten’ 15, 22
Obligatori sche Alertnachricht (Symbol) 75
Optionale Alertnachricht (Symbol) 75

Ordner 19
  - Objekte verschieben 20

P
Perspektiven 15, 85
  - siehe auch Filter
  - auf ein Dashboard anwenden 16
  - bereinigen 16
  - Eigenschaften 85
  - erstellen 86
  - Informationen zu 85
  - Manager 85
  - öffentlich 85
  - privat 85
Perspektivenmanager 85
Pivot-Kombinationsdiagramme 35, 45
  - Eigenschaften 46
  - erstellen 47
Pivot-Tabellen
  - erstellen 60
Portlets
  - externe 63
Profile
  - Dashboard 4
  - Zustellung 3, 4
Prozessdiagramme 69
  - Erstellen 69
  - Informationen zu 69
Prozesse
  - externe 7
  - initiieren 7
  - Status abfragen 70
Prozesse initiieren 7
Prozessstatus abfragen 70
Punktdiagramme 40

R
Rangordnungsfunktionen 9
Real-time Monitoring
  und IBM Cognos Workspace 87
URL 2
Real-time Monitoring Dashboard
  Anforderungen 2
  Anmeldung 2
  starten 2
RTMadmin 5

S
Schaltfläche ‘Info’ 14
Schaltfläche ‘Widget-Aktionen’ 88
Schwellenwerte 65, 82
  - dynamische Werte 66
  - Erstellen 67
  - Indikatoren 55
  - Informationen zu 65
Kombinationsdiagramme 41
Landkartendiagramme 50
Werte 65
Scorecard
  - erstellen 58
Scorecard-Indikator 58, 67
Speichern
  - Dashboards 92
Standard  
Dashboard (Einstellung) 4  
Standarddashboardeinstellungen 3, 16  
Standardeinstellungen 3  
Starten  
87  
Real-time Monitoring Dashboard 2  
Streudiagramme 34, 43  
Eigenschaften 44  
erstellen 45  
Symbole  
Alertliste 73  
obligatorischer Alert 75  
optionaler Alert 75  
Symbolleiste 24

T
Tabellen 57  
arbeiten mit 58  
auf der Basis von Ansichten 58  
auf der Basis von Cubes 58  
Eigenschaften 57  
erstellen 59  
Filtersteuerung 59  
Kategoriesteuerelemente 59  
Pivot 60  
Scorecard 58  
Tabellen auf der Basis von Ansichten 58  
Tabellen auf der Basis von Cubes 58  
Tachometer 53  
Thermometer 53  
Trendindikator 58

Überwachungspunktemanager 81  
Unterordner 20

V
Vertikale Kombinationsdiagramme 32

W
Web-Service, Aufgabe empfangen 78  
Werte  
dynamische 66  
Schwellenwerte 65  
Widget 88  
Aktionen 88  
Aktualisierungsintervall 95  
Änderungen speichern 92  
Datenstrom 94  
ilösen 92  
maximieren oder minimieren 89  
Titel ändern 88  
Widgets  
filtern 92

X
X-Achsenstile 26

Y
Y- und Y2-Achsenstile 27

Z
Zielwerte 82  
Zugeordnete Dashboards 7  
Zugriff 5  
Zurückgesetzte Alerts 73  
Zustellungsprofile 3, 4  
zuordnen 75  
Zustellungsprofilliste 4